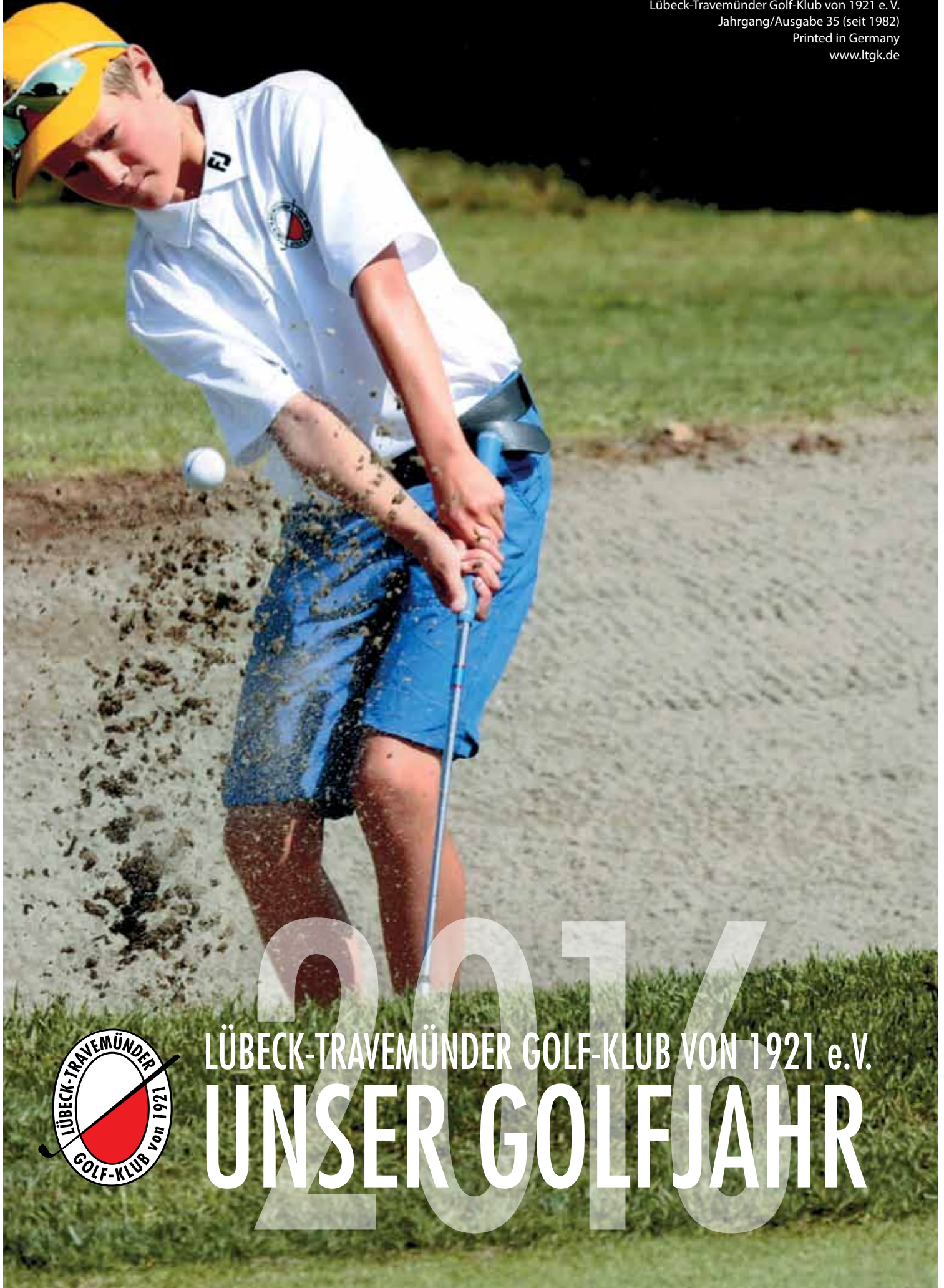


Das LTGK Jahresheft 2016
Lübeck-Travemünder Golf-Klub von 1921 e. V.
Jahrgang/Ausgabe 35 (seit 1982)
Printed in Germany
www.ltgk.de



LÜBECK-TRAVEMÜNDER GOLF-KLUB VON 1921 e.V.
UNSER GOLFJAHR

2016

INHALT

LTGK Jahresheft 2016

- 02 Vorschau auf die Saison 2017
- 03 Auf ein Wort
- 04 Greenkeeping – Ein Bildbericht
- 05 Sportlicher Rückblick 2016
- 10 Travemünder Golfwoche
- 16 Weitere Turniere
- 34 Besondere Wettspiele
- 40 Klubmannschaften
 - Damen
 - Damen AK 35
 - Damen AK 50
 - Herren
 - 1. Herren AK 35
 - 2. Herren AK 35
 - Herren AK 50
 - Herren AK 65
- Spielgemeinschaften
 - Sommermöwen
 - Wintermöwen
 - SG 88
 - Winterrobber
 - Sommerrobber/Mittwochs-Herren
 - Mercedes-Benz After Work Golf-Cup
 - Tiger & Rabbits
- 61 Förderverein
- 62 Jugendbericht
- 75 Saisonsplitter
- 76 Mitglieder-Vorgaben

IMPRESSUM

Jahrgang/Ausgabe 35 (seit 1982)

Herausgeber Lübeck-Travemünder Golf-Klub von 1921 e. V., Kowitzberg 41, 23570 Travemünde, Tel.: 04502/74018, Fax: 04502/8869568
Web: www.ltgk.de, E-Mail: info@ltgk.de
Redaktion Dr. Eberhard Wolff
Layout · Produktion BrandOrange.de
Werbeagentur in Lübeck und Hamburg
Fotos Thomas Berg, Azer Bislímaj, Walter Grell, Gisela Grosser-Pape, Wolfgang Maxwit, Simon Selby, Wilfried Stüben, Antje Niermann, Dr. Eberhard Wolff
Auflage 800 Stck.

SAISONVORSCHAU

soweit bis zur Drucklegung bekannt

APRIL

- 09.04.2017 Cockayne-Cup mit Förderverein-Turnier
- 22.04.2017 Welcome-Turnier für neue Mitglieder
- 23.04.2017 Mitgliederversammlung im A-Rosa
- 30.04.2017 1. Landhaus Carstens Monatsbecher

MAI

- 01.05.2017 15. Zonta Benefiz-Turnier
- 13.05.2017 2. Landhaus Carstens-Cup
- 21.05.2017 2. Landhaus Carstens Monatsbecher
- 25.05.2017 Althäuser-Sekt-Cup
- 27.05.2017 LTGK Vierer-Meisterschaft

JUNI

- 03.06.2017 Ehepaar-Vierer, Preis des Ehrenpräsidenten
- 18.06.2017 3. Landhaus Carstens Monatsbecher
- 24.06.2017 Mercedes-Benz Club-Turnier
- 25.06.2017 Sonnenwend-Turnier

JULI

- 01.07.2017 A-Rosa Golf-Trophy
- 09.07.2017 Golfwoche-Welcome
- 10.07.2017 Preis der Möwen/Damen-Vierer
- 11.07.2017 Oscar-Traun-Preis
- 12.07.2017 Brodtener-Ufer-Preis
- 13.07.2017 Preis der Hanse-Residenz
- 14.07.2017 Niederegger-Pokal
- 15.07.2017 Von Rumohr-Vierer
- 16.07.2017 Senatspreise der Hansestadt Lübeck
- 30.07.2017 4. Landhaus Carstens Monatsbecher

AUGUST

- 06.08.2017 5. Landhaus Carstens Monatsbecher
- 13.08.2017 Damen gegen Herren
- 19.08.2017 Lions-Cup, Michael-Martens-Gedächtnispreis

SEPTEMBER

- 02.09.2017 Klubmeisterschaften
- 03.09.2017 Klubmeisterschaften
- 14.09.2017 Seniorinnen-Pokal
- 17.09.2017 6. Landhaus Carstens Monatsbecher, Finaltag
- 22.09.2017 Adam-Schmitz-Preis (Senioren)
- 23.09.2017 Jugend-Klubmeisterschaften
- 24.09.2017 Jugend-Klubmeisterschaften

OKTOBER

- 03.10.2017 LTGK-Jahresabschluss, Flaggenwettbewerb
- 07.10.2017 Oktoberfest-Turnier Restaurant Neunzehn
- 14.10.2017 1-Schläger-Wettbewerb
- 21.10.2017 Querfeldein-Wettbewerb



AUF EIN WORT

Liebe Mitglieder,

eine wiederum positive Entwicklung unserer Mitgliederzahlen, geordnete wirtschaftliche Verhältnisse, viel Lob und Anerkennung von Gästen für unsere Anlage und die Gastronomie, Preise für erbrachte Leistungen im Golfsport und in unseren Dienstleistungen. Diese Fakten aufzuzählen ist nur möglich, weil im Verein über Jahrzehnte hinweg verantwortungsvoll gewirtschaftet wurde und Mitarbeiter und „Ehrenamtler“ ihre jeweiligen Aufgaben ernsthaft und verantwortungsvoll ausgeführt haben. Unbedingt eingereicht werden müssen auch die Mitglieder, die durch Zuwendungen aller Größenordnungen, den Verein, dessen Arbeit und Vorhaben, unterstützen.

Hier im Namen des amtierenden Vorstands Dank zu sagen, ist mehr als ein nur Wort. Danke!

Auf der letzten Mitgliederversammlung hat unser Schatzmeister auf anstehende Investitionen insbesondere im Bereich des Golfplatzes hingewiesen. Unabhängig davon, dass wir im abgelaufenen Golfjahr einen „top-gepflegten“ Platz bespielen durften, werden auch im kommenden Jahr Investitionen auf dem Platz, hier insbesondere im Bereich der Bewässerung, durchgeführt werden müssen und können. Wir hoffen, dass, wie in diesem Jahr, die Einschränkungen für das Golfspiel überschaubar bleiben werden.

Der nicht nur bundesweite Trend, dass die Zahl der aktiven Golfer stagniert oder sogar abnimmt, ist im LTGK noch nicht angekommen. Hieraus die Schlussfolgerung zu ziehen, dass wir uns davon abkoppeln könnten, ist ohne weitere besondere Anstrengungen nicht zu erreichen. Es bleibt unbedingt notwendig, die Qualität unserer Anlage zu steigern, und damit auch für Mitgliedschafts-Interessenten und für Greenfee-Spieler den Anreiz zu erhöhen, bei uns einzutreten oder eine Runde zu spielen.

Das allerdings bisher erreichte hohe Niveau unserer Anlage und der fortwährend positive Zuspruch von Greenfee-Spielern ermöglicht aus Sicht des Vorstands bereits für die kommende Saison eine Anpassung unseres Greenfees. Wir sind überzeugt, dass diese Maßnahme vom Markt akzeptiert werden wird.

Am Ende der Saison wurde der Platz hinsichtlich diverser Hindernis-Regelungen, die zum Teil strittig unter den Mitglie-

dern besprochen worden sind, einer Überprüfung/Revision unterzogen.

Unser Schiedsrichter, Peter Klempin, hat dabei mit Rat und Tat zur Seite gestanden.

Sichtbar davon ist bereits, dass an der Bahn 8, das seitliche Wasserhindernis erweitert wurde. Dieses gilt ebenso für die Wasserhindernisse auf der Bahn 10, wie auch für die Bahn 9 – dort an zwei Stellen.

Im Verlauf der Wintersaison werden weitere Änderungen folgen, und wir hoffen, dass dadurch das regelgerechte Spiel „erleichtert“ werden wird.

Vor Ihnen liegt jetzt das ebenso sorgsam, wie liebevoll gestaltete Jahresheft 2016. Viele tolle Bilder und aufschlussreiche Tabellen zeugen von hervorragenden Ergebnissen und Leistungen, von schönen Turnieren und angenehmen Atmosphären. Freude pur.

Schnuppern Sie beim Durchblättern nochmals in das zurückliegende Golfjahr und freuen sich auf die Golf-Herausforderung in 2017, die Sie hoffentlich bei guter Gesundheit erfolgreich und freudig erleben werden.

Bernd Aido
2. Vorsitzender



1 Namen zum Bild „Unser fleißiges Greenkeeper-Team“: (v.l.) Sven Nering, Rainer Teege, Jürgen Godknecht, Martin Mätzing, Markus Landsberg, Jens Retzlaff, Moritz Birkenmeier, Mikkel Kiesow, Head-Greenkeeper Adam Nagorski 2 Säubern des Messpunktes 3 Verlegung neuer Bewässerungsleitungen auf dem C-Kurs 4 Einfegen des Sandes auf der 24. Bahn 5 Ersatz für Grün-Reparaturen 6 Nachsäen auf dem Grün 7 Teich wird vom Schilf befreit 8 Besandung auf der 24. Bahn 9 Teich wird vom Bewuchs gereinigt

ES GIBT KEINEN GRUND, NICHT MIT DEM GOLFEN ANZUFANGEN, SOBALD MAN LAUFEN KANN UND ES SO LANGE ZU SPIELEN, WIE MAN LAUFEN KANN.

Sie haben sicherlich in unserem Lübeck-Travemünder Golf-Klub schon bemerkt, dass dieser von James Arthur Balfour ausgesprochene Gedanke in idealer Weise umgesetzt wird. Mit Vergnügen kann man beobachten, wie begeistert bei uns schon die Kleinen den Golfschläger schwingen, aber auch mit Genugtuung feststellen, dass die ältere Generation ebenfalls mit Freude dabei ist. Jung und Alt vereint am kleinen weißen Ball. In der Hoffnung, dass Sie eine zufriedenstellende Saison mit schönen Erfolgen hatten, wird Ihnen an dieser Stelle nochmal ein Rückblick auf das sportliche Geschehen in diesem Jahr präsentiert.

Der **Cockayne-Cup mit Förderverein-Turnier** ist die eigentliche Saisoneroöffnung unseres Golf-Klubs, denn seit einer Reihe von Jahren ist es schon Tradition geworden, dass unser Head-Pro, Adam Cockayne, zusammen mit dem Förderverein mit diesem Wettspiel den Turnierreigen für dieses Jahr beginnt. Mit einem 4er Texas-Scramble konnten die Mitglieder, ohne das Handicap im Hinterkopf zu haben, schon mal testen, wie es mit der Spielpraxis aussieht, wobei sich die Flights in einer bunten Mischung aus Erwachsenen und Jugendlichen zusammensetzten. Alle Handicaps konnten mitspielen, so dass nicht verwunderlich ist, dass gelegentlich ungewöhnliche Ergebnisse zustande kamen. Aber die Resultate waren Nebensache. Insgesamt ein schönes Beispiel für ein gelungenes Klubleben. Als Preise winkten attraktive und nützliche Dinge aus dem Golfshop, und der Förderverein profitiert von der enormen Beteiligung von 116 Spielerinnen und Spielern, so dass zum Beginn der Saison seine finanziellen Ressourcen für die Jugendarbeit wieder aufgefüllt werden konnten. Es kam wieder eine hübsche Summe zusammen, die ausschließlich der Jugendarbeit zu Gute kommt. Es war ein gelungener Saisonauftakt.

Restbetrag wird der Notfonds des Lübecker Frauenhauses unterstützt, aus dem dringend benötigte Dinge für Frauen finanziert werden, die ohne alles im Frauenhaus ankommen.

Die Lübecker Weinhandlung H.F. von Melle, 1853 gegründet, und ihr Inhaber Heinz Pülichhuisen riefen zum 23. Mal zum Abschlag für den **Althäuser-Sekt-Cup**, dieses äußerst beliebten Turniers, das mit 108 Spielerinnen und Spielern erneut eine Rekordbeteiligung aufwies. Die großzügig zur Verfügung gestellten Piccolos sind ein willkommener Begleiter auf der Runde und beflügeln so manchen Schwung. Dennoch wurde wieder gutes Golf gespielt, es waren jedenfalls keine piccolobedingten Ausfälle zu beklagen. Für die Treue, unseren Wettspielkalender mit seinem Turnier seit vielen Jahren zu bereichern, gilt Heinz Pülichhuisen und seiner Firma ein besonderes Dankeschön.



Es ist bereits Tradition geworden, dass der 01. Mai dem **Zonta Benefiz Golf-Cup** vorbehalten ist. Der Zonta-Club ist eine weltweit aktive Serviceorganisation, in dem ausschließlich berufstätige Frauen Mitglied sind, die sich zum Ziel gesetzt haben, eine stete Verbesserung des gesetzlichen, politischen sozialen und beruflichen Status der Frauen in unserer Welt zu erreichen. Insbesondere soziale Notstände von Frauen gilt es zu lindern, und so werden auch Golf-Wettspiele genutzt, um die notwendigen Mittel für die Hilfen aufzubringen. 64 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, mehr als im vergangenen Jahr, versammelten sich zu einem Chapman-Vierer. Die Damen der Zonta-Clubs aus Lübeck und Hamburg, die das Turnier gemeinsam veranstalten, hatten eine attraktive Rundenverpflegung vorbereitet, die ganz besonders gelobt wurde. Zum Turniertag gehört traditionell auch das gemeinsame Abendessen, bei dem sich die Küche von Herrn Torsten Koch wieder besonders hervorgetan hatte, und bei dem auch das außerordentlich erfreuliche Spendenergebnis verkündet wurde. Ein besonderer Dank seitens der Zonta-Damen geht auch an die Sponsoren Firma Mahlberg, Niederegger und Adam Cockayne. In diesem Jahr geht der Spendenerlös an obdachlose Frauen in Hamburg, die dort in Containern untergebracht sind. Mit dem



1 von Melle (Ausrichter des Althäuser-Sekt-Cup)

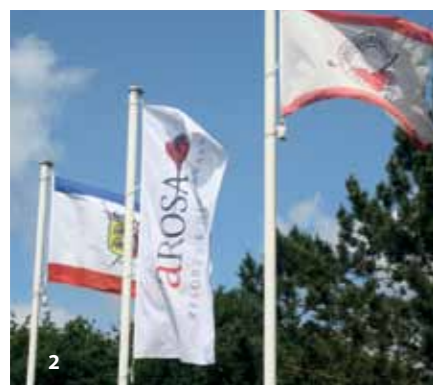
Unter der Bezeichnung **Ehepaar-Vierer** gibt es dieses besondere Wettspiel bereits seit 1987. Im Jahre 1993 stiftete unser Ehrenpräsident, Heinz Kühnle, der leider nicht mehr unter uns weilt, einen wertvollen ewigen Wanderpreis. Seither trägt dieses Turnier die offizielle Bezeichnung „Ehepaar-Vierer, Preis des Ehrenpräsidenten“. In der Stiftungsurkunde hatte Heinz Kühnle seinerzeit in weiser Voraussicht kommender gesellschaftlicher Veränderungen dieses Turnier nicht nur auf echte Ehepaare beschränkt sondern auch eheähnliche Partnerschaften zugelassen. Die Beteiligung bewegte sich wie im vergangenen Jahr mit 40 Paaren auf Rekordniveau, wobei die überwiegende Mehrheit immer noch echte Ehepaare sind.

Schon eine Woche später folgte die **LTGK-Vierermeisterschaft**. Dieses Wettspiel geht auf eine Idee unseres Head-Pros Adam Cockayne zurück. Über alle 27 Löcher werden drei unterschied-

liche Vierer – Chapman-Vierer, Auswahldrive und klassischer Vierer – auf jeweils 9 Löchern ausgetragen. Meist früh in der Saison angesetzt, bietet diese Vierer-Kombination eine gute Gelegenheit, das eigene Spielpotential zu testen. Mit 52 Teilnehmern konnte die Rekordbeteiligung von 80 Spielerinnen und Spielern aus dem letzten Jahr jedoch nicht wieder erreicht werden. Das kühle und feuchte Wetter spielte wohl eine Rolle.

Ein dicht gedrängter Wettspielplan ließ einige Tage später schon den **Mahlberg-Cup** folgen. Auch in diesem Jahr hat es sich unser Sponsor, Gregor Wintersteller, nicht nehmen lassen, wieder zu seinem Wettspiel zu rufen. In der Sportwelt ist der bekannte Juwelier kein Unbekannter, und sein Mäzenatentum erstreckt sich nicht nur auf den Golfbereich. Sein Turnier im LTGK, für das er stets attraktive und wertvolle Preise zur Verfügung stellt, ist äußerst beliebt und immer schnell ausgebucht. Es wurde wieder die maximale Turnierteilnahme von 94 Spielerinnen und Spielern erreicht. Ein besonderes Dankeschön gebührt Gregor Wintersteller für seinen unermüdlichen Einsatz.

Ein neues Turnier in unserem Wettspielkalender ist der **Landhaus Carstens-Cup**. Mit dem gleichnamigen familiengeführten Viersterne-Superior-Hotel aus Timmendorf unterhält der LTGK schon seit einigen Jahren eine angenehme Zusammenarbeit. Mit seinem neuen Direktor, Stefan Motz, selbst einstelliger Golfer, wendet sich das Haus verstärkt an golfende Gäste und hat erstmalig ein eigenes Turnier auf unserer Anlage ausgetragen. Schöne Tee-Off-Präsente, ein abendliches Diner und attraktive Preise in Form von Gutscheinen für Restaurant und Hotel sowie üppig gefüllte Präsentkörbe lockten 54 Golferinnen und Golfer an, eine Teilnehmerzahl, die sicher noch ausbaufähig ist, wenn das Wettspiel etabliert ist. 18 Hotel-Gäste aus 10 auswärtigen Golfclubs waren voll des Lobes über den Zustand unseres Platzes. Dem ausrichtenden Hotel und seinem Direktor, Stefan Motz, gebührt ein besonderer Dank, auch für die Zusage, dieses Turnier im kommenden Jahr wieder auszurichten.



2 arosa
(Ausrichter
A-Rosa-Golf-
Trophy)

Schon zum fünften Mal veranstaltete das A-Rosa Hotel in Travemünde die **A-Rosa Golf-Trophy** als Qualifikationsturnier auf unserer Anlage. Dieses Wettspiel erfreut sich außerordentlicher Beliebtheit. 100 Spielerinnen und Spieler folgten dem Ruf, ein Vierball-Bestball zu spielen, denn mit einem Nettosieg in den beiden HCP-Gruppen sichert man sich die Teilnahme am Endspiel, das in diesem Jahr im September in Kitzbühel stattfand. Hochwertige Startgeschenke, frisch zubereiteter Eistee vor dem Start, Erfrischungen am Halfwy-House, ja, sogar kleine Massagen nach 9 Löchern zeugen von der Mühe, die sich das A-Rosa-Team mit diesem Turnier macht. Höhepunkt ist die Players Night im Hotel mit Champagner-Empfang, Gala-Diner und großer

Siegerehrung. Dem Team des A-Rosa mit Hoteldirektor Thomas Lenz und der Golfbeauftragten des A-Rosa, Frau Vanessa Herbon, ein großes Dankeschön für ihren Einsatz.



3 Deka-Cup
(Bundesfinale
10.9.2016)

Bereits seit 2005, nun also zum 12. Mal, lud die Sparkasse ihre Kunden, darunter auch zahlreiche Travemünder Mitglieder, zu ihrem Wettspiel **Deka-Cup, Preis der Sparkasse**, ein. 78 Teilnehmer, darunter 44 Gäste aus 20 Golfclubs der Region stellten sich der Herausforderung eines Qualifikationswettspiels. Der Clou ist nämlich, dass die Brutto-Sieger der Damen und Herren und die Netto-Gewinner der jeweils drei HCP-Klassen am Regionalfinale im GC Schloss Lüdersburg teilnehmen durften. Die aus dieser Qualifikationsrunde hervorgehenden Brutto-Sieger der Damen und Herren und die drei ersten Netto der drei HCP-Klassen hatten dann das Ticket für die Finalteilnahme erspielt, die in diesem Jahr am 10.09. auf unserem Platz stattfand. Aus unserer Mitgliedschaft hatte es einzig Denise Gerlach als Brutto-Siegerin der zwei Qualifikationen bis ins Finale geschafft. Der krönende dritte Erfolg blieb ihr leider versagt, aber immerhin ist sie bis ins Finale vorgedrungen. Für den LTGK war dieses Ereignis natürlich eine hervorragende kostenlose Werbung, da die Teilnehmer aus ganz Deutschland nach Travemünde kamen und einen perfekten Platzzustand vorfanden.

Vom 04. bis 10. Juli stand unsere Golfanlage ganz im Zeichen der traditionsreichen **Travemünder Golfwoche**. Mit insgesamt 553 Golferinnen und Golfern, dabei 75 Gäste aus 35 Golfclubs, verzeichnete die Golfwoche wieder eine erfreulich große Beteiligung, die ein deutliches Zeichen für die Beliebtheit dieses golfsportlichen Ereignisses setzt.

Nach alter Gepflogenheit wurde dieses einwöchige Golfsport-Ereignis mit dem **Möwen-Vierer**, einem reinen Damenturnier, eröffnet, das erstmalig 1977 ausgetragen wurde. Die Spielgemeinschaft der Travemünder Möwen wurde nach dem Vorbild der Berliner „Hexen“ aus dem Golf- und Landclub Berlin-Wannsee bereits 1966 begründet, als es die unvergessene Issi Beiersdorf nach Travemünde verschlug. 82 Golferinnen bei 27 Gästen aus 15 Clubs stellten sich einem Vierer mit Auswahldrive, bei dem es einen ewigen Wanderpreis gibt, der für das beste Netto aus beiden HCP-Klassen vergeben wird. Diesen sicherten sich mit 40 Stableford-Punkten die Travemünder Damen Beate Wirth und Gundula Bruhn.

Ein Wettspiel mit langer Tradition ist der **Oscar-Traun Preis**, der 1969 von Anni Traun gestiftet wurde in Erinnerung an ihren Mann, Oscar Traun, der die Klubleitung ab 1949 für 18 Jahre übernommen hatte. Zusammen mit dem unvergessenen Golftrainer, Robert Odenthal, machte er aus dem von den

Engländern übernommenen 12-Loch-Platz eine großzügige 9-Loch-Anlage, die bis 1992 Bestand hatte. Für dieses Turnier verzeichnete die Meldeliste 69 Spielerinnen und Spieler, für das wiederum das Romantikhôtel Fuchsbau als Sponsor gewonnen werden konnte, das die Golferinnen und Golfer auf der Runde bestens versorgte und bei der Siegerehrung die Gewinner mit attraktiven Preisen einschließlich Hotel- und Restaurantgutscheinen verwöhnte. Dafür gebührt der Familie Fuhrmann ein besonderes Dankeschön.

Unter der Ägide des damaligen Präsidenten, Peter Lehmsiek-Starke, wurde der Platz auf 27 Löcher erweitert. Am 23. Juni 2001, also im 80. Jahr der Klubgeschichte des LTGK schlug der Präsident den obligatorischen „Goldenen Ball“. In Erinnerung an diese Platzvergrößerung stiftete Peter Lehmsiek-Starke den **Brodter Ufer-Preis**, der über alle 27 Spielbahnen führt. Es gibt jeweils ein erstes und zweites Brutto und Netto (in zwei Nettoklassen), dafür erhalten die Gewinner aber wertvolle Silberpreise, eine Seltenheit bei der Preisvergabe heutiger Wettspiele. Dem Stifter gebührt dafür ein ganz besonderes Dankeschön.

Noch ein eher junges Turnier, aber auch bereits zum 13. Mal ausgetragen, ließ es sich die Lübecker Seniorenresidenz nicht nehmen, wieder bei der Travemünder Golfwoche mit ihrem **Preis der Hanse-Residenz** dabei zu sein. Nicht ganz uneigennützig, weiß man doch um den Umstand, dass viele der Teilnehmer eher zu den älteren Semestern gehören und somit die potentielle Kundschaft einer Seniorenresidenz bildet. 78 Golferinnen und Golfer genossen das attraktive kulinarische Angebot während der Runde. Da Golfen bekanntlich sehr zu einer stabilen Gesundheit beiträgt, dürfte die Hanse-Residenz auf viele der Teilnehmer noch längere Zeit warten müssen. Dem Geschäftsführer, Thomas Werdin, und seinem Hause ist der LTGK dankbar für die Treue.

Mit dem **Niederegger-Pokal** erreicht die Golfwoche ihren ersten Höhepunkt, ein Wettspiel, das seit 23 Jahren ausgespielt wird, und an der Höhe der Teilnehmerzahl von 86 erkennbar sich großer Beliebtheit erfreut, obgleich es das einzige Turnier ist, das während der Golfwoche als Zählspiel ausgeschrieben ist. Es zählt jeder Schlag. Trotzdem hatten sich 86 Teilnehmer gemeldet, vielleicht auch im Hinblick darauf, dass die Marke Niederegger und deren köstliche Produkte nicht zu verachten sind. Das Inhaber-Ehepaar, Angelika Strait-Binder und Holger Strait ließen es sich nicht nehmen, reichlich von den süßen Artikeln zur Verfügung zu stellen und auch die Pokale damit bis zum Rand zu füllen. Ein herzliches Dankeschön geht an die Stifter.



Der **Rumohr-Vierer**, ein Vierer mit Auswahldrive, ist ausgesprochen beliebt und verzeichnet regelmäßig hohe Teilnehmerzahlen. Bei 104 Meldungen musste die Liste schon sehr früh geschlossen werden. Vierer sind bekanntlich immer beliebt, weil man hierbei etwas unbekümmert spielen kann und das Handicap nicht berührt wird. Das Besondere an diesem Turnier ist seine langjährige Tradition, wird es doch bereits seit 1953 in ununterbrochener Reihenfolge während der Golfwoche ausgetragen.

Die Wanderpreise, zwei ehrwürdige Silbertablets, mussten beide schon mit einem breiten Holzrahmen versehen werden, um die zahlreichen Gewinner verewigen zu können. Der Rumohr-Vierer erinnert an den gleichnamigen Präsidenten unseres Golf-Klubs, während dessen Amtszeit die Anlage am Brodtener Ufer 1928 entstand.

Absolutes Highlight der Golfwoche ist der **Senatspreis der Hansestadt Lübeck**. Bereits zu Beginn der 30er Jahre des letzten Jahrhunderts gab es Travemünder Golftage am Brodtener Ufer, in deren Rahmen es seinerzeit schon mal einen Senatspreis gab. Dieser ist darauf zurückzuführen, dass sich damals die Stadt Lübeck maßgeblich finanziell am Bau des Golfplatzes beteiligte und seinerzeit mit der städtischen Gärtnerei auch die Platzpflege übernommen hatte, die nach dem Krieg sogar bis 1965 fortgesetzt wurde. In Anwesenheit des Bürgermeisters, Bernd Saxe, wies der Präsident des LTGK, Dr. Klaus Brock, in humorvoller Weise auf diese Historie hin, allerdings dürfte das Grünamt heute damit überfordert sein, konterte der Bürgermeister. Der jetzige Preis wurde vom Senat im Jahr 1959 gestiftet und ist seither der Höhepunkt der Travemünder Golfwoche. In diesem Jahr konnte bei diesem Spiel gegen par in der ersten Handicap-Klasse bis 17 die große Silberschale mit Lübeck-Münze von Lars Kewitz vom LTGK gewonnen werden. Bemerkenswert dabei ist, dass Lars Kewitz dies nach 1993, 2010 und 2012 bereits zum vierten Mal gelang, ein einsamer Rekord, denn niemand sonst aus der langen Siegerliste konnte sich so häufig auf der Silberschale verewigen.



4 Bürgermeister
Bernd Saxe mit
dem Gewinner
der Silberschale
mit Lübeck-Münze
Lars Kewitz

Eine erfolgreiche **Golfwoche 2016** ging wieder zu Ende. Viele der Gäste kommen immer gern wieder, schätzen sie doch den attraktiven Platz am Brodtener Ufer und die gesellige und familiäre Atmosphäre nach den Wettspielen.

Die attraktive **DVAG Golf-Trophy**, von unserem Mitglied Thorsten Klöpfer initiiert versammelte nun schon zum 6. Mal 62 Gäste und Mitglieder, die in zwei HCP-Klassen um die begehrten Preise spielten. Insbesondere die jeweils ersten Plätze der A- und der B-Klasse sind heiß umkämpft, bieten sie doch die Möglichkeit, im November eine ganze Woche an der Algarve Golf zu spielen und im 5-Sterne-Hotel Vila Vita Parc zu domizilieren. Nachdem im vergangenen Jahr zwei Travemünder Mitglieder davon profitierten, hatten in diesem Jahr zwei Gäste den besseren Score. Thorsten Klöpfer vergab aber nicht nur diese Preise sondern sorgte auch für eine großzügige Rundenbetreuung mit einem ausgezeichneten Menü unserer Gastronomie.

Das **Mercedes-Benz Clubturnier** wird bereits seit 1998 von den örtlichen Vertriebspartnern ausgerichtet. Mittlerweile nehmen

daran über 4.000 Golferinnen und Golfer an rund 35 Turnieren teil. Es ist eine offene Turnierserie, bei der auch Personen mit-spielen können, die keine Mercedes-Kunden sind. Die Lübecker Mercedes-Benz Niederlassung hat nun schon zum 5. Mal dieses Wettspiel auf unserem Platz organisiert. 94 Teilnehmer, davon 57 Gäste aus 18 auswärtigen Clubs fanden sich zum beliebten Chapman-Vierer ein, der aufgrund seines geselligen Charakters immer gern gespielt wird. Preise gibt es für das 1. Brutto und jeweils drei Nettopreise aus den zwei ausgeschriebenen HCP-Klassen. Der attraktivste Preis ist allerdings die Teilnahme am Finale, das in diesem Jahr zum zweiten Mal auf der Golfanlage Winstongolf stattfand. Für dieses große Finale qualifiziert sich das Paar mit dem besten Netto-Ergebnis über beide HCP-Klassen. In diesem Jahr ist es Beate und Gero Wirth vom LTGK ge-glückt, beim Endspiel dabei sein zu können. Für die großzügige Ausstattung gebührt der Mercedes-Benz Niederlassung Lübeck ein besonderer Dank.



5 Mercedes-Benz-Cup

Zum 13. Mal veranstaltete der **Lions-Club Travemünde** sein Charity-Wettspiel zugunsten sozialer und schulischer Einrich-tungen und verbindet damit gleichzeitig den **Michael-Mar-tens-Gedächtnispreis** in Erinnerung an unseren im April 2013 verstorbenen 2. Vorsitzenden, der bis zuletzt sich für unseren Golf-Klub und für seinen Lions-Club eingesetzt hatte. Dieser besondere Preis wird dem oder der Bruttosieger(in) zuerkannt. 50 Spielerinnen und Spieler sorgten für einen ansehnlichen Spendenbetrag von € 5.000, der der Stadtschule Travemünde zur Verfügung gestellt wurde, um Sportgeräte für den Außenbereich des Schulhofes zu finanzieren, wo sich die Kinder in den Pausen oder nach der Schule gemeinsam sportlich betätigen können, sich näher kennenlernen und insbesondere auch Sprachbarrieren abbauen, dies ein ungemein wichtiges Mo-ment zur Integration der vielen Kinder, die als Flüchtlinge zu uns gekommen sind. Gäste und Mitglieder trafen sich anschließend beim gemeinsamen Buffet und waren sich einig, dass es eine gelungene Turnier-Veranstaltung war.

Nach den Erfolgen der letzten beiden Jahre hatte Initiator Azer Bislimaj das **3. Ristorante Casablanca & Holsteiner Hof-Cup** erneut als attraktives Golf-Turnier im LTGK veranstaltet, das, wie auch in den Vorjahren, in erster Linie zur Förderung der Jugend-abteilung des LTGK ausgespielt wurde. Von dem Reinerlös profitieren aber auch die Freiwillige von Travemünde mit € 1.000 und der Förderverein für Lübecker Kinder e.V. mit € 1.000. Nicht nur unterwegs wurden die 109 Spielerinnen und Spieler, dar-unter 31 Gäste aus anderen Golfclubs, großzügig versorgt, es gab anschließend noch ein festliches 4-Gänge-Menue, in des-sen Rahmen die Siegerehrung stattfand und auch der durch die Teilnehmer aufgebraachte Spendenerlös von € 7.900 mit großem

Beifall verkündet wurde. Ein großer Dank geht an die Familie Bislimaj für ihre Initiative und natürlich auch an die vielen Spen-der, von denen insbesondere die Firma Auto-Senger erwähnt werden sollte, die eine separate Spende von € 2.000 für den För-derverein für Lübecker Kinder e.V. zur Verfügung stellte, die von Prof. Dr. Hans Arnold dankbar entgegengenommen wurde.



6 Dr. Klaus Brock und Initiator Azer Bislimaj

Wenn die **Klubmeisterschaften** anstehen, ist der Höhepunkt der Golfsaison erreicht, und das Golfjahr neigt sich dem Ende entgegen. Noch einmal versuchen die ambitionierten Spielerin-nen und Spieler einen besonderen Score zu erzielen, und so ist die Teilnehmerzahl naturgemäß begrenzt, auch wenn die HCP-Begrenzung schon im vergangenen Jahr auf -36 angehoben wurde. Für die höheren Handicaps, die kaum eine Chance auf eine Platzierung haben, gibt es als reines Nettospiel noch den Preis vom Kowitzberg, der die Möglichkeit eines 2-Tage-Turniers über 36 Löcher für alle bietet. So hatten sich immerhin 91 Gol-ferinnen und Golfer eingefunden, um sich dem Wettbewerb zu stellen. Von unseren einstelligen Handicaps wurden gute Er-gebnisse erzielt. Bei den Damen konnte Emily Strunck in der 3. Runde mit einer 76 glänzen, während sich bei den Herren Finn Gero Wirth in seiner 3. Runde mit einer 71 hervortat. Spannend wurde es bei den Damen, denn Ira-Christina Wirth und Emi-ly Strunck hatten nach drei Runden dasselbe Ergebnis auf der Score-Karte zu verzeichnen und mussten auf der 18. Bahn im „play-off“ den Sieger ermitteln. Erst im zweiten Anlauf konnte sich Ira-Christina Wirth durchsetzen und wurde Klubmeisterin. Bei den Herren gewann überlegen Finn Gero Wirth mit 11 Schlä-gen weniger vor Leif Schöttke. Beim Preis vom Kowitzberg, der als Nettopreis über alle Altersklassen ausgespielt wird, sollte man annehmen, dass hier die höheren Handicaps ihre Chance haben. Aber unsere einstelligen Champions dominierten auch hier. Josephine Struck (HCP -7,1) gewann und hat sich in der Summe der beiden zu wertenden Runden um 5 unterspielt. Finn Gero Wirth zeigte seine diesjährige Klasse mit einer Unter-spielung von insgesamt 11 Schlägen. Vor der Kulisse einer vol-len Terrasse fand bei sommerlichen Temperaturen am Abend eine würdevolle Siegerehrung statt.

Nicht mehr wegzudenken ist das **Oktoberfest-Turnier „Re-staurant Neunzehn“**, das im Modus eines 2er Scramble als 9-Loch-Wettspiel über alle drei Kurse ausgetragen wird. Baye-rische Folklore zieht immer, und so gab es wieder eine Rekord-beteiligung von 130 Golferinnen und Golfer, worunter sich auch wieder einige Gäste fanden. So langsam verbreitet sich wohl die Kunde in der Region, dass hier fröhlich gefeiert wird. Unser Gastronom, Torsten Koch, hatte sich wieder alle erdenk-liche Mühe gegeben, mit seinem köstlichen Speisenangebot bayerisches Flair zu verbreiten. Die Stimmung hat ihm Recht

gegeben. Dieses Ereignis ist bereits für nächstes Jahr fest ein-geplant.

Die letzten beiden Turniere im offiziellen Kalender, **1-Schlä-ger- und Querfeldein-Wettspiel**, sind etwas für Spezialisten und Genießer. Beim 1-Schläger-Wettspiel hielten sich die Teil-nehmerzahlen mit 29 Golferinnen und Golfer in Grenzen, es ist eben nicht jedermanns Sache, 18 Löcher mit einem Schläger zu bewältigen. Hingegen lockte das Querfeldein immerhin 72 Spielerinnen und Spieler, die sich der Herausforderung eines neuen Platzes, den man vorher noch nicht gespielt hatte, stel-len wollten. Leider machte das Wetter überhaupt nicht mit, den meisten reichte es bereits nach 9 Löchern.

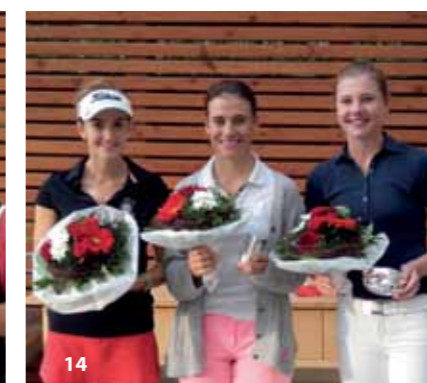
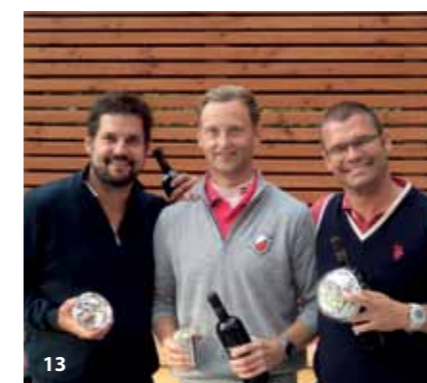
Der sportliche Jahresrückblick kann und soll auch nicht über das gesamte Spielgeschehen berichten, hier seien hauptsäch-lich die besonderen Highlights im Rückblick betrachtet. Die Spielgemeinschaften, Mannschaften und Jugend präsentieren sich mit eigenen Berichten zum Saisonverlauf, und auch über die Clubkämpfe wird in einem eigenen Kapitel berichtet. Unser Platz präsentierte sich allen Gästen und Mitgliedern in einem herausragenden Zustand. Unser Greenkeeper-Team unter Lei-

tung unseres Head-Greenkeepers hat hervorragende Arbeit geleistet. Auch die vielen Gäste waren voll des Lobes, die Marke Lübeck-Travemünder Golf-Klub hat einen besonderen Klang.

Mit Zuversicht können wir in die neue Saison starten.

Dr. Eberhard Wolff

7 Sieger Preis vom Kowitzberg, Damen: Josephine Struck, Her-ren: Finn Gero Wirth 8 Klubmeister AK 65 Damen, v.l. 3. Renate Hingst, 1. Denise Gerlach, 2. Nina Jung 9 Klubmeister AK 65 Her-ren, v.l. 3. Max Joost, 1. Ingo Soll, 2. Dr. Eberhard Wolff 10 Klub-meister AK 50 Damen, v.l. 3. Petra Kosemund, 1. Doris Decker, 2. Gundula Bruhn 11 Klubmeister AK 50 Herren, v.l. 3. Klas-Uwe Bodmann, 1. Boris Stomprowski, 2. Klaus Stahmer 12 Klubmei-ster AK 35 Damen, v.l. 3. Susanne von Zydowitz, 1. Tina Scheliga, 2. Kristina Wahl 13 Klubmeister AK 35 Herren, v.l. 3. Felix Bar-telt, 1. Leif Schöttke, 2. Nils Galling 14 Klubmeister Damen v.l. 3. Josephine Struck, 1. Ira-Christina Wirth, 2. Emily Strunck 15 Klubmeister Herren, v.l. 3. Ferdinand Lohff, 1. Finn Gero Wirth, 2. Leif Schöttke



TRAVEMÜNDER GOLFWOCHEN 2016

Oscar-Traun-Preis 05.07.2016 · Sponsored by Romantikhof Fuchsbau
Einzel · Stableford · 18 Löcher · bis Stvg. -36 · vorgabenwirksames Wettspiel

Preis der Möwen 04.07.2016
Vierer-Auswahldrive · Stableford · 18 Löcher · Stvg. -36 · add. Stvg. bis -72



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto				
	Susanne Carstensen	GC Sylt	8,9	
	Christiane Hamkens	LTGK	14,3/15	23
Netto				
HCP bis 40,4				
1.	Susanne Carstensen	GC Sylt	8,9	
	Christiane Hamkens	LTGK	14,3/15	38
2.	Claudia Rust	LTGK	16,2	
	Sabine Leppin	LTGK	18,4/22	36
3.	Gerhild Groth	LTGK	15,6	
	Nicola Oberste Berghaus	HH Hittfeld	16,2/20	36
Netto				
HCP ab 40,5				
1.	Beate Wirth	LTGK	32,0	
	Gundula Bruhn	LTGK	10,4/29	40
2.	Susanne Thurner	GC HH-Holm	28,7	
	Nikola Weller von Ahlefeld	GC Stenerberg	14,2/29	39
3.	Karin Kröger	Hamburger GC	19,3	
	Andrea Gähje	GC An der Pinnau	23,1/27	37



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto				
	Finn Gero Wirth	LTGK	4,4/6	33
Netto				
HCP bis 18,4				
1.	Bernd Stuhlmacher	LTGK	13,5/17	38
2.	Dr. Birgit Mack	LTGK	14,9/21	37
3.	Peter Rust	LTGK	11,8/15	37
HCP 18,5-36				
1.	Johannes Späker	VcG	19,3/24	39
2.	Birgit Rücker	LTGK	22,5/30	38
3.	Susanne Hinzpeter	LTGK	28,9/37	36



Seit 1891

cavier

+ sohn

optimale Dächer

- Schöne Ziegeldächer
- Dichte Flachdächer
- Moderne Metaldächer
- Dach-KUNDENDIENST

Zeißstraße 2
23560 Lübeck
Tel.: 0451 580 530
Fax: 0451 580 5323
E-Mail: info@cavier.de
Internet: www.cavier.de





	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte (1. Runde)	Punkte (2. Runde)	Gesamt
Brutto				18 Löcher	9 Löcher	
1.	Finn Gero Wirth	LTGK	4,1/6	30	16	46
2.	Sebastian Philipp	LTGK	4/5	27	14	41
Netto						
HCP bis 15,4						
1.	Finn Gero Wirth	LTGK	4,1/6	35	20	55
2.	Sebastian Philipp	LTGK	4/5	32	17	49
HCP 15,5-28						
1.	Johannes Späker	VcG	18,1/22	38	20	58
2.	Walter Grell	LTGK	23,5/29	30	18	48

20% Rabatt auf Speisen im Schlossrestaurant für Mitglieder des Lübeck-Travemünder Golf-Klub von 1921 e.V., die ihren gültigen Mitgliederausweis 2016/17 vorzeigen.



schlossgut gross schwansee
Schloss · Lifestyle · Ostsee

Hotel und Restaurant

Ein elegantes Schloss in einmaliger Lage, direkt an der Ostsee, eingebettet in die Lübecker Bucht. 63 Hotelzimmer in vier verschiedenen Kategorien, zwei Restaurants, eine Bar, ein Wellnessbereich mit zwei Saunen, ein Naturschwimmteich, Spa-Treatments, die Ostseelounge „Kleiner Schwan“ und vieles mehr werden Sie begeistern. Der große Park, die unberührte Natur und die Gastfreundlichkeit garantieren einen unvergesslichen Aufenthalt im schlossgut gross schwansee. Einmaliges und erfrischendes Ambiente, das Sie sonst nirgends finden werden.

Schlossrestaurant: Fine Dining – erstklassige leichte und raffinierte Küche. **Brasserie:** regionale Köstlichkeiten mit saisonalen Höhepunkten im historischen Pferdestall.



schlossgut gross schwansee
Silvius Dornier GmbH & Co. KG
Am Park 1 · 23942 Gross Schwansee
Tel.: +49 (0) 3 88 27 - 88 48 - 0
Fax: +49 (0) 3 88 27 - 88 48 48
info@schwansee.de · www.schwansee.de



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto				
	Marie-Luise Schrader	HH Hittfeld	4/7	35
Netto				
HCP bis 19,4				
1.	Marie-Luise Schrader	HH Hittfeld	4/7	41
2.	Christiane Jacobsen	Berliner GC Gatow	12,4/17	41
3.	Sebastian Philipp	LTGK	4/6	34
HCP 19,5-36				
1.	Olaf Liedtke	LTGK	26,8/33	36
2.	Dr. Hans-Wilhelm Meyer	GLC Gut Kaden	26,9/33	35
3.	Gabriele Evers	LTGK	32,2/39	35

Hanse-Residenz
LÜBECK

VITALITÄT & WOHLBEFINDEN
KOMFORT & KULTUR

Unverbindliche
Hausbesichtigungen:
jeden Sonntag von
15 bis 17 Uhr

Lassen Sie sich in unserer modernen Seniorenresidenz Ihrem individuellen Lebensstil gemäß verwöhnen. Sie wohnen in hervorragend ausgestatteten Apartments von 32 bis 118 m² – allein oder zu zweit. Fühlen Sie sich wohl in angenehmer, kultivierter Gesellschaft, und genießen Sie Monat für Monat ein anspruchsvolles kulturelles und sportliches Programm.

PROBEWOHNEN und KURZAUFENTHALT
bieten Ihnen die Gewissheit einer richtigen Entscheidung. Denn zufriedene Gäste sind unsere beste Visitenkarte!



Wohnen mit Weitblick
Sicherheit und Komfort auf höchstem Niveau.
Telefon 04 51 / 3 70 30 · www.hanse-residenz.de





	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Schläge
Brutto				
	Dr. Christine Hübner	Gut Apeldör	6,1/9	78
Netto				
HCP bis 16,4				
1.	Claudia Rust	LTGK	16,4/21	67
2.	Anne Brinkmann	GC Hedwigsburg	12,6/16	67
3.	Dr. Christine Hübner	Gut Apeldör	6,1/9	69
HCP 16,5-28				
1.	Dr. Frank Edelkraut	Gut Apeldör	17,2/21	69
2.	Susanne von Zydowitz	LTGK	16,9/21	70
3.	Johannes Späker	VcG	17,5/21	72

Björn Heblich

Installateur und Heizungsbaumeister

Blanckstraße 28 • Heizungsbau • Badezimmersanierung
23564 Lübeck • Öl- und Gasfeuerung • Sanitäre Anlagen
 Tel. 0451 / 7 12 86 • Solaranlagen • Wartung
 Fax 0451 / 7 08 46 75 • Wärmepumpen • Kundendienst



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Schläge
Brutto				
	Margret Späker	GC Castrop-Rauxel	8,9	
	Johannes Späker	VcG	17,2/17	82
Netto				
1.	Margret Späker	GC Castrop-Rauxel	8,9	
	Johannes Späker	VcG	17,2/17	65
2.	Hiltraud Scholz	LTGK	18,9	
	Kurt Drews	LTGK	16,7/22	67
3.	Caren Bähneke	LTGK	17,3	
	Bertholf Iff	LTGK	18,6/22	71



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Gegen Par
Brutto Damen				
	Doris Decker	LTGK	10,4/14	-11
Brutto Herren				
	Lars Kewitz	LTGK	6,6/9	-3
Netto				
HCP bis 17,0				
1.	Lars Kewitz	LTGK	6,6/9	+6
2.	Björn Heblich	LTGK	15,7/19	+5
3.	Azer Bislimaj	LTGK	8,4/11	+4
HCP 17,1-30				
1.	Hanno Brügggen	LTGK	23,1/28	+4
2.	Simon Selby	LTGK	19,5/24	+3
3.	Bernd Große	LTGK	18/22	+1



	Name	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto			
	Ferdinand Lohff	5,5/12	68
	George Edward Walker	8,7	
	Ben Badura	8,8	
	David Weber	26,6	
Netto			
1.	Thomas Tetzlaff	26,8/50	36
	Leonard Tetzlaff	54	
	Alexander Tetzlaff	54	
	Dr. Alexandra Tetzlaff	54	
2.	Herbert Kroneberg	20,6/36	47
	Klaus Behrend	24,1	
	Jörg Blumberg	53	
	Marion Blumberg	48	
3.	Jonas Wacker	37/32	49
	Gero Wirth	47	
	Ira-Christina Wirth	4,7	
	Beate Wirth	40	

Zonta-Benefizturnier 01.05.2016
Chapman-Vierer · Stableford · 18 Löcher · Stvg./Klubvg. -54 · add. Stvg./Klubvg. bis -72



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto				
	Jasper Schulz	GC Schloss Teschow	36	
	Jan Hoppe		4,5/26	25
Netto				
1.	Jasper Schulz	GC Schloss Teschow	36	
	Jan Hoppe		4,5/26	43
2.	Ille Woltmann-Baur		26,2	
	Dr. Udo Woltmann		26/33	39
3.	Christa Peter		24,3	
	Heinz Kuhse	GC Gut Glinde	17/26	38



	Name	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto			
Damen	Tina Scheliga	7,9/11	25
Herren	Finn Gero Wirth	4,9/7	32
Netto			
HCP bis 16,4			
1.	Finn Gero Wirth	4,9/7	39
2.	Dr. Hartmut Niermann	16,1/20	36
3.	Doris Decker	11,2/15	36
HCP 16,5-22,4			
1.	Stefan Badura	18,9/23	35
2.	René Schlichting	21,8/27	33
3.	Anke Dettmann	17/21	33
HCP 22,5-54			
1.	Hanno Brüggem	26,1/32	43
2.	Susanne Roese	28,1/34	42
3.	Gero Wirth	47/54	41

Ein gutes Stück Lübecker Weinkultur

Von Melle bietet Ihnen eine exzellente Weinauswahl in einer einmaligen Atmosphäre. Wir beraten Sie gern mit Freude, Kompetenz und Leidenschaft.

Ihr

Heinrich Püplichhuisen



Lübeck · Beckergrube 86
In Hamburg Weinhaus Gröhl · Eppendorfer Baum 7



Ehepaar-Vierer, Preis des Ehrenpräsidenten Heinz Kühnle 07.05.2016
Vierer-Auswahldrive · Stableford · 18 Löcher · add Stvg. -72



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto				
	Tina Scheliga	LTGK	7,9	
	Thomas J. Scheliga	LTGK	23/18	22
Netto				
1.	Beate Wirth	LTGK	34	
	Gero Wirth	LTGK	42/43	45
2.	Susanne Carstensen	GC Sylt	8,5	
	Dr. Bahne Carstensen	GC Sylt	30,7/23	39
3.	Gabriele Evers	LTGK	32,7	
	Jost Evers	LTGK	21,2/32	39



LTGK Vierer-Meisterschaft 14.05.2016
Stableford · 27 Löcher · 3 unterschiedliche Vierer

	Name	A-Kurs Chapman- Vierer Punkte	B-Kurs Auswahldrive Punkte	C-Kurs Klassischer Vierer Punkte	Gesamt
Brutto					
	Sonja Obersteller				
	Arne Norbeck	15	14	9	38
Netto					
1.	Jürgen-Peter Burmeister				
	Jörg Eilers	22	19	18	59
2.	Uwe Becher				
	Klaus Gitt	22	17	19	58
3.	Susanne von Zydowitz				
	Dr. Götz von Zydowitz	23	18	17	58

Mahlberg-Cup 16.05.2016
Einzel · Stableford · 18 Löcher · Stvg. -36 · vorgabenwirksames Wettspiel



	Name	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto			
Damen	Doris Decker	10,8/14	23
Herren	Leif Schöttke	4/5	28
Netto			
HCP bis 16,4			
1.	Dr. Birgit Mack	15/19	37
2.	Kurt Drews	16,2/20	37
3.	Bernd Stuhlmacher	14,3/18	35
HCP 16,5 bis 22,4			
1.	Francesca Oldenburg	18/23	38
2.	Sabine Leppin	18,7/23	37
3.	Dirk Weiß	18,3/22	36
HCP 22,5 bis 36			
1.	Jan Bockholdt	22,7/28	42
2.	Michael Budach	36/43	39
3.	Susanne Brüggem	36/44	39

„Golf ist eine Art Selbstprüfung, bei der wir uns vergnügen.“

Arnold Palmer



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto				
Damen	Charlotte Stojan	GC Hamburg Wendlohe	3,5/7	25
Herren	Philipp Pietz	Strelasund	3/5	31
Netto				
HCP bis 16,5				
1.	Philipp Pietz	Strelasund	3/5	36
2.	Falk Schurich	Strelasund	5,7/8	33
3.	Jens Musche		15,8/20	33
HCP 16,6 bis 21,6				
1.	Andras Wienands	G&CC Fleesensee	16,9/21	45
2.	Marcus Schmitz		19,8/25	34
3.	Berthold Iff		18,4/23	33
HCP 21,7 bis 54				
1.	Leander Wienands	G&LC Berlin-Wannsee	28/34	40
2.	Evelyn Hamann		43/51	38
3.	Christian Motz	GC Brunstorf	42/50	35



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto				
	Dr. Susann Rohwedder	LTGK	11,1/14	
	Nils Galling	LTGK	5,2/7	32
Netto				
HCP bis add. 41,4				
1.	Gesche Svenson	GC Hannover	29,5/32	
	Bodo Svenson	GC Hannover	11,7/14	44
2.	Susan Potlitz	GC HH-Hittfeld	7,9/11	
	Martina Thorwarth	GC HH-Hittfeld	16,7/20	40
3.	Peter Pestel	GC Brodauer Mühle	9,3/11	
	Kai Diestel	GC Brodauer Mühle	8/10	40
HCP ab add. 41,5				
1.	Jens Birnbaum	GA Strelasund	14,7/17	
	Temmy Brockmann	GA Strelasund	35/39	46
2.	Judith Pröpping	GC Timmendorfer Strand	25,2/28	
	Karlheinz Pröpping	GC Timmendorfer Strand	25,1/28	43
3.	Kirsten Klews	GC Aldruer Heide	25,8/29	
	Silvio Klews	GC Aldruer Heide	17,9/20	42

„Ich kann Ihnen das kurze Spiel nicht genug ans Herz legen.
 Ungefähr 70% aller Schläge werden aus einer Entfernung
 von weniger als 15 Metern gemacht.“

Gary Player



1 Die Nettosieger der Klasse A Gesche und Bodo Svenson (r.) und der Klasse B Temmy Brockmann und Jens Birnbaum (r.). Ganz links Frau Vanessa Herborn Golf-Beauftragte A-Rosa, ganz rechts Herr Lenz vom A-Rosa Travemünde. 2 Die Bruttosieger Dr. Susann Rohwedder und Nils Galling

Deka-Golf-Cup Preis der Sparkasse 01.07.2016
Einzel · Stableford · 18 Löcher · bis Klubvg. -54 · vorgabenwirksames Wettspiel



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto				
Damen	Denise Gerlach	LTGK	9,4/12	26
Herren	Lars Wucherpfennig	GC Hohwachter Bucht	7,3/9	26
Netto				
HCP bis 18,4				
1.	Andrea Graf	LTGK	12,7/16	39
2.	Jens Musche	LTGK	15,8/19	38
3.	Anke Dettmann	LTGK	17,3/22	37
HCP 18,5-26,4				
1.	Andreas Ehrke	GC Bad Segeberg	19,9/24	40
2.	Reinold Müller	GA Gut Bissenmoor	22,8/28	40
3.	Gerd Stahl	GC HH-Wendlohe	21,1/26	36
HCP 26,5-54				
1.	Sabine Kalkwarf	LTGK	30,1/37	46
2.	Daniel Kadir	GC An der Pinnau	38/45	39
3.	Tatjana Wucherpfennig	GC Hohwachter Bucht	30,2/37	39

DVAG Golf Trophy 23.07.2016
Einzel · Stableford · 18 Löcher · Stvg. -36 · vorgabenwirksames Wettspiel



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto				
HCP bis 19,4				
	Arne Norbeck	LTGK	7,1/9	29
HCP 20,5-36				
	Jan-Hendrik Wulff	LTGK	20,5/25	12
Netto				
HCP bis 19,4				
1.	Dirk Pfemfert	GP Soltau	13,3/17	39
2.	Thorsten Klöpffer	LTGK	13,4/17	38
3.	Marc Bronzel	G&CC Brunstorf	14/17	37
HCP 19,5-36				
1.	Frank Schulz	Winstongolf	33,2/40	44
2.	Jens Wiechmann	G&CC Gut Bissenmoor	26,4/32	38
3.	Daniela Tietz	Golf Lounge	35/45	38

Mercedes-Benz-Clubturnier 20.08.2016
Chapman-Vierer · Stableford · 18 Löcher · Stvg. -36 p.P. · max. Ges.Vgb. -72



	Name	Heimaclub	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto				
	Kathrin Hagelberg-Borowski	GC Sülfeld	9,5	
	Olaf Boesel	GC Sülfeld	5,4/11	35
Gesamtsieger				
Netto	Beate Wirth	LTGK	36	
	Gero Wirth	LTGK	32/42	45
Netto				
HCP bis 44,4				
1.	Kathrin Hagelberg-Borowski	GC Sülfeld	9,5	
	Olaf Boesel	GC Sülfeld	5,4/11	45
2.	Angela Obersteller	LTGK	22,4	
	Peter F. Obersteller	LTGK	16/25	44
3.	Maik Stange	GC Lüdersburg	27,1	
	Michael Krüger	HH-Treudenberg	10,6/23	42
Netto				
HCP ab 44,5				
1.	Beate Wirth	LTGK	36	
	Gero Wirth	LTGK	32/42	45
2.	Volker Pohl	Maritim GP Ostsee	43	
	Matthias Tausch	GC Timmendorfer Strand	14/30	44
3.	Anja Hopp	GC Sülfeld	28,4	
	Norbert Hopp	GC Sülfeld	21,4/32	42





	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto				
Michael-Martens-Gedächtnispreis	Finn Gero Wirth	LTGK	4,1/6	31
Brutto Einzelwertung				
Damen	Doris Decker	LTGK	10,1/13	26
Herren	Finn Gero Wirth	LTGK	4,1/6	31
Netto				
HCP bis 18,4				
1.	Doris Decker	LTGK	10,1/13	39
2.	Octavian Alexandru	GC Lutzhorn	13,1/16	37
3.	Gudrun Boysen	LTGK	15,8/20	37
HCP 18,5-22,4				
1.	Carl-Johann Tesdorpf	LTGK	19,1/23	37
2.	Marcus Schmidt	LTGK	19,8/24	36
3.	Nicole Kewitz	LTGK	20,9/26	36
HCP 22,5-54				
1.	Klaus Behrend	LTGK	24,2/29	40
2.	Thomas Tetzlaff	LTGK	25,3/31	36
3.	Joachim Lamm	LTGK	31/37	33

„Der Golfschwung zeichnet sich dadurch aus, dass man versucht, aus den schlimmsten Verrenkungen des Körpers eine graziöse Bewegung zu machen.“

Tommy Armour



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto				
Damen	Andrea Graf	LTGK	12/16	19
Herren	Henning Fentzahn	GC Gut Waldshagen	6,4/8	30
Netto				
HCP bis 18,4				
1.	Mirko Spiess	GC Timmendorfer Strand	12,6/16	44
2.	Gudrun Boysen	LTGK	15,5/20	36
3.	Björn Heblich	LTGK	14,2/18	36
HCP 18,5 bis 26,4				
1.	Xhemail Krasniqi	GC Siek/Ahrensburg	18,8/23	45
2.	Berthold Iff	LTGK	18,9/23	38
3.	Jan Burger	LTGK	21,7/26	38
HCP 26,5 bis 54				
1.	Sebastian Röver	GR Wittenbeck	29,5/36	41
2.	Desiree Schaeffer	GC Timmendorfer Strand	54/62	39
3.	Uwe Kirchhoff	LTGK	33/40	39



	Name	Stvg./Spvg.	1. Runde	2. Runde	3. Runde	Total
Damen						
1.	Ira-Christina Wirth	4,7/7	80	82	78	240
2.	Emily Strunck	5,1/7	87	77	76	240
3.	Josephine Struck	7,1/6	83	82	78	243
Herren						
1.	Finn Gero Wirth	2,9/4	73	86	71	230
2.	Leif Schöttke	4,9/7	81	82	78	241
3.	Ferdinand Lohff	3,8/5	79	80	84	243
Damen AK 35						
1.	Tina Scheliga	7,7/10	83	79	162	
2.	Kristina Wahl	6/8	89	87	176	
3.	Susanne von Zydowitz	15,4/20	98	105	203	
Herren AK 35						
1.	Leif Schöttke	4,9/7	81	78	159	
2.	Nils Galling	5,1/7	82	81	163	
3.	Felix Bartelt	8,6/11	85	80	165	
Damen AK 50						
1.	Doris Decker	9,6/13	84	86	170	
2.	Gundula Bruhn	10,1/13	85	90	175	
3.	Petra Kosemund	9,9/13	86	90	176	
Herren AK 50						
1.	Boris Stomprowski	4,9/7	83	82	165	
2.	Klaus Stahmer	8,2/10	90	83	173	
3.	Klaus-Uwe Bodmann	12,1/15	92	91	183	
Damen AK 65						
1.	Denise Gerlach	9,1/12	99	101	200	
2.	Nina Jung	13,4/17	99	104	203	
3.	Renate Hingst	22,8/28	103	102	205	
Herren AK 65						
1.	Ingo Soll	12,2/15	89	89	178	
2.	Dr. Eberhard Wolff	11,1/14	91	91	182	
3.	Max Joost	11,6/14	88	95	183	



	Name	Stvg./Spvg.	1. Runde	2. Runde	Total
Damen					
1.	Josephine Struck	7,1/10	73	68	141
2.	Tina Scheliga	7,7/10	72	69	141
3.	Ira-Christina Wirth	4,7/7	73	71	144
Herren					
1.	Finn Gero Wirth	2,9/4	68	67	135
2.	Jonathan Richter	15,5/19	73	67	140
3.	Felix Bartelt	8,6/11	74	69	143

5 Sterne für Ihren Abschlag.





Es gibt wohl kaum eine idealere Kombination als Golfen und Wellness. Genießen Sie die frische Brise, den kilometerlangen Sand und trainieren Sie Ihren perfekten Abschlag. Buchen Sie jetzt Ihr Wellness-Arrangement im Grand Hotel BelVeder – auch als Gutschein.

Hotel BelVeder GmbH & Co. KG • Strandallee 146 • 23683 Scharbeutz/Timmendorfer Strand
 Tel.: 04503 3526-600 • Fax 04503 3526-699 • E-Mail: info@belveder.de • www.hotel-belveder.de



	Name	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto			
	Doris Decker	8,9/12	21
Netto			
1.	Gabriele EversA	32,2/39	39
2.	Hiltraud Scholz	19/24	39
3.	Gerhild Groth	15,6/20	36

AUCH DIESE TRADITION LEBT!

Bei hochsommerlichen Temperaturen wurde am 15. September 2016 der Seniorinnen-Pokal zum 45. Mal ausgetragen. Das Wetter war so gut, dass einige der früh gestarteten Damen ein erfrischendes Bad in der Ostsee nahmen. Unser Platz hat eben eine fantastische Lage!

2 „neue“ Seniorinnen konnten wir begrüßen, von denen eine -Gabriele Evers- den Nettopokal mit 39 Stableford-Punkten gewann. (Im Stechen vor H. Scholz, aber das ist in Ordnung, denn „Häsi“ erhielt 2014 schon den Wanderpokal).

Und obwohl wir mit mittel-hoch-tief starten, wurde abgestimmt, im nächsten Jahr wieder vorgabenwirksam zu spielen.

Für unseren Sonderpreis nearest to the line hatten wir in diesem Jahr nun endlich eine ganz lange Leine. Nur sehen konnte man diese vom Abschlag nicht wegen der blauen Farbe. Glück war also im Spiel, das hatte Gabriele Ziegert mit 24 cm.

Auf einen Vortrag wurde in diesem Jahr verzichtet, aber erinnert haben wir uns an Frau Ilse Berk, die uns noch im vergangenen Jahr im Alter von 100 Jahren zum Lachen brachte.

Wie es zur Tradition gehört, wurde dieser schöne Tag mit einem festlichen Abendessen in hübscher Garderobe gekrönt.

Antje Ritter

Die glücklichen Gewinnerinnen des Jahres waren:

1. Brutto	Doris Decker	(8,9/12)	21 Punkte
1. Netto	Gabriele Evers	(32,2/39)	39 Punkte
2. Netto	Hiltraud Scholz	(19,0/24)	39 Punkte
3. Netto	Gerhild Groth	(15,6/20)	36 Punkte
nearest-to-the-line	Gabriele Ziegert		0,24 Mtr.



	Name	Stvg./Spvg.	Schläge
Brutto			
	Dr. Eberhard Wolff	11,2/14	88
Netto			
1.	Max Joost	11,8/15	71
2.	Peter-F. Obersteller	16,4/20	72
3.	Jens Musche	16,1/20	73

ADAM-SCHMITZ-PREIS, SENIOREN-POKAL

Die Geschichte dieses Turniers, auch wenn sie sich wiederholt, muss in jedem Jahresheft niedergeschrieben werden, damit die Kenntnis darüber nicht verloren geht. Außerdem muss bezüglich der Darstellung im Jahresheft 2015 eine kleine Korrektur vorgenommen werden.

Der damalige Präsident Oscar Traun (1949-1967) hatte als Senioren-Turnier das „Wettspiel der würdigen Greise“ 1962 begründet, das über 9 Löcher und ohne Caddies – die früher üblich waren – ausgespielt wurde. Spieler über 70 durften in Anbetracht ihres hohen Alters die Par-5-Löcher von Rot spielen.

Als Adam Schmitz zum ersten und einzigen Mal beim damaligen Seniorenpreis mitspielte, stiftete er einen Preis mit der Auflage, dass dieser nach dreimaligem Gewinn in den Besitz des Gewinners übergeht. Dies gelang unserem damaligem Spielführer Günter Kehl. Daraufhin stiftete Günter Kehl diesen Pokal als ewigen Wanderpreis, der noch heute ausgespielt wird. Diese Entwicklung hat der Namensgeber jedoch nicht mehr erlebt, da er schon vorher verstarb. Sein Name ist uns allerdings so gegenwärtig, dass bis zum heutigen Tag beim Essen - nach wie vor vornehm im Clubblazer – ein Platz für Adam Schmitz reserviert bleibt.

Uwe-Hans Timm

Oktoberfest-Turnier Restaurant „Neunzehn“ 08.10.2016
 2er-Scramble · Stableford · 9 Löcher · bis Stvg.+Klubvg. -54



Name	Kurs	Stvg./Spvg.	Punkte
Holstein-Kurs			
Brutto			
Edona Bislimaj		22,8	
Veli Bislimaj		11,2/17	16
Netto			
1.	Beate Wirth	29	
	Anne Nicole Opitz	34,7/35	30
2.	Britta Budach	27,7	
	Michael Budach	33,5/34	26
Parkland-Kurs			
Brutto			
Marlene Wiechmann		6,3	
Dieter Bruhn		20,5/12	19
Netto			
1.	Greta Radke	29,5	
	Nicholas Selby	11,2/19	27
2.	Angela Obersteller	21,7	
	Peter-F- Obersteller	16,5/22	25
Ostsee-Kurs			
Brutto			
Ira-Christina Wirth		4	
Ben Badura		4,9/7	21
Netto			
1.	Karina Hauschild	26,5	
	Bernd Hauschild	29/35	29
2.	Ira-Christina Wirth	4	
	Ben Badura	4,9/7	25





	Name	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto			
Damen	Kristina Wahl	6,1/9	12
Herren	Marc Brendamour	13,6/17	9
Netto HCP bis 19,4			
1.	Ingo Soll	12,2/15	24
2.	Hubertus Reimer	18,3/22	22
3.	Jan Bockholdt	17,8/22	22
Netto HCP bis 19,5-36			
1.	Christian Bauersachs	19,6/24	32
2.	Rolf-Eberhard Riedel	21/26	24
3.	Michael Budach	33,5/40	24

„Man muss nicht viele Putts verschieben,
 um das Vertrauen zu verlieren.
 Aber man muss sehr viele einlochen,
 um es zurückzugewinnen.“

Annika Sörenstam



	Name	Heimatclub	Stvg./Spvg.	Punkte
Brutto				
Damen	Petra Kosemund		8,7/9	13
Herren	Nils Galling		5,2/5	20
Netto				
HCP bis 19				
Damen				
1.	Regina Hilmer		14,9/15	20
2.	Gabriele Ziegert		11,3/11	16
3.	Ute Zerck		11,5/12	16
HCP 19,1-36				
Damen				
1.	Esther Engelin		20,8/21	20
2.	Gesche Svenson	GC Hannover	26,5/27	19
3.	Renate Hingst		22,9/23	16
HCP bis 18,9				
Herren				
1.	Marcus Schmitz		17,6/18	28
2.	Jürgen Kroll		17,8/18	26
3.	Michael Ziegert		18,1/18	23
HCP 19-36				
Herren				
1.	René Schlichting		20,4/20	25
2.	Eckhard Dettmann		20,8/21	25
3.	Thomas J. Scheliga		23/23	24

BESONDERE WETTSPIELE 2016

CLUBKÄMPFE 2016

FLOTTBEK

Seit 1963 wird der Clubkampf Travemünde gegen Flottbek ausgetragen. Wir Travemünder waren in diesem Jahr die Gastgeber und konnten unsere Flottbeker Gäste zum ersten Mal auf der oberen Terrasse des Klubhauses unter der neuen Sonnenmarkise bei einem köstlichen kleinen Frühstück begrüßen. Bei tollstem Wetter konnten wir unseren Gästen einen herrlichen Blick von oben auf unsere Anlage präsentieren. 14 Teams von jedem Klub kämpften um die Ehre, den Wanderpokal zu gewinnen. Natürlich war Flottbek mit dem Ziel angereist, den im vergangenen Jahr gewonnenen Pokal gleich wieder mitzunehmen. Das hat Travemünde nicht zugelassen, und so blieb der Pokal mit nur einem sehr knappen Ergebnis von 6 1/2 zu 7 1/2 Punkten in Travemünde! Nach nunmehr 54 Jahren steht das Punktekonto mit 28 Siegen gegen 20 Siege klar für Travemünde.

Ingo Soll



ZU GAST BEI FREUNDEN

1963 war, aus sporthistorischer Sicht, aus 2 Gründen ein für Deutschland extrem wichtiges Jahr:

1. fand am 28./29. September an der Ostsee der erste Vergleichskampf zwischen den Golfteams aus Flottbek und Travemünde statt, und
2. waren ein paar Wochen zuvor die ersten Begegnungen in der neu gegründeten Fußball-Bundesliga angepfiffen worden.

Beide Veranstaltungen ziehen auch heute noch Abertausende in ihren Bann. Während es in der Bundesliga dank Dauermeister FC Bayern immer langweiliger wird, machen es die Golfer auch nach 53 Jahren immer wieder spannend! So auch diesmal beim Heimspiel der Travemünder, die letztlich knapp mit 7,5 zu 6,5 Punkten das bessere Ende für sich verbuchten und damit verhinderten, dass der traditionsbelade-

ne Wanderpreis gleich wieder die Rückreise über die A1 nach Hamburg antreten durfte ... Die „bittere“ Niederlage haben die 28 „Blau-Weißen“ allerdings schnell verschmerzt: nach einem grandiosen Golftag bei allerbesten äußeren Bedingungen, hervorragendem Essen und einer stimmungsvollen Siegerehrung war der Ärger über misslungene Abschlüsse, verlorene Bälle, schlechte Annäherungen und verschobene Putts schnell verraucht. Irgendwann Ende Mai 2017 findet auf jeden Fall das Rückspiel in Flottbek statt, wir brennen auf Revanche ... Eins ist sicher, diesen tollen Clubkampf wird es mindestens so lange geben wie die Bundesliga. Die Frage ist nur, mit oder ohne den HSV ...

Walter Johannsen

KITZEBERG

Am 6. August fand bei sehr wechselhaftem Wetter der jährlich stattfindende älteste Klubwettkampf Schleswig-Holsteins auf der anspruchsvollen Anlage des GC Kitzberg statt. 34 Paare lieferten sich einen tollen Wettkampf, wobei trotz Gewitterunterbrechung, teilweise schwülem Wetter und Wolkenbrüchen hervorragende Ergebnisse gespielt wurden. Letztlich setzten sich die Gastgeber zum dritten Mal in Folge relativ deutlich mit 12:5 durch.

Damit haben die Kitzberger den Abstand zu den immer noch führenden Travemündern bei dem seit 1930 ausgetragenen Wettspiel auf 28:33 verkürzen können.

Erwähnenswert hierbei noch die besondere Fairness meines Spielführerkollegen Dr. Bernhard Grimm, der nachdem ich mich bereits am 3. Loch unglücklich an der Hand verletzte, ebenfalls sein Spiel beendete, obwohl wir mit 2 auf frühzeitig in Führung gegangen waren.

Die Abendveranstaltung im Kitzberger Clubhaus war erneut geprägt von einer freundschaftlichen Atmosphäre und einem exzellent zubereitetem 3 Gänge Menü.

Als kleines Gastgeschenk brachten wir das inzwischen schon zur Gewohnheit gewordene Lübecker Marzipan von der Firma Niederegger mit.

Schließlich gratulierten wir Travemünder den siegreichen Freunden aus Kitzberg ganz herzlich und überreichten den ewigen Wanderpokal mit dem Hinweis, im nächsten Jahr den Pokal wieder zurückzuholen ...

Jan-Hendrik Wulff



TIMMENDORF

Am 25.09.2016 haben wir zum Abschluss der Sommersaison unseren Clubkampf gegen den befreundeten Golfklub Timmendorf ausgetragen. Die Sonne als auch unser Platz meinten es gut mit uns; wir durften bei strahlendem Wetter aufteufen, und da bei dem bisherigem Gesamtergebnis von 14:14 auch eine gewisse Brisanz in der Luft lag, war sowohl die Spannung als auch die Motivation bei allen Beteiligten besonders hoch. Selbstverständlich hat unser Team alles gegeben, jedoch haben unsere Gäste bei der Aufstellung wohl das bessere Händchen gehabt. Nach hartem aber ehrlichem Kampf blieb uns nur der undankbare zweite Platz. Unsere Gäste gewannen den Vergleichskampf mit dem knappen Ergebnis von 6,5:7,5. Der wunderschöne Golftag, bei dem alte Freundschaften vertieft und neue Freunde gewonnen wurden, fand seinen gemütlichen Ausklang mit einem vorzüglichen Essen von unserer Gastronomie, bei dem so manche Flasche Wein geleert wurde.

Thomas Niegeländer



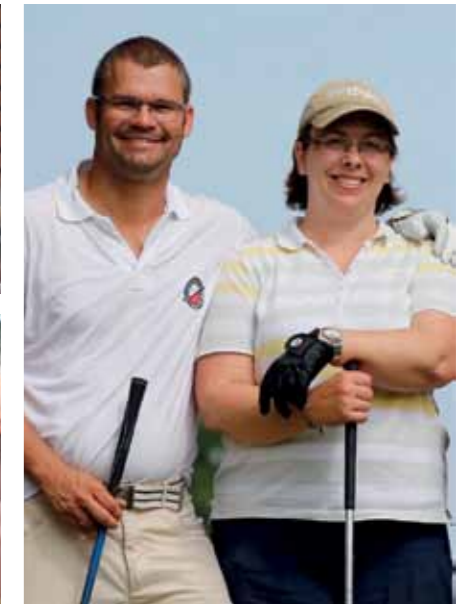
DAMEN GEGEN HERREN

Am 14. August wurde wieder unser traditionelles Wettspiel „Damen gegen Herren“ mit einer Rekordbeteiligung von 72 Golferinnen und Golfern ausgespielt. 1979 erstmals ausgetragen mit der Absicht, das Klubleben zu bereichern und das Kennenlernen unter Mitgliedern zu fördern. Um zu gewährleisten, dass keine Wunschflights gebildet werden, wird mittels einer Auslosung sichergestellt, dass auch mal Spielerinnen und Spieler in einem Flight zusammenkommen, die sonst kaum aufeinandertreffen würden. Dabei ergeben sich manch interessante Paarungen, die nach Auslosung mit den entsprechenden Kommentaren „auf den Weg“ geschickt werden.

Symbol für den Ausgang dieses Loch-Wettspieles ist der vor dem Klubhaus platzierte Anker, auf dessen Fluke eine Robbe und eine Möwe montiert sind. Je nachdem, wer den Sieg davon trägt, wird oben montiert. In diesem Jahr ist die Robbe oben geblieben. Das diesjährige Ergebnis war eindeutig zu Gunsten der Herren, was jedoch der Stimmung beim anschließenden gemeinsamen Essen keinen Abbruch tat, zumal Antje Ritter und Hajo Staats in humorvoller Weise die Ergebnisse verkündeten und die Damen mit einer Rose getrostet wurden.

Dr. Eberhard Wolff





LANDHAUS CARSTENS-MONATSBECHER 2016

Einzel-Stableford 18 Löcher · HCP-Grenze bis -54 · HCP-Grenze Gäste bis -36

LANDHAUS CARSTENS

PRIVATHOTEL

1. MONATSBECHER 15.05.2016

	Name	Heimatclub	Stvg./ Spvg.	Punkte
Brutto				
	Ira-Christina Wirth	LTGK	5/7	31
Netto				
HCP -18,4	Ben Badura	LTGK	8,4/11	40
	Doris Decker	LTGK	11,2/15	38
	Ira-Christina Wirth	LTGK	5/7	36
HCP 18,5-26,4	Dorothee Philipp	LTGK	20,4/25	37
	Julius Lino Schmidt	LTGK	18,7/23	35
	Hanno Brügggen	LTGK	23,3/28	35
HCP 26,5-54	Jörg Blumberg	LTGK	53/60	40
	Gerd Klein	LTGK	27,4/33	36
	Manina Rieb	GC Tdf-Strand	35/43	32

3. MONATSBECHER 03.07.2016

	Name	Heimatclub	Stvg./ Spvg.	Punkte
Brutto				
	Jack Boughton	GC Jersbek	1,9/3	35
Netto				
HCP -18,4	Julius Lino Schmidt	LTGK	17,2/21	41
	Ira-Christina Wirth	LTGK	5,3/8	41
	André Mechela	GC Jersbek	4,2/6	40
HCP 18,5-26,4	Theresa Wahl	LTGK	25,2/31	45
	Christian Lohff	LTGK	24,5/30	42
	René Schlichting	LTGK	21,2/26	41
HCP 26,5-54	Gero Wirth	LTGK	42/49	42
	Beate Wirth	LTGK	34/41	40
	Susanne Hinzpeter	LTGK	30,4/37	39

2. MONATSBECHER 05.06.2016

	Name	Heimatclub	Stvg./ Spvg.	Punkte
Brutto				
	Nils Galling	LTGK	5,7/7	32
Netto				
HCP bis 18,4	Dr. Reiner Bollmann	LTGK	10,8/14	41
	Nils Galling	LTGK	5,7/7	39
	Susanne von Zydowitz	LTGK	17/21	39
HCP 18,5-26,4	Dirk Hinzpeter	LTGK	22,1/27	45
	Julius Lino Schmidt	LTGK	18,7/23	37
	Christian Lohff	LTGK	25,7/31	37
HCP 26,5-54	Jörg Blumberg	LTGK	49/56	44
	Gesa Schneider	Baltic Hills	32,8/40	35
	Marion Blumberg	LTGK	45/53	34

4. MONATSBECHER 24.07.2016

	Name	Heimatclub	Stvg./ Spvg.	Punkte
Brutto				
	Livia Behr	HH-Walddörfer	3,6/6	38
Netto				
HCP -18,4	Livia Behr	HH-Walddörfer	3,6/6	43
	Claudia Rust	LTGK	14,9/19	39
	Sonja Obersteller	LTGK	11,4/15	39
HCP 18,5-26,4	Gerhard Diestelow	GCTdf-Strand	21,1/26	38
	Dr. Rea Hoffgaard	VcG	24,8/31	37
	Christian Schmaal	GC Sülfeld	19,5/24	36
HCP 26,5-54	Tom Hendrik Wecke	LTGK	28,3/34	45
	Linus Stüben	LTGK	40/47	43
	Angelika Lübke	LTGK	32,4/40	31

5. MONATSBECHER 28.08.2016

	Name	Heimatclub	Stvg./ Spvg.	Punkte
Brutto				
	Livia Behr	HH-Walddörfer	3,2/5	31
Netto				
HCP -18,4	Julius Lino Schmidt	LTGK	14/17	40
	Arne Norbeck	LTGK	7,2/9	36
	Nicholas Selby	LTGK	10,9/14	36
HCP 18,5-26,4	Hans-Günther Buhmann	LTGK	19,7/24	38
	Tom Hendrik Wecke	LTGK	24/29	37
	Petra Sniehotta	LTGK	19,8/25	34
HCP 26,5-54	Dr. Christiane Klimek	LTGK	38/46	39
	Uwe Zehle	LTGK	26,9/33	31
	Linus Stüben	LTGK	33,5/40	25

6. MONATSBECHER 11.09.2016

	Name	Heimatclub	Stvg./ Spvg.	Punkte
Brutto				
	Finn Gero Wirth	LTGK	2,3/3	39
Netto				
HCP -18,4	Finn Gero Wirth	LTGK	2,3/3	42
	Sebastian Schrader	GC Hohwacher Bucht	5,8/8	39
	Kai Dziomba	LTGK	13,3/16	39
HCP 18,5-26,4	Nina Galling	LTGK	26,3/32	40
	Keren Meyer	LTGK	19,1/24	39
	Dr. Hans-Wilhelm Meyer	GLC Gut Kaden	25,9/31	36
HCP 26,5-54	Ute Ritterhoff	LTGK	26,5/33	38
	Dr. Christiane Klimek	LTGK	35/43	38
	Stephan Albert Kreiß	LTGK	46/53	38

MONATSBECHER GESAMTWERTUNG 2016

Brutto		Stvg.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	Gesamt
1	Finn Gero Wirth	4,4			29	31	29	39	128
Netto HCP bis 18,4			1.	2.	3.	4.	5.	6.	Gesamt
1	Doris Decker	11,2	38	39		38		37	152
2	Finn Gero Wirth	4,4			35	37	34	42	148
3	Ben Badura	8,4	40		35		35	36	146
Netto HCP 18,5 bis 26,4			1.	2.	3.	4.	5.	6.	Gesamt
1	Julius Lino Schmidt	18,7	35	37	41		40		153
2	Hanno Brügggen	23,3	35	36	37	31			139
3	Sabine Leppin	18,7	34	30	36			33	133
Netto HCP 26,5 bis 54			1.	2.	3.	4.	5.	6.	Gesamt
1	Tom Hendrik Wecke	30,8			37	45	37	35	154
2	Jörg Blumberg	53	40	44	23			37	144
3	Dr. Hans-Wilhelm Meyer	29,4			32	31	30	36	129





Da sind wir wieder! Die Damen des LTGK sind zurück in der Regionalliga. Wir freuen uns soo!!! Nachdem wir uns gegen unsere diesjährigen Mitstreiterinnen in der Oberliga Nord 1 aus dem GC an der Pinnau, dem GC Kitzberg, dem Mittelholsteinischen GC Aukrug und unseren Nachbarinnen des GC Timmendorfer Strand mit sage und schreibe fünf Tagessiegen durchsetzen konnten, holten wir die volle Punktzahl.

Das haben wir natürlich in erster Linie unseren Stammspielerinnen, wie Charlotte, Antonia, Doris, Sophie, Emily, Kristina, Marlene, Dana und Ira zu verdanken. Aber in den letzten beiden Spielen haben wir Unterstützung von Josephine und Philipa der AK 16 und 14 bekommen. Das hat den letzten Schub gegeben und unser fulminantes Comeback ermöglicht.

Nach so einer erfolgreichen Saison freuen wir uns schon heute, es den anderen Clubs in der Regionalliga nicht leicht zu machen. Wir müssen es den Hamburgern endlich mal wieder zeigen

Wir danken Adam und Benni ganz herzlich für die Saisonvorbereitung und Unterstützung und starten auch gleich wieder durch. Wir nutzen schon jetzt das Training zum Saisonanfang, um unser großes Ziel des Klassenerhalts in der kommenden Saison nicht aus den Augen zu verlieren.

Leider verlassen Kristina und Sophie unsere Mannschaft. Doch die Mannschaftskraft bleibt erhalten. Josephine, Rosa und Philipa sind ab kommender Saison fester Bestandteil des Mannschaftskaders.

In 2016 spielten für die Mannschaft:

Charlotte Ahlschwede, Antonia Bremeyer, Doris Decker, Philipa Gollan, Sophie Elisabeth Isay (Captain), Josephine Struck, Emily Strunck, Kristina Wahl, Marlene Wiechmann, Dana Wirth, Ira-Christina Wirth.

Der Kader der Damenmannschaft setzt sich für 2017 folgendermaßen zusammen:

Charlotte Ahlschwede, Antonia Bremeyer, Doris Decker, Philipa Gollan, Andrea Graf, Rosa Mila Schmidt, Josephine Struck, Emily Strunck, Marlene Wiechmann, Dana Wirth, Ira-Christina Wirth.

Sophie Elisabeth Isay/Captain

1 v.l. Sophie Elisabeth Isay, Kristina Wahl, Ira-Christina Wirth, Dana Wirth, Charlotte Ahlschwede, Doris Decker, Emily Strunck, Antonia Bremeyer, Marlene Wiechmann

2 v.l. Antonia Bremeyer, Kristina Wahl, Josephine Struck, Emily Strunck, Charlotte Ahlschwede, Sophie Elisabeth Isay

„Es gibt keinen sichereren Weg, eine Regel zu lernen, als gegen sie zu verstoßen und dafür bestraft zu werden.“

Tom Watson



Der Titel unseres Mannschaftsberichtes 2015 hieß „Stetige Verbesserung gibt Hoffnung auf die Zukunft“ – und genau die erwünschte Verbesserung ist eingetroffen. Aber der Reihe nach:

Die Auslosung der Mannschaftspokale fiel in diesem Jahr für uns auf Hohwacht, Stenerberg, Timmendorf und Fehmarn als Mitbewerber.

Im Februar begannen wir – wie geplant – mit dem Mannschaftstraining, das wir aufgrund der milden Wetterlage immer auf unserer Anlage genossen. Madeleine schaffte es immer mit neuen Aufgaben, Putt- und Chipparcours und Einzelansprachen unsere Spielstärke zu verbessern. Zum Glück begannen die Mannschaftsspiele in diesem Jahr erst im Mai, so dass das Wetter und die Golfplätze schon gut in Schuss waren, ebenso wie wir.

Wie üblich meldete ich meine Mannschaft und war nicht minder erstaunt, als auf der folgenden Startliste von den fünf Mannschaften eine fehlte: für Fehmarn hatten sich nicht genügend Spielerinnen gemeldet! Damit war der Abstiegskandidat nominiert! Jetzt hieß es für uns die anderen Mannschaften „auszuschalten“. Unser erstes Spiel in Hohwacht konnten wir sicher gewinnen, jedoch mit der Gewissheit, dass wir für die Hohwachter Spielerinnen den Ausschalter besonders im Auge haben mussten ... Nachdem wir dann einen für uns nicht so erfolgreichen Tag im Golfclub Stenerberg erlebten – es wurde nur der

zweite Platz – stand nach der Sommerpause Timmendorf auf dem Programm. Bei Temperaturen um die 30 Grad lief – außer viel Schweiß – bei uns leider nichts wie gewollt und Hohwacht setzte sich mit engem Vorsprung an die Spitze.

Aber die Hoffnung stirbt zuletzt, denn uns war klar: wir hatten ja noch unser Heimspiel und – legten hier den Schalter um! Bei bestem Wetter und hervorragenden Platzbedingungen konnten wir unseren Heimvorteil nutzen. Tina Scheliga hatte dieses Jahr in unsere Mannschaft gewechselt und spielte eine sagenhafte 77, gefolgt von Petra Kosemund und Sonja Obersteller mit 82 und 87 Schlägen. Aber nicht nur diese drei, die sich in diesem Jahr enorm verbesserten, haben unseren Erfolg gesichert. Dank Madeleine, die mit klarer Ansprache so manche Schwäche beseitigt hat, haben wir uns alle gesteigert und freuen uns mit ihr auf 2017. Danke Madeleine!

Wir danken auch dem Sekretariat für die Unterstützung und schauen zuversichtlich in das neue Jahr.

Für die Mannschaft haben 2016 gespielt: Dr. Christiane Breme-Runte, Petra Kosemund, Dr. Birgit Mack (Captain), Nicola-Isabelle Mack, Sonja Obersteller, Claudia Rust, Tina Scheliga, Petra Sniehotta, Susanne von Zydowitz

Dr. Birgit Mack/Captain

„Wenn man zum Vergnügen spielt,
ist es tatsächlich ein Vergnügen.

Aber wenn man damit seinen Lebensunterhalt verdienen muss,
ist es ein Spiel der Sorgen.“

Gary Player



Unser Ziel für die Saison 2016 stand fest: Auch im 4. Jahr wollten wir die A-Klasse unbedingt halten. Wir hatten uns schon ein wenig daran gewöhnt. Nur muss dann der Wunsch auch Wirklichkeit werden.

Unsere Mitstreiter aus der A-Klasse waren Uhlenhorst, Sachsenwald, Apeldör und Altenhof. Die einen sind uns schon recht vertraut, die anderen haben sicher ähnliche Pläne wie wir.

Am 21. Mai starteten wir in Uhlenhorst. Auch wenn uns dieser Platz schon seit einigen Jahren nicht mehr fremd ist, so ist es doch immer wieder eine Herausforderung, ihn einigermaßen gut zu spielen. Wir beendeten den ersten Wettspieltag mit einem 4. Platz und waren uns einig: das muss besser werden. In Sachsenwald fand unser zweites Wettspiel statt. Das Wetter war gut, sonnig und ein wenig Wind. Gute Voraussetzungen für einen erfolgreichen Golftag, wir müssen nur unsere Möglichkeiten nutzen. Ganz so schön war das Ergebnis dann nicht. Wir erspielten zwar den 3. Platz an dem Tag, blieben aber in der Summe der zwei Wettspieltage noch an 4. Stelle.

Am 16. Juli, eigentlich ein hochsommerliches Datum, fiel schon die Einspielerunde am 15. Juli in Apeldör sprichwörtlich ins Wasser. An der Westküste hatte es seit Wochen viel Regen gegeben, der Platz war nass und schwer. Besonders die Bahnen 10-18 konnten die Wassermassen nicht mehr verkraften, es gab stellenweise auf den Fairs mehr nasse Erde als Gras. Am Sonnabend war es überall nur noch nass, der Regen kam wie aus einer feinen Dusche. Die Ergebnisse aller 5 Mannschaften waren nicht gut. Wir landeten wieder auf dem 4. Platz und fuhren enttäuscht nach Hause.

Der 25. Juli in Travemünde, das 4. Spiel auf dem Heimatplatz, sollte den Durchbruch bringen. Wir waren alle ganz heiß auf dieses Spiel, wir wollten zeigen, dass auch wir gute Ergebnisse abliefern können. Aber wie so oft spielt das Wetter eine bestimmende Rolle, zumal wenn es Gewitter im Gepäck hat. Den Start um 9.00 Uhr musste ich um eine halbe Stunde verschieben, danach noch einmal um eine Stunde. Es donnerte und blitzte um uns herum, die Entwicklung war nicht abzusehen. Mit uns brachen insgesamt 35 Clubs in Schleswig-Holstein diesen Turniertag ab. Am 24. September, dem 1. Aus-

weichtermin, sollte dieses Spiel nachgeholt werden. In Altenhof am 10. September konnten wir wie vorgesehen spielen. Jeder, der dort schon mal gespielt hat, weiß, dass dieser Platz seine Tücken hat. Jede Bahn ist sehr speziell und hat ihre Schwierigkeit, die es zu meistern gilt. Aber wir kämpften und erspielten an diesem Tag das drittbeste Ergebnis. Bis auf die Uhlenhorster, die wie immer uneinholbar vorn lagen, wurde es jetzt spannend: Wer hat am letzten Wettspieltag die Nase vorn, d.h. wer spielt so gut, auf dem 3. Platz zu landen. Denn LTGK, Apeldör und Sachsenwald lagen ganz dicht beieinander.

Der 24. Sept. rückte näher, wir konnten und mussten den Heimvorteil nutzen. Unsere größte Sorge war, dass wir bei Sturm und Regen spielen müssten, im September ja nicht ganz ungewöhnlich. Ich stellte für den Tag die Besten unserer Mannschaft auf. Der Wettergott war uns gnädig und bescherte uns einen schönen Spätsommertag. Unsere Mannschaft spielte hervorragend, erkämpfte an dem Tag den 1. Platz und ließ Sachsenwald und Apeldör weit hinter sich. Wir hatten es wieder geschafft und spielen nun zum 4. Mal in der A-Klasse. Wir alle sind stolz auf unsere Leistung, die Mannschaft hat Einsatz und Motivation gezeigt. Ich danke Euch allen, Ihr seid einfach Spitze!

Adam Cockayne hat uns auch zu diesem Sieg geführt. Wir danken ihm für sein gutes Training.

Nach sieben Jahren gebe ich nun den Captain-Posten ab. Mein Ziel waren Geschlossenheit und Leistung, ich habe es sehr gern gemacht. Nina Jung wird meine Nachfolge antreten. Mit ihr wollen wir weiter so erfolgreich sein wie bisher.

Es spielten 2016 für die Mannschaft: Gundula Bruhn, Doris Decker, Denise Gerlach, Gerhild Groth, Christiane Hamkens, Regina Hilmer, Nina Jung, Birgit Kiesow, Andrea Ströh, Ute Zerck, Gudrun Wolff

Gudrun Wolff/Captain

v.l. Nina Jung, Gundula Bruhn, Andrea Ströh, Gudrun Wolff (Captain), Birgit Kiesow, Christiane Hamkens, Gerhild Groth, Doris Decker, Ute Zerck



Nach dem Aufstieg der Herrenmannschaft in die Oberliga der DGL im letzten Jahr, war unser diesjähriges Ziel der Klassenerhalt. Uns war von Anfang an klar, dass dieses Ziel sehr ambitioniert war, vor allem weil wir es mit starker Konkurrenz zu tun hatten. Unsere Gruppenegegner waren die Teams aus St. Dionys, Sachsenwald, Escheburg und Jersbek.

Der Saisonstart im Golfclub St. Dionys ist uns leider so gar nicht gelungen, mit 52 Schlägen Rückstand auf den Gruppensieger und immer noch 22 Schlägen auf den 4. Platz wurden wir Letzter. Selbst in unserem Heimspiel haben wir trotz guter Leistungen nur den letzten Platz erspielt, auch hier betrug der Abstand 56 Schläge auf den 1. Platz. So sind wir nach 5 Spieltagen als Gruppenletzter leider in die Landesliga abgestiegen. Aufgestiegen ist der Golfclub Am Sachsenwald, der sich am letzten Spieltag im Stechen gegen den Golfclub St. Dionys durchgesetzt hat, ausschlaggebend war die geringere Schlaganzahl über CR.

Ein Grund für unsere zum Teil schlechten Leistungen war u.a. der kleine Kader, der uns an jedem Spieltag Probleme bereitet hat, eine Mannschaft mit 8 Spielern aufzustellen. Wir haben aber auch die Chance genutzt, junge Spieler für das kommende Jahr zu integrieren, die Jungs haben ordentlich gespielt und hoffentlich wertvolle Erfahrungen sammeln können. Insgesamt sind an den 5 Spieltagen 16 verschiedene Spieler für die Mannschaft zum Einsatz gekommen. Wir hoffen, dass wir die Mannschaft durch Neuzugänge und Jugendliche verstärken können und wollen im nächsten Jahr mit viel Elan und Tatendrang den Wiederaufstieg schaffen.

Tabelle Oberliga Nord 2:

1. GC Am Sachsenwald	+211	21 Pkt.
2. GC St. Dionys	+226	21 Pkt.
3. GC Jersbek	+254	16 Pkt.
4. GC Escheburg	+295	12 Pkt.
5. LTGK	+390	5 Pkt.

1 v.l.: Henning Loh, Finn Gero Wirth, Jann Frederik Wojak, Ferdinand Lohff, Leif Schöttke (Captain), Ben Badura, Adrian Johannes Buchholz, George Edward Walker, Laurenz Wriedt
Nicht auf dem Bild, aber gespielt haben außerdem:
Azer Bislimaj, Lars Kewitz, Sebastian Philipp, Valentin Richter, Nils Galden, Valentino Campion, Thomas Thatford

Die Mannschaftsmeisterschaften von Schleswig-Holstein fanden bei tollem Wetter und hohen Temperaturen am 04. und 05. Juni im Golfclub Gut Haseldorf statt. Wie schon im letzten Jahr bestand unsere Mannschaft aus Spielerinnen und Spielern der Damen- und Herrenmannschaft. Wir sind am ersten Tag in der Klasse B gegen den Förde Golfclub Glücksburg angetreten und konnten vormittags alle 4er gewinnen und entspannt die Einzel am Nachmittag angehen. Auch die Einzel haben wir souverän gemeistert und am Ende mit 8,5 zu 3,5 gegen Glücksburg gewonnen. Somit sind wir voller Hoffnung am Sonntag in das Aufstiegsspiel zur Klasse A gegen Haseldorf angetreten. Leider ist es uns nicht gelungen, an die guten Leistungen vom Vortag anzuknüpfen, und so gingen bereits 3 der 4 Spiele im Vierer verloren. In den Einzeln am Nachmittag haben die Haseldorfer dann ihre Heimstärke komplett nutzen können, bereits in den ersten Partien die notwendigen Punkte erspielt und mit 8:4 gewonnen.

Damit haben wir den Aufstieg leider verpasst aber die Klasse B gehalten und sind weiterhin eine der 8 besten Mannschaften in Schleswig-Holstein.

2 Dabei waren (v.l.): Ira-Christina Wirth, Dana Wirth, Finn Gero Wirth, Laurenz Wriedt, Sophie Elisabeth Isay, Leif Schöttke, Ben Badura, Ferdinand Lohff, Charlotte Ahlschwede, Adam Cockayne (als non-playing Captain)

Leif Schöttke/Captain

Für eine Mannschaft, die zweimal in Folge aufgestiegen und dann in der höchsten Klasse A gelandet ist, kann das realistische Saisonziel nur lauten: Klasse halten!

Danach sah es jedoch nach dem 1. Spieltag in Breitenburg so gar nicht aus: Letzter, wenn auch nicht weit abgeschlagen. Was folgte, war aber ein überzeugendes Heimspiel in Travemünde, das die Mannschaft auf den zweiten Platz brachte.

Obwohl die gegnerischen Mannschaften personell aufstockten und neue, starke Spieler „ausgruben“, wurde dieser Platz in den folgenden Punktspielen nicht mehr hergegeben, sondern – überraschend – sogar noch überzeugend ausgebaut. Am Ende betrug der Vorsprung auf den Drittplatzierten Kitzeberg 73 Schläge.

Geschlagen geben mussten wir uns nur dem neuen Meister aus Haseldorf, der die Saison mit einem überragenden Schnitt von 36,2 über CR (in diese Summe gehen die jeweils 5 gewerteten Spieler ein) und einem klaren Vorsprung von 82 Schlägen auf uns beendete. Herzlichen Glückwunsch an die Haseldorfer zur souveränen Landesmeisterschaft! Abgestiegen sind die Mannschaften aus Breitenburg und Föhr, die immerhin als Titelverteidiger antraten.

Dennoch: Die Vizemeisterschaft ist ein überragender Erfolg für uns und lässt ausreichend Raum für eine Steigerung im kommenden Jahr ...

Durch die Änderung des Eingangsalters auf 30 werden dann die Karten neu gemischt, und es zeichnen sich zu-

dem Verstärkungen durch Eintritte in den Klub ab. Jedenfalls können Boris Stomprowski und Klaus Stahmer nun den Jüngeren den Einsatz lassen und sich beruhigt in die AK 50 „zurückziehen“.

Unbedingt erwähnt werden soll, dass es Leif Schöttke in diesem Jahr gelungen ist, den 3. Platz der Rangliste zu belegen. Immerhin ist diese Platzierung mit einer Green Card des GVSH verbunden: Ein Jahr greenfeefreies Spielen auf den Anlagen im Land ist der Lohn. Herzlichen Glückwunsch!

Meine letzte Amtshandlung als scheidender Kapitän ist nun, mich bei Madeleine Krüger für das erfolg- und abwechslungsreiche Training, beim Kapitän der 2. Mannschaft für die gute Zusammenarbeit und bei den beteiligten Spielern für die tollen Leistungen zu bedanken.

In der 1. Herren AK 35 des LTGK wurden in dieser Saison eingesetzt:

Azer Bislimaj, Nils Galling, Lars Kewitz, Arne Norbeck, Sebastian Philipp, Norbert Schacht, Leif Schöttke, Boris Stomprowski und Klaus Stahmer (Captain)

Klaus Stahmer/Captain

1 v.l. Nils Galling, Sebastian Philipp, Leif Schöttke, Boris Stomprowski, Lars Kewitz, Klaus Stahmer (Captain)

„Es gilt als Zeichen von Sportlichkeit, verlorene Bälle nicht aufzuheben, bevor sie zum Stillstand gekommen sind.“

Mark Twain



Wie im letzten Jahr war die zweite Mannschaft der AK 35 Herren auch in diesem Jahr in einer Vierer-Gruppe. Diesmal mit den Mannschaften aus Curau, Hohwacht und Brodauer Mühle. Gleich im ersten Spiel konnten wir auf heimischem Platz einen Vorsprung von 38 Schlägen zum Zweitplatzierten GC Brodauer Mühle herausspielen. Alle zusammen erzielten ein tolles Mannschaftsergebnis, wobei Azer Bislimaj mit einer 81 sich gleich um 4 Schläge unterspielte. Das Spiel am 25.06. im GC Curau musste leider nach aufziehenden Gewittern abgebrochen werden und wurde am 24.09. nachgeholt. Aber dazu später. Im zweiten Spiel am 16.07. im GC Brodauer Mühle konnte der Vorsprung auf den nun Zweitplatzierten G&CC Hochwacher Bucht auf 66 Schläge ausgebaut werden. Der dritte Spieltag fand am 10.09. im G&CC Hochwacher Bucht statt. Hier wurde das zweitbeste Ergebnis nach unserem Heimspiel erzielt. Dabei glänzte Uwe Becher mit einer 81, und wir konnten unseren bereits komfortablen Vorsprung auf 82 Schläge ausbauen. Wie bereits erwähnt, fand das Nachholspiel am 24.09. im GC Curau statt. Durch Urlaub und Auffüllung der ersten

Mannschaft fehlten der zweiten einige Spieler. Mit Kai Dziomba wurde Ersatz gefunden. Kai Dziomba bestritt sein erstes AK 35-Spiel und hat sich dabei prächtig geschlagen. Mit einer 88 gehörte er zu einem der besten an diesem Tag. Ein herzliches Dankeschön an ihn, dass er so kurzfristig eingesprungen ist. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung wurde hier der Aufstieg in die C-Klasse mit einem deutlichen Vorsprung von insgesamt 110 Schlägen geschafft.

Zum Einsatz in der zweiten AK 35 kamen: Uwe Becher, Dr. Reiner Bollmann, Azer Bislimaj, Dr. Holger Willruth, Andreas Jahn, Norbert Schacht, Jörg Eilers, Adam Nagorski, Kai Dziomba und Arne Norbeck (Captain).

Arne Norbeck/Captain

1 v.l. Dr. Reiner Bollmann, Jörg Eilers, Uwe Becher, Norbert Schacht, Arne Norbeck (Captain), Andreas Jahn 2 v.l. Adam Nagorski, Andreas Jahn, Uwe Becher, Jörg Eilers, Dr. Reiner Bollmann, Kai Dziomba

„Jedes Kind, das Golfspielen lernt, träumt davon, das Masters oder die Open zu gewinnen; nicht davon, die Geldrangliste anzuführen.“

Tom Kite

Darüber haben wir uns sehr gefreut und konnten deshalb auch einige Debütanten mitspielen lassen, die erstmals Mannschaftspokalluft schnuppern konnten. Im Ergebnis konnten wir auf Anhieb von 5 Mannschaften einen hervorragenden 2. Platz belegen, der gemessen an den Spielvorgaben gegenüber den Mitbewerbern sensationell ist. Aufgrund des hohen Interesses am Mannschaftssport wurde jetzt für die kommende Saison sogar eine 2. Herren AK 50 gegründet. Captain dort ist unser ehemaliger Spielführer Jan-Hendrik Wulff. Interessierte Mitglieder können uns gerne bei Interesse kontaktieren.

Für die Mannschaft spielten: Klaus-Uwe Bodmann, Thorsten Klöpfer (Captain), Thomas Niegeländer, Peter Rust, Hans-Joachim Staats, Bernd Stuhlmacher, Rolf-Jürgen Weber, Dirk Weiß, Jan-Hendrik Wulff, Michael Zerck, Dr. Götz von Zydowitz

Thorsten Klöpfer/Captain

v.l. Thomas Niegeländer, Klaus-Uwe Bodmann, Thorsten Klöpfer (Captain), Michael Zerck, Jan-Hendrik Wulff, Peter Rust

Die Mannschaft wurde zu Beginn der Saison neu gegründet. Damit war der LTGK erstmals beim Mannschaftspokal in Schleswig Holstein in allen Altersklassen vertreten. So starteten wir mit einer engagierten und spielbegeisterten Mannschaft, unterstützt durch unsere hervorragende Proette Madeleine Krüger. Zahlreiche Klubmitglieder interessierten sich dafür, in unserer Mannschaft mitzuspielen.



VOLKSWAGEN ZENTRUM LÜBECK

Senger Holstein GmbH, Berliner Straße 4-6, Lübeck, www.auto-senger.de





ten Bedingungen startete um 10.00 Uhr der erste Flight, aber ab ca. 11.30 Uhr kamen neben kräftigem Regen und Starkwind die üblichen wetterbedingten Erschwernisse auf alle Spieler zu. Mit dem Eintreffen des letzten Flights gegen 17.00 Uhr schien die Sonne wieder, als wäre es ein schöner Sommertag gewesen. Es war ja auch so, denn unsere „Jungs“ hatten es möglich gemacht. Von den 30 gestarteten Spielern standen unsere Spieler auf den ersten 10 Plätzen im Brutto und konnten sich als Tagessieger präsentieren. Mit zwei 90 er Runden von Max und Wolf - Dieter, als beste Runden überhaupt, haben wir mit einer geschlossene Mannschaftsleistung unser Ziel weit übertraffen. Den Brodauern konnten wir 62 Schläge und den Glindern (hier gab es leider eine Disqualifikation) sogar 83 Schläge !!!! abnehmen.

Nach Bekanntgabe der Gruppeneinteilung bzw. nach dem ersten Spiel war allen klar, dass die Escheburger Mannschaft aufgrund ihrer Spielerstärke als Erste der Gruppe feststehen würde. Und so sollte es auch kommen. Sie gewannen mit großem Vorsprung.

Da sich nach den ersten drei Spielen keine weitere Mannschaft absetzen konnte, alle lagen immer nur ca. 20 Schläge auseinander, hieß es, bei unserem Heimspiel am 6. August und beim Abschluss in Havighorst am 10.9. unsere Stärke zu beweisen.

Der Grundstein wurde von unserer Mannschaft zu Hause gelegt. Unsere Trainerin, Madeleine, hatte uns für die Spiele gut eingestellt. Jeden Freitag übten wir insbesondere das kurze Spiel und das Putten, um hierbei Fehler aususchalten.

Am 6. August ging dann unsere Mannschaft mit Max Joost, Peti Burmeister, Wolf-Dieter Neuling, Reiner Benit, Horst Laqua und Bodo Brandstätter ins Rennen. Bei zuerst gu-

Diesen soliden Vorsprung hieß es beim letzten Spiel in Havighorst zu verteidigen. Und so kam es dann auch. Wir erlangten nach den Escheburger einen nie gefährdeten 2. Platz. Und wie sagte ich es im letzten Jahr: Packen wir's an, es wird mit Sicherheit eine gute Golfsaison. Ja, besser konnte es nicht gehen, wie der nachfolgende Endstand es darlegt:

1. Escheburg 574,5 Brutto über CR,
2. LTGK 660,5 ,
3. Gut Glinde 741,5 ,
4. Havighorst 749,5 und
5. Brodauer Mühle 761,5 Brutto über CR.

In der Saison 2016 spielten für die AK 65 : Bernd Aido, Reiner Benit (Captain), Bodo Brandstätter, Jürgen-Peter Burmeister, Eckhard Dettmann, Bernd Große, Max Joost, Horst Laqua, Wolf – Dieter Neuling, Peter Obersteller und Michael Ziegert.

Reiner Benit/Captain

„Wenn manche Leute Messer und Gabel ergreifen würden, wie sie es mit einem Golfschläger tun, würden sie verhungern.“

Sam Snead

Werbung und Design sind Investitionen in den Erfolg Ihres Produktes.



Von der Mini-Website bis zum Online-Shop



Vom Logo bis zur Imagebroschüre



Vom Aufkleber bis zur Fahrzeugfolierung



DIE MÖWEN FEIERTEN IHR 50. JUBILÄUM

Es ist kaum zu glauben. Seit dem **1. September 1966** findet jeden Donnerstag ein Damen-Wettbewerb auf unserer Anlage statt.

Ein kleiner Kreis Travemünder Damen beschloss nach dem Vorbild der Berliner Hexen (Golfclub Wannsee) so eine Institution ins Leben zu rufen. Mit Marianna Heinemeier als Obermöwe und Ilse Maria Braumüller als Vize starteten zunächst 10 Damen in die erste Saison. Der Möwen-Vormittag wurde ein Erfolg. Über die Jahre wuchs die Möwenschar bis heute auf 90 Teilnehmerinnen, von denen nicht mehr alle aktiv sind, aber dennoch den Möwen treu bleiben. 'Einmal Möwe, immer Möwe'.

Ilse Braumüller hatte als Hamburgerin gute Kontakte zu Hamburger Clubs, so dass schon im Juli 1968 das erste Freundschaftsspiel mit Falkenstein und im September 1968 das erste Freundschaftsspiel mit den Walddörfer Damen stattfand. 1970 kam Ahrensburg, 1977 Wentorf-Reinbek und 2000 Timmendorf dazu. Die lange Tradition unserer Freundschaftsspiele ist etwas ganz besonderes und sollte immer hoch gehalten werden.

Von 1966-1969 war Nanny Heinemeier Obermöwe. Ihr folgten Maja Kleinau (1970-1972), Helga Lommerzheim (1973), Ilse Braumüller (1974-1980), Gerhild Groth (1981-1992), Denise Gerlach (1993-1995), Nina Jung (1996-1999), Gudrun Wolff (2000-2009), Dr. Doris Hausherr (2010) und seit 2011 Maren Funck-Püplichhüsen und Ute Zerck.

Unsere Jubiläumsfeier am **11. August** startete mit einem besonderen Wettbewerb. Es wurden jeweils 6 Bahnen 3-er Scramble, Bestball und Aggregat gespielt. Damit standen nicht nur die Möwen sondern auch unsere Damen im Sekretariat einer Herausforderung gegenüber, die von allen bestens gemeistert wurde. Nochmals ein großer Dank an das Sekretariat! Nettosieger wurden mit 59 Punkten Gun-

del Bartelt, Brigitte Schramm und Marianna Heinemeier. Nach einem wunderbaren Jubiläumssessen mit 58 aktiven und inaktiven Möwen und der Siegerehrung wurden 3 Möwen mit einer silbernen Möwenbrosche geehrt.

Dr. Ingrid Gössel, die seit dem 1. Januar 1961 Klubmitglied und seit 1968 eine Möwe ist, wurde zu unserer Ehrenmöwe gekürt.

Gerhild Groth und **Gudrun Wolff** wurden für ihre Ladies Captains-Tätigkeit ausgezeichnet. Beide haben über lange Jahre mit viel Engagement und Herzblut die vielfältigen Aufgaben, die mit dem Amt verbunden sind, ausgeübt. Dafür möchten wir ihnen danken.

Saisonstart

Traditionsgemäß begann unsere Möwensaison mit einem 3-er Scramble. Am 7. April bescherte uns der April alles was er zu bieten hat. Sonne, Regen und Hagelkörner! 41 Möwen ließen sich davon nicht beeindrucken und waren sich alle einig, dass es doch schön sei, wieder beieinander zu sein.

Möwenreise vom 24. – 26. Mai

Unsere Reise führte uns in den Golfpark Strelasund. 29 fröhliche Möwen stiegen erwartungsvoll in Travemünde in den Bus, um zunächst die immer wieder leckeren Frühstücksbrötchen zu genießen. Das permanente 'Geschnatter' versprach ein fröhliches Zusammensein auf gleicher Welle. Und so war es dann auch. Wir hatten eine schöne Zeit miteinander und freuen uns auf das nächste Jahr. Die Möwenreise im Mai 2017 wird uns nach Weimar führen.

Möwen-Vierer

Am Montag, den 4. Juli eröffnete der traditionelle Möwen-Vierer die Travemünder Golfwoche. 82 Spielerinnen aus 16 Golfclubs spielten den 39. Preis der Möwen aus. Es wurde in 2 Nettoklassen gewertet.

Das 1. Netto der 1. Klasse gewannen **Claudia Rust** und **Sabine Leppin**.

Das 1. Netto der 2. Klasse erzielten **Beate Wirth** und **Gundula Bruhn**, die gleichzeitig auch den Wanderpokal als Beste über beide Klassen gewannen.

Der Bruttopreis ging an **Susanne Carstensen** und **Christiane Hamkens**.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Sponsoren Angelika Strait-Binder und Heinz Püplichhüsen.

Freundschaftsspiele

In diesem Jahr waren wir Gastgeber für die Seepferdchen aus Timmendorf und die Falkensteiner Damen. Bei den anderen drei Freundschaftsspielen mit Wentorf-Reinbek, Ahrensburg und Walddörfer waren wir die Gäste und konnten die schönen Hamburger Plätze genießen. In Wentorf-Reinbek haben wir mit 8,5:7,5 gesiegt, in den Walddörfern waren wir all square und bei den anderen Begegnungen haben wir die Lochspiele verloren.

Neue Möwen

Wir begrüßen in diesem Jahr als neue Möwen ganz herzlich Dr. Christiane Breme-Runte, Martina Herzig, Marianna Heinemeier und Swantje Strieder-Fiedler.

Möwen-Endspiel

Am 29. September beendeten wir die Saison mit einem 3-er Aggregat. Nach einem köstlichem Essen und der Jahressiegerehrung ging ein ereignisreiches Möwenjahr zu Ende.

Jahresmöwe 2016 Renate Hingst

Brutto Ute Zerck

Netto HCP 0 – 20,4

1. Dr. Birgit Mack

2. Hiltraud Scholz

3. Gerhild Groth

4. Susanne von Zydowitz

5. Birgit Kiesow

Netto HCP 20,5 – 36

1. Rosemarie Willruth

2. Swantje Strieder-Fiedler

3. Sylke-Maria Haack

4. Martina Herzig

5. Elke Hoffacker

Ute Zerck



Jeden Donnerstag von Oktober bis Ende März, ob es stürmt oder schneit, treffen sich die Wintermöwen und spielen je nach Wetterlage 18 oder 9 Loch Golf, nachdem die Flights ausgelost wurden. Kann wegen schlechten Wetters oder Platzsperrung nicht gespielt werden, so treffen wir uns dennoch und gehen spazieren.

Im vergangenen Jahr waren wir 36 „alte Wintermöwen“, dazu kamen fünf „neue“. Anders als bei den „Möwen“ kann man sich bei uns Wintermöwen in jeder Saison neu entscheiden, ob man dabei sein möchte. Wir spielten an 27 Donnerstagen, nur ein einziges Mal wollte einfach niemand kommen – es war der 24. Dezember.

Da wir nicht mehr vorgabenwirksam spielten, wurden auch ungewöhnliche Varianten mit einbezogen. Bei zwei Spielen wurden alle Bunkerschläge nicht gezählt (sehr eigenartig, aber vielleicht nimmt es einem die Scheu vor dem Bunker). Meistens spielten wir mit einem Floating-Mulligan, den man sogar bei Nicht-Nutzung in die nächste Woche „retten“ konnte.

Geehrt haben wir in diesem Jahr unsere 80jährigen Wintermöwen und freuen uns sehr, Usch Sternfeld, Lilo Timm und Renate Kircher in unserer Mitte zu haben.

An unserem Kulturtag konnten wir nun das neue Europäische Hansemuseum Lübeck erleben, hatten wir doch zwei Jahre zuvor bereits eine Einführung von Prof. Dr. Hammel-Kiesow erhalten. Zwei Drittel unserer Wintermöwen trafen sich an diesem Tag. Das ist doch ein Ansporn für die nächste Saison! Wir werden uns von unserer „Kulturmöwe“ Renate Kircher überraschen lassen.

Ein besonderer Dank geht auch dieses Jahr wieder an unsere „Fotomöwe“ Antje Niermann für ihre schönen Fotos.

Birgit Kiesow und Antje Ritter



Grandioser Jahresabschluss am 20. September 2016 für unsere Spielgemeinschaft. Alles hat gepasst. Wetter super, Platz traumhaft, Ergebnisse des abschließenden Scrambles toll, und unser Koch mit Team ist zu unserer Abendveranstaltung über sich hinausgewachsen. Besonders herzlich haben wir als Gäste unsere langjährigen Mitglieder **Eva Broziat** und **Monika Leiermann** begrüßt, die leider nicht mehr mitspielen können.

Nun aber ein Rückblick auf unser Golfjahr 2016, gewürzt auch mit ein wenig Statistik. „Im Angebot“ waren 12 Wettspiele, davon 5 Teamspiele (Scramble zum Auftakt und zum Abschluss und drei Vierer), sowie 7 Zählspiele nach Stableford, davon 5 vorgabenwirksam. Gespielt wurde bei besten Platzverhältnissen und überwiegend guten Wetterbedingungen. Ausnahme war ein heftiger Hagel-/Schneeschauer am 26. April, der unserem Platz in kürzester Zeit ein weißes Kleid verpasste. Nur 16 Unerschrockene von 35 Startern haben die Runde regulär beendet. Deutlich über 400 Golferinnen und Golfer haben an unseren Wettspielen teilgenommen. Im Durchschnitt knapp 40 pro Wettspiel. Darüber hinaus haben wir 13 Gäste in unserer Mitte begrüßt. Bemerkenswert aus meiner Sicht ist auch, dass **Uwe-Hans Timm** und **Hans-Joachim Ritter**, beide immerhin deutlich über 80 Jahre alt (87 bzw. 82) als einzige bei allen Spielen dabei waren. Respekt!



Beste Einzelergebnisse in der Saison haben erzielt:

Im Brutto:
bei den Damen Ingrid Hölzer mit 17 Punkten
bei den Herren Reiner Benit mit 21 Punkten
Im Netto:
bei den Damen Birgit Jahncke über 9 Loch mit 21 Punkten, sowie vier Damen mit 37 Punkten über 18 Löcher (Else Maria Benit, Birgit Rücker, Rosemarie Willruth, Ingrid Hölzer)
bei den Herren Norbert Elberling mit herausragenden 39 Punkten über 18 Löcher. Soweit der kurze Rückblick mit ein wenig Statistik der SG 88 für das Jahr 2016 und dem nicht unwichtigen Hinweis, dass die Mitgliederzahl (50) nahezu konstant geblieben ist.
Höhepunkt – wie eingangs erwähnt – unser furioser Dreier-Scramble, letztes Wettspiel der Saison, mit überragenden Ergebnissen. Mit sensationellen 62, 60 und 58 Nettopunkten(!) gingen die Preise an die Flights:
• Monika Stüben, Annegret Gollmer und Norbert Elberling
• Wilfried Stüben, Klaus Gollmer, Gebhard von Katte
• Birgit Rücker, Carl-Peter Rücker und Walter Grell
Der Brutto-Preis mit 34 Bruttopunkten ging an Angela und Peter Obersteller mit Reiner Benit. Chapeau!



Danach war Stärkung am exzellenten kalt/warmen Buffet erforderlich; finanziert übrigens ebenso wie die Blumen für unsere Klubsekretärinnen, „Dankumschläge“ für unser Servicepersonal und Rosen für unsere Damen aus unserer Gemeinschaftskasse.



Weiterer Höhepunkt des Abends war die Vergabe der Ehren- und Wanderpreise an unsere Jahresbesten auf Grundlage der erspielten Ergebnisse bei den jeweils besten acht Wettspielen der einzelnen Spieler/Spielerinnen.

Die Gewinner der Erinnerungs – und Wanderpreise für die besten Brutto- und Nettoergebnisse Damen und Herren im Jahr 2016:

Wanderpreise Damen

Brutto: Ingrid Hölzer
 Netto: Else Maria Benit
 Auf den Plätzen: Rosemarie Willruth, Ute Elberling, Renate Hingst, Ingrid von Rumohr

Wanderpreise Herren

Brutto: Reiner Benit
 Netto: Wellfried Hölzer
 Auf den Plätzen: Hubertus Reimer, Peter Obersteller, Hans-Joachim Ritter, Ulrich Leiermann



Abschließend ein Wort von Eurem Captain mit der Bitte, es nicht persönlich zu nehmen, sondern mitunter vielleicht gelassener zu reagieren:
 Wir sind alle leidenschaftliche Golfer. („To golf or not to golf, what a silly question.“)

Aber wir spielen nicht in Turnberry, Troon oder Muirfield. Wir spielen auch nicht für oder um Geld (Gott sei Dank!) Selbstverständlich spielen wir nach den Regeln und dies auch ernsthaft. Fehler geschehen zumeist aus Unachtsamkeit, mitunter auch wegen lückenhafter Regelkenntnisse. In solchen Fällen gilt es zu helfen und, wann immer möglich, Fehler zu korrigieren und behutsam Konsequenzen zu ziehen. Absolut unangebracht sind Schadenfreude oder gar Häme. Also lasst uns freundschaftlich miteinander umgehen und uns die Freude an unserem großartigen Sport ungetrübt erhalten.

Dies ist mein Wunsch als Euer Captain: Kommt gut durch den Winter, bleibt gesund, und wir sehen uns im April zur Eröffnung unserer Saison 2017.

Udo Wille/Captain



Mein persönlicher Dank für die vorbildliche und effektive Zusammenarbeit im Team gilt Angela Obersteller, Norbert Elberling und Uwe-Hans Timm.



Auch in der zweiten Sommersaison der Herrngolfer mit mir als Men's Captain war die Resonanz und das Feedback der Teilnehmer positiv, auch wenn ich den Aufwand, den ich im Jahr zuvor betrieben habe, reduziert habe. 2016 stand ganz im Zeichen des sportlichen Ehrgeizes.

Wir wurden auch in dieser Spielzeit überwiegend mit schönem, teilweise wunderschön sonnigem Wetter verwöhnt und konnten dank der ausgezeichneten Platzpflegemaßnahmen auf super Fairways und Grüns unserem geliebten Sport frönen. Natürlich ist die lange Trockenperiode von Ende Juli bis Ende September hinein nicht ohne Spuren auf dem Platz geblieben.

Wir haben mittlerweile eine relativ konstante Teilnehmerzahl an den Mittwochsturnieren von mehr oder minder 30 Personen an 21 normalen Spieltagen verzeichnen können. Der sportliche Ehrgeiz der Herren, das individuelle Handicap zu verbessern, hat zu 19 vorgabenwirksamen Turnieren geführt. Auch dieses Jahr konnte ich am Saisonabschluss über teils überdurchschnittliche Verbesserungen des HCPs berichten, gerade bei unseren einstelligen Golfern.

Men of the Year:

- Dr. Wolfgang Mehding 427 Nettopunkte
- 2.) Rolf-Jürgen Weber 407 Nettopunkte
- 3.) Uwe Becher 405 Nettopunkte

Brutto-Gesamtsieger:

Norbert Schacht

Rookie of the Year:

- Azer Bislimaj (HCP-Verbesserung von 9,8 auf 4,5)
- 2.) Ben Badura (8,9/4,5)

Die Clubvergleichskämpfe mit Segeberg, HH-Walddörfer und erstmalig den Grambekern konnten wir leider nur gegen die Grambeker zu unseren Gunsten entscheiden, auch wenn die beiden Niederlagen in dieser Saison teils sehr knapp ausfielen. Nächste Saison werden wir dann noch stärker sein!

Wir haben wiederum im Juli – ganz kurzfristig in Abhängigkeit von den Wetteraussichten – ein Sommerfest mit



leckeren Grillgerichten gefeiert – vorausgegangen war ein nicht vorgabenwirksames Teamwettbewerb. Der Zuspruch war mit rd. 40 Teilnehmern erfreulich und macht Mut, dieses Event zu institutionalisieren.

Unser traditionelles Vergleichsturnier mit den Damen des LTGK war ein sehr spannender Kampf um das bessere Gesamtergebnis, das wir Robben dieses Jahr relativ eindeutig für uns entscheiden konnten. Ich denke, dass es allen Teilnehmern – ob Gewinnern oder Verlierern – wiederum eine Gaudi war und die Klubgemeinschaft gestärkt hat.

Ich danke allen Sommerrobber und Herrngolfern für diese zweite Saison unter meiner Ägide als Men's Captain, die Ihr mir den Job zu einer Herzensangelegenheit gemacht habt. Meine Zeit als MC endet nun mit dem Ruf, die Funktion des Spielführers zu bekleiden. Der neue Men's Captain wird sich alsbald bei den Klubmitgliedern vorstellen.

Hoffentlich sehen wir uns alle gesund und munter im nächsten Frühjahr wieder, und bis dahin verbleibe ich mit besten Wünschen für das restliche Jahr, für Weihnachten und den Jahreswechsel

Euer (Ex-) Men's Captain
 Hans-Joachim Staats

1 Unsere Walddörfer Freunde in Travemünde 2 Man oft he Year Dr. Wolfgang Mehding 3 Brutto-Gesamtsieger Norbert Schacht



Die Wintersaison fing am 28. Oktober an und dauerte – bei klimawandelbedingt ungewöhnlich guten Wetter- und Platzbedingungen – bis zum Abschlusspiel am 30. März 2016. Außer an einem sehr nassen Februar-Tag, konnten wir alle Spiele wie geplant durchführen und sogar lange auf Sommergrüns spielen! An dieser Stelle viel Lob und einen herzlichen Dank an Adam Nagorski und seine Mannschaft. An 20 Spieltagen waren im Schnitt 19 Robben dabei. Zum Essen waren wir meistens etwas mehr, da einige von uns gesundheitsbedingt nicht mitspielen konnten, aber das gesellige Beisammensein nach dem Spiel nicht vermissen wollten. Wie üblich endete die Saison mit einer opulenten, den Robben angemessenen Abschlussfeier und Preisverteilung. Der ewige Wanderpreis – der Fritz-Howaldt-Pokal – ging in diesem Jahr an Eckhard Dettmann, gefolgt von Peter Obersteller und Uwe Timm.

Temperaturen weit jenseits der 30° C wurden insgesamt 3 Golfkunden gespielt. Beim gemütlichen Abendessen am Montagabend wurde der ewige Wanderpreis für ein Jahr an Bernd Stuhlmacher verliehen. Bernd erspielte in den ersten beiden Wettspielen insgesamt 64 Nettopunkte und darf sich künftig „König von Strelasund“ nennen lassen. Das Abschlusswettbewerb vor der Heimreise am Dienstag entschied Hajo Staats mit 34 Nettopunkten für sich. Hajo war übrigens mit 16 Punkten auch im Brutto der Beste. Alle Teilnehmer freuen sich schon auf den Ausflug 2017, der uns vom 21. bis 23. Mai 2017 in die Golfanlage Schloss Lüdersburg führen soll. Mit den besten Wünschen für eine schöne Sommersaison mit guten Ergebnissen und neuen Handicaps und einer regen Beteiligung für die kommende Wintersaison mit anschließendem Ausflug wünscht Euer Captain.

Der ewige Wanderpreis für den besten Scorer – der Erwin-Pfeiffer-Pokal – ging an Reiner Benit.

Erik Schwanbom /Captain

Die Scores in dieser Wintersaison waren traumhaft hoch. Sobald die Wintergrüns aufgemacht sind, tritt, wie wir alle wissen, der Gott Zufall auf die Bühne und gibt bei frostigem Wetter den gerade ans Loch fliegenden Ball einen willkürlichen Schubs, mal nach rechts, mal nach links, und das Putten wird endgültig zum Vabanque. Um diesen Gott zu zähmen, erfand Uwe Timm die ‚Timmsche 1-Meter Lochlehre‘. Die Fahnenstange steht fest, Adam muss den heiligen Rasen nicht mit einem Loch verunstalten, sondern stattdessen wird die ‚Timmsche 1-Meter Lochlehre‘, die mit einer Öse an dem einen Ende versehen ist, um die Fahnenstange mit dieser Öse gelegt. Ein Golfball an dem anderen Ende der Schnur gibt eindeutig und objektiv die Maße des Lochs unter Winterbedingungen an. Mit einer Ausnahme – an einem Par 3 Loch besteht diese Schnur aus elastischem Gummi und ist sehr dehnbar! Interessanterweise gab es trotzdem an diesem Loch nie ein Hole-in-one. Sparsamkeit ist doch eine Tugend der Hanseaten!



1 Eckhard Dettmann (2.v.l.) gewann den Fritz-Howaldt-Pokal, der Erwin-Pfeiffer-Pokal ging an Reiner Benit (2.v.r.) 2 Saisonabschluss am 30.03.2016 3 Alle Teilnehmer des Jahresausfluges der Robben nach Strelasund 4 Bernd Stuhlmacher, „König von Strelasund“ 5 Hans-Joachim Staats gewann das Abschlusswettbewerb in Strelasund

Ja, nun ist sie vorbei, unsere „MAW (Mercedes After Work)“-Spielzeit! Sie begann zögerlich, der Frühling kam nicht so recht in Gang, und besonders der Dienstag kam wieder kalt und nass daher. So fand sich anfangs in erster Linie der „harte Kern“, um 17:00 Uhr ein, der dem Wetter trotzte und beharrlich in kurzen Hosen und T-Shirt an den Start ging (Kai Dziomba!). Zwei Spiele mussten abgesagt werden, Gewitter und Unwetterwarnung ließen uns keine Wahl! Doch plötzlich ging es los: ab Juni stiegen die Teilnehmerzahlen, wir konnten wieder von zwei Abschlägen spielen und nach der Runde gemütlich auf der Terrasse den Abend ausklingen lassen. In der „Halbzeit“ fand wieder ein Grillabend statt, von unserer Gastronomie wie immer lecker ausgerichtet. Längst ist ein großer Teil der Spieler zu einer Gruppe zusammengewachsen, für die der Dienstag ein fester Termin geworden ist. Die Herzlichkeit, die unter den „MAW“lern herrscht, erstaunt viele Gastspieler und trägt dazu bei, dass sich die Spieler aus anderen Clubs bei uns sehr wohl fühlen! Und oft haben wir den Spruch gehört: „Das ist ja toll in eurem Klub, wir kommen auf jeden Fall wieder!“ So soll es sein! Und so wurde gespielt und vielfach unterspielt! Leider war es uns nicht vergönnt, Moritz Kühn in den Teich zu tauchen, wie es bei uns mit dem Erreichen der Einstelligkeit Sitte ist. Er spielte sich „nur“ auf -10,0 - und so bleibt die Hoffnung auf 2017! Wir freuen uns darauf!

Die meisten Nettopunkte erspielte über das Jahr gesehen Kai Dziomba – und die meisten Bruttopunkte dann gleich dazu!! Allen einen herzlichen Glückwunsch!!

Und da so viele Preise zu vergeben waren, zog unsere Glücksfee Lilo Timm aus den vorhandenen Scorekarten so lange Sieger, bis kein Preis mehr da war.

Rückblickend sagen wir Euch allen, „DANKE“ für die tolle Saison! Ihr wart super, und wir freuen uns schon sehr auf 2017 und ein Wiedersehen bei MAW!!

Birgit Kiesow und Nina Jung/Captains

1 v.l. Kai Dziomba, Andrea Jorga, Gerhard Diestelow 2 v.l. Siegrun Funck, Nicoletta Dziomba, Nina Jung (Captain) 3 v.l. Dr. Hans-Wilhelm Meyer, Nicoletta Dziomba, René Schlichting



Und schon war das Ende der Saison da – von allen bedauert!! Der letzte Spieltag bei wundervollem Spätsommerwetter endete mit einem gemeinsamen Essen (Roastbeef mit Bratkartoffeln – der Klassiker und wie immer sehr lecker!) und der anschließenden „Jahresauswertung“! Dank Carl-Johann Tesdorpf vom Weinhaus Tesdorpf, der großzügig Geschenkpäckchen Wein zur Feier beisteuerte und Adam Cockayne, der uns mit Preisen aus dem ProShop unterstützte, konnten wir eine wahre „Preislawine“ auslösen.

Es wurden die treuen Unentwegten geehrt, die die meisten Spiele mitgemacht hatten, und das war das Ehepaar Nicoletta und Kai Dziomba und Gerhard Diestelow!



TIGER & RABBITS 2016 EINE FRÖHLICHE UND SPORTLICHE GEMEINSCHAFT



Von nass bis eisig: Das war unsere Wintersaison 2015/2016. Jeden Samstag Mittag um 12 Uhr, schlugen die ersten Tiger&Rabbits ab.

Der harte Kern bestand meistens aus 10 Spielern. Da unser Ökonom Winterruhe hatte, trafen wir uns in dem beliebten Huxmann-Pavillon bei Sonja & Co. an der Kaiserallee. Dort fand bei Currywurst Grog und Kräutertee die Preisverteilung statt. Wen das nasskalte Wetter vom Golfen abhielt, erwartete uns bereits am Stammtisch im Strand-Imbiss. Einige sprechen jetzt schon von unserer Winterrunde im Huxmann. Wieder besuchten uns Gäste zum Wintergolf, darüber freuen wir uns immer sehr.

Endlich Frühling: Wetter gut für Golf, ab April eine neue Regelung. Jetzt spielen wir vorgabenwirksam. Die Tiger & Rabbits sind mit dieser Regelung sehr zufrieden, und es schafft auch eine Erleichterung für das Sekretariat. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an Britta, Cindy, Hella und Jane.

Unser Maifest: Traditionell spielen wir hier um die „Würstchenschale“ – es wird der beste Winterspieler ermittelt. Matthias Harms, ein echter „Tiger“, immer dabei, immer gut gelaunt. Er hat die Schale wirklich verdient. Beim Fest waren wir 72 Spieler. Gespielt wurde auf Kurs A und C ein 2er Scramble. Gewinner waren:

A-Kurs

Brutto: Katrin Keller und Joachim Weiß

1. Netto: Leonhard und Alexander Tetzlaff
2. Netto: Dr. Alexandra Tetzlaff und Thomas Tetzlaff
3. Netto: Heide-Katrin Brock und Dr. Klaus Brock

C-Kurs

Brutto: Beate Wirth und Finn Gero Wirth

1. Netto: Katrin und Thilo Gollan
2. Netto: Janina und Rolf Riedel
3. Netto: Stefanie Sperber und Claudia Teichmann (GC Glinde)

Unser Präsident hatte seine Gitarre mitgebracht. „Der Mai ist gekommen“ und „Sehnsucht nach dem Frühling“. Mit seiner Frau Heide-Katrin waren sie ein wunderbares Duo und begeisterten uns alle.

Ein Highlight folgte dem nächsten: Am 3. Juni spielte Marc Evers mit Hcp 52! auf Loch 3 ein Hole-in-One. Und das nach zwei Monaten bei den Tiger & Rabbits. Inzwischen ist seine Vorgabe bei 33,4 Natürlich haben wir dieses Golferlebnis würdig gefeiert. Marc ist der zweite, der ein Hole-in-One bei den Tiger & Rabbits spielte. Der erste war Stephan Richter.



Viele unserer Tiger und Rabbits haben sich in diesem Jahr unterspielt.

Tiger: Ute Fleischhauer, Angelika Lübke, Matthias Harms, Rüdiger Kosemund, Dr. Hans-Wilhelm Meyer, Joachim Lamm, Christian Bauersachs.

Rabbits: Andrea Ingwersen, Dr. Christiane Klimek, Stephan Albert Kreiß, Dr. Detlef Heydrich.

Der Frühjahrsausflug fand in diesem Jahr im Juni statt. Wir besuchten den Golfclub Bissenmoor. 33 Tiger & Rabbits spielten bei herrlichem Wetter ein Turnier.

Die Sieger:

- Brutto: Jürgen Kroll
Netto: Susanne Hinzpeter
Dieter Paschkowitz
Barbara Golke

Allen Gewinnern nochmal herzlichen Glückwunsch!

Von Mai bis September gab Udo Wille dankenswerter Weise seinen Regelkunde-Unterricht. Wir hoffen künftig auf mehr Beteiligung. Der Unterricht ist wichtig und interessant.

Unsere Sommerturniere waren immer gut besucht. Der Rekord lag bei 47 Spielern, so dass wir dann auf zwei Kursen spielten. Wieder begrüßten wir Gäste, so z.B. aus Nordrhein-Westfalen, Hessen, Bayern und Niedersachsen. Sie alle waren von unserem Platz begeistert und werden bestimmt wiederkommen.

Der Herbstausflug: Wieder einmal war der Golfclub Grambek bei Mölln unser Ziel. Genau zum 1. Abschlag stoppte Petrus den Nieselregen, und nach vier Stunden kamen alle 33 Spieler trockenen Fußes ins Clubhaus.

Die Gewinner:

- Brutto: Thomas Keuchel
Netto: Hans-Joachim Freiberg
Dr. Christiane Klimek
Barbara Golke

Herzlichen Glückwunsch, denn alle Gewinner haben sich unterspielt.

Am 28. Oktober 2016 wurde der Achim-Picht-Gedächtnispreis verliehen. Um 15 Uhr riss der Himmel auf, und mit Kanonen-Start spielten 52 Tiger & Rabbits auf den Kursen A und C ein 2-Scramble-Turnier.

Die Siegerehrung fand in einem feierlichen Rahmen statt, denn der beste Sommer-Spieler wurde geehrt. Es ist Dr. Detlef Heydrich. Die Schale wurde von Nina Bartelt gestiftet.



Unser Ökonom hatte ein delikates Enten-Essen bereitet. Zwei junge Studentinnen der Uni-Lübeck spielten zu unserer Entspannung auf ihren Violinen.

A-Kurs

Brutto-Sieger: Lars Brettschneider und Matthias Harms

1. Netto: Barbara Golke, Ingo Trilk
2. Netto: Christiane Caruso und Stephan Albert Kreiß
3. Netto: Dr. Udo Woltmann und Andrea Ingwersen

C-Kurs

Brutto-Sieger: Philipa Gollan und Rolf-Eberhard Riedel

1. Netto: Djura Kirschner und Jürgen Kroll
2. Netto: Harald Galling und Hans-Joachim Freiberg
3. Netto: Sylvia und Volker Granz

Allen Siegern einen herzlichen Glückwunsch!

Ab November ist die Winter-Saison eröffnet: Wir spielen immer Samstag um 12 Uhr, bis Ende März 2017.

Ich wünsche allen Spielern viel Erfolg und eine schöne neue Golfsaison.

Gisela Grosser-Pape/Captain



1 Sieger und Platzierte im GC Bissenmoor 2 Jahresabschluss 2016 3 Dr. Detlef Heydrich, bester Sommerspieler 4 Matthias Harms, Gewinner des Würstchen-Wanderpokals 5 Maifest 2016



André Kühl, Dr. Götz von Zydowitz, Hanno Brüggem, Detlef Schmidt, Dietrich Hertzberg

FORE!!! möchte ich allen Erwachsenen unseres LTGK zurufen. Nicht, weil ich durchspielen möchte oder mein Abschlag den Flight vor mir gefährden könnte. Schön wär's. Die Zeiten sind vorbei.

FORE! Hier geht es um die Jugend unseres Vereins und deren großartige Erfolge in diesem Jahr. Darüber kann man gar nicht oft genug berichten. Die Travemünder Golf-Jugend war die erfolgreichste Abteilung aller Golfclubs in Schleswig-Holstein. Im Golfclub Am Donner Kleve wurden die Schleswig-Holsteinischen Jugend-Einzelmeisterschaften am 23. und 24. Juli dieses Jahres ausgetragen. Nicht nur, dass der LTGK das größte Teilnehmer-Kontingent des Turniers stellte, sondern auch mit Abstand am erfolgreichsten war. Der erste, zweite und dritte Platz gingen an Spieler des LTGK! Die Presse hat darüber berichtet. Eine bessere Werbung für unseren Klub gibt es nicht.

Die vielen weiteren Erfolge werden an anderer Stelle in diesem Heft von Stefan Badura besprochen. Auch ihm und seinem Team können wir gratulieren und Dank sagen für die großartigen Erfolge, die sich bereits im zweiten Jahr seiner Vorstandstätigkeit als Jugendwart eingestellt haben und uns alle beeindruckten.

Es ist aber wichtig, dass nicht nur die Eltern und Großeltern der siegreichen Kinder und Jugendlichen verstehen, wie wichtig die Nachwuchsförderung ist. Es geht um nicht weniger als um die Zukunft unseres Vereins. Das sollte für alle logisch und nachvollziehbar sein.

Jetzt sind wir endlich so weit: Kinder aus anderen Golfclubs kommen zu uns, weil sich herum gesprochen hat, dass wir das beste Training und die umfassendste Förderung anbie-

ten. Schließlich führt das dazu, dass die Eltern dieser Kinder auch im LTGK neue Mitglieder werden. Aber von nix, kommt nix! Um die vielen Aktivitäten durchführen zu können, brauchen die Trainer, die Kinder und Jugendlichen auch die Unterstützung vom Förderverein.



Das Wintertraining wurde ganz wesentlich durch den Förderverein bezuschusst. Die vielen Siege und vorderen Plätze waren in dieser Saison die Belohnung für den Einsatz.

Das erste große High-Light war das Cockayne-Cup / Förderverein-Turnier im April. Das Wetter spielte wieder mit. Bei herrlichem Sonnenschein und Teilnahme von fast 120 Spielerinnen und Spielern fand dieses Turnier unter optimalen Bedingungen statt. Es wurden super Ergebnisse erzielt und es gab eine Vielzahl von Preisen zu gewinnen. Der Reingewinn aus diesem Turnier ergab 3.135,00 € - worüber wir vom Förderverein uns besonders freuen.

Dieser Betrag kommt ohne jeden Abzug ausschließlich der Kinder- und Jugendarbeit zu Gute.

Das Sommercamp 2016 war wieder ein voller Erfolg. Die große Teilnahme der Kinder war eine Herausforderung auch für

die Trainer, die in den Tagen keine freie Minute hatten. Der Eifer der teilnehmenden Kinder war aber auch eine kleine Entschädigung für den hohen Arbeits- und Zeiteinsatz. Deshalb ist ein Sommercamp ohne die Unterstützung des Fördervereins nicht durchführbar.

Die vielen, durch den Golf-Verband vorgeschriebenen Turniere, die nicht nur in Schleswig-Holstein stattfinden, verlangen den begleitenden Trainern, den Eltern und natürlich auch den Spielern einen hohen zeitlichen Einsatz ab. Ein Beispiel: Die Deutsche Mannschafts-Meisterschaft für die Jungen AK14 fand im Golfclub Steigerwald in Geiselwind statt. Das ist auf der Höhe von Würzburg. Für Hin- und Rückfahrt legten die Teilnehmer „so nebenbei“ über 1.200 km zurück. Das geht nur mit Zuschüssen vom Förderverein. Aber der Aufwand wurde belohnt: Unsere tollen Jungs gehören nun zu den Top 15 von ganz Deutschland.

Die vielen einzelnen Maßnahmen aufzulisten, für die der Förderverein Gelder zur Verfügung stellt, sprengt hier den Rahmen. Alleine die Mitgliedsbeiträge reichen bei weitem nicht aus, um alle Wünsche und Projekte finanzieren zu können. Wenn wir die Finanzierung auf weitere Schultern verteilen könnten, wäre allen geholfen.

Es ist so einfach, die Jugendarbeit im LTGK unterstützen: Werden Sie Mitglied im Förderverein.

Je mehr Mitglieder unser Verein hat, umso sicherer können wir planen. Die Mehrzahl der LTGK – Mitglieder kann noch dem Förderverein beitreten, denn nur etwa 120 Personen sind auch Mitglied im VFGS e. V. Wäre es nicht eine schöne Geste, auch dabei zu sein und beizutreten? Nicht nur die Eltern, deren Kinder am Training teilnehmen, sondern auch alle anderen sind herzlich aufgefordert, die Jugendarbeit zu unterstützen.

Die Jugendlichen von heute sind die vollzahlenden LTGK-Mitglieder von morgen. Mit einem Mitgliedsbeitrag von nur 15 € und einer bis auf Widerruf jährlichen Spende von 40 € (steuerlich absetzbar) können Sie Mitglied im Verein zur Förderung des Golfsports e.V. werden und damit einen wertvollen Beitrag zu unserer Jugendarbeit leisten. Aufnahme-Formulare finden Sie im Sekretariat.

Verein zur Förderung des Golfsports e.V.
Kowitzberg 41 · 23570 Travemünde
IBAN DE82 2307 0700 0131 5266 00
Deutsche Bank AG DEUTDEDB237



JUGENDBERICHT 2016 DIE NR. 1 IM NORDEN SIND WIR Größere Ziele bleiben unsere Motivation

2016. Das Jahr, in dem der Golfsport zu Olympia zurückkehrte. Ein tolles Turnier. Und auch die Deutschen Teilnehmer haben sich wacker geschlagen. Platz 21 für Caroline Masson, Platz 25 für Sandra Gal, Martin Kaymer als 15., Alex Cejka als 21., haben unser Land würdig vertreten. Das macht doch Hoffnung auf die nächsten Spiele 2020 in Tokio. Die USA gewinnen erstmals seit langer Zeit wieder den Ryder-Cup gegen Europa. Für Golf-Fans das „must-have-seen“ des Jahres. Unglaubliche Duelle. Golf als Mannschaftssport.

Apropos Spiele: 2015 noch gesetzt, also eigentlich schon durchgeführt, die Olympischen Spiele 2024 in Hamburg, wenn es nach dem Geschäftsführer des HGV, Dr. Dominikus Schmidt, ging. Sie werden nicht stattfinden. Das Bürgerreferendum unserer Nachbarn hat diesen Traum jäh gestoppt. Aus und vorbei. Nie wieder. Keine Olympischen Spiele in Hamburg. Kein Golf in Schleswig-Holstein. Was nun? Ziel verloren, aus die Maus? Keineswegs. Dann nehmen wir uns etwas anderes vor. Wie gut, dass unser weitsichtiger Jugendwart Stefan Badura zwar angetan war von dem Plan der Hamburger und sich auch gerne von der Euphorie des Dr. Dominikus Schmidt anstecken ließ, aber skeptisch genug war, um die Ideen auf den LTGK herunter zu brechen und die Umsetzbarkeit bei Licht zu betrachten. So gab es einen Plan B. Ohne die Hamburger Ideen und Vorstellungen, die maßgeblich Einfluss auf die Nachwuchsförderung des GVSH genommen haben und noch weiter nehmen werden. Ohne den Druck. Für den Golfsport. Für unsere Kinder. Schön sollen sie es bei uns haben, die Kinder und Jugendlichen. Sie sollen sich wohl fühlen. Sie sollen spüren,

dass sie im Klub respektiert werden, beachtet werden, gefördert werden, aber auch Kinder und Jugendliche sein dürfen. So soll es sein.

Das stand schon fest, als Dominikus uns das Leistungsprinzip des HGV vorstellte, das er entwickelte. Leistungen, Prüfungen, Ergebnisse, Training, Training, Training waren angesagt. Vom Kind sein keine Rede. Das sollte in der LTGK-Familie aber doch sehr wohl so sein. Angebot ja, aber nur für die, die wollen. So wurden die Trainingspläne für die Wintersaison 2015/2016 sowie die Sommersaison 2016 ausrichtet. Individuelle Lösungen geschnitzt. Das Trainingsangebot wurde insgesamt deutlich erhöht. Die Palette verbreitert. Insbesondere in Punkto Fitness, dank unseres neuen Fitness-Trainers Dirk Lange.

Der Indoor-Halle sei Dank, wurde den gesamten Winter hindurch trainiert. Rückblickend eine tolle Sache. Der Start ins Training auf der Anlage in Travemünde fiel allen dadurch sehr leicht.

Und mitten drin der Schock. Wasserschaden in unserem Jugendhaus. Der schöne Parkettfußboden wölbte sich eines Tages nach oben. Ein erschreckender Anblick. Schnell wurde gehandelt und die Ursache erforscht. Genau ließ es sich leider nicht rekonstruieren, woran es lag, doch im Frühjahr war die Sanierung dann abgeschlossen. Das Jugendhaus ist neu gefliest, die Wände frisch gestrichen und auch die marode Holzterrasse ist Geschichte. Sie wurde durch Steinplatten ersetzt und wesentlich vergrößert. Vielen Dank an dieser

Stelle an alle, die sich bei diesem Projekt engagiert haben. Im Frühsommer wurde dann auch der Pool wieder aufgebaut.

Die weitere wesentliche Idee des Jugendteams behandelte das Thema der Nachwuchsgewinnung. Hat sich das bisherige System bewährt? Grundsätzlich ja, aber: Große Zugänge an Kindern, insbesondere Mädchen, konnten wir in den letzten Jahren nicht verzeichnen. Deshalb gab es eine neue Idee: Schulgolf-Projekte sind gut, aber die Kinder sind fast zu alt und in anderen Sportarten verwurzelt, so dass Wechsel zum Golf selten blieben.

Kindergärten sollten die neue Zielgruppe werden. Das war der Plan, der im Winter geschmiedet wurde. Der Kontakt war schnell geknüpft. Zwei Travemünder Kindergärten wurden im Sommer von unseren Trainern betreut. Die Kinder wurden sogar mit unserem neuen Klub-Bus, der auf den schönen Namen EAGLE von Madeleine mit einer Flasche Sekt getauft wurde, vom Kindergarten abgeholt und wieder dorthin zurück gebracht.

Der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten. Von diesen Kindern, die am Kindergartengolf teilnahmen, sind tatsächlich einige zum regulären Training erschienen und auch bei uns geblieben.

Eine tolle Idee, die sich bewährt hat und die in 2017 auf jeden Fall weiter verfolgt und betrieben wird.

Was darüber hinaus nicht zu unterschätzen ist, ist die Wirkung für den gesamten Klub. Denn oftmals, so die Beobachtung, treten auch die Eltern als interessierte Wegbegleiter ihrer Kinder in den Klub ein oder wechseln von anderen Clubs zum LTGK, weil die Kinder jetzt hier sind. Und oft gleich paarweise. Das erhöht also wegen der Kinder den Mitgliederbestand und sichert so gern gesehene Mitgliedsbeiträge für unseren gesamten Klub. Dank der Kinder. Dank der Jugendabteilung.

Insgesamt war es tatsächlich so, dass die Jugendabteilung einen Zuwachs von insgesamt 10 Kindern im Jahr 2016 zu verzeichnen hatte. Davon 8 in unserer jüngsten Alterskategorie, den AK 8 und 10. Die beiden Trainer Dirk Lange und Ferdinand Lohff hatten alle Hände voll zu tun, die wilde Meute zu bändigen. Aber sie machen das toll. Nie zuvor war das Angebot für die Kinder so breit gefächert, wie in diesem Jahr. Sie organisierten Minicups am Freitag Nachmittag auf dem C-Kurs von den grünen Kinderabschlägen, führten ein ganz tolles Ostercamp durch, begleiteten das größte Sommercamp aller Zeiten im Klub, mit 40 !!! aktiven Kindern und Jugendlichen und nahmen DGV-Golfabzeichen ab. Was für ein Pensum, was für tolle Trainer. Vielen Dank an Dirk und Ferdinand. Außerdem achteten die Trainer in diesem Jahr verstärkt darauf, dass auch alle die wichtigen Wettkämpfe im Land wahrnahmen. Daher gab es tolle Ergebnisse in den Mannschaftsspielen mit der Krönung der Teilnahme unserer AK 14 Jungen an den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften. Dazu muss man wissen, um die Leistung richtig einschätzen zu können, dass in unserer AK 14-Mannschaft zwei Jungen erst 11 Jahre alt sind, zwei 12 und nur einer bereits 14 Jahre alt ist. Und trotz dieses jungen Teams gab es einen solchen Erfolg. Was für ein Potenzial. Was für eine Jugend.

Das bestätigte sich bei den Landesmeisterschaften in der Einzelwertung. Zwei Einzeltitel in der AK 12 durch Philipa Gollan und Leo von Zydowitz, zwei Vizemeister in der AK 18 mit An-

tonia Bremeyer und George Edward Walker sowie drei dritte Plätze durch Josephine Struck (AK 16), Ira-Christina Wirth (AK 18) und Ferdinand Lohff (AK 18), daneben diverse weitere Platzierungen, ergaben das beste Ergebnis seit langer Zeit und im Medaillenspiegel ganz klar den ersten Rang im Land. Apropos erster Rang im Land. Im Jahreshaft 2015 berichteten wir bereits über das umfangreiche Qualitätsmanagement des DGV, an dem sich auch die Jugendabteilung des LTGK beteiligte. In intensiver Kleinarbeit. Das Ergebnis für 2015 sind wir Ihnen noch schuldig.

Es wurde letztlich die stolze Silbermedaille, die mit € 3.000,- vom DGV belohnt wurde. Platz 47 aller teilnehmenden Klubs in Deutschland. Unter den besten drei Klubs in Schleswig-Holstein.

Auch für 2016 wird der LTGK sich dieser Herausforderung stellen. Die Vorbereitungen dafür laufen bereits auf Hochtouren. Wir werden alles daran setzen, das Ergebnis aus dem Vorjahr zu übertreffen. Die sportlichen Leistungen sprechen jedenfalls dafür, dass dies gelingen könnte. Vielleicht springt sogar eine bessere Platzierung heraus als 2015. Wir werden berichten. Drücken Sie uns die Daumen für das Audit am 13.11.2016.

Und abschließend zum Höhepunkt der Saison aus Sicht des Jugendwartes Stefan Badura:

Die Jugend-Klubmeisterschaften. Die größten, die der LTGK je gesehen hat. 48 Kinder traten in unterschiedlichen Wertungsklassen an. Für unsere kleinsten gab es den Wettbewerb über 2x6 Löcher, es gab die 2x9 Löcher, 2x18 Löcher und die Königsdisziplin 3x18 Löcher für die drei besten Mädchen und die drei besten Jungen nach den ersten 36 Löchern.

Es waren auch die spannendsten Klubmeisterschaften, die es je gab. Bei den Mädchen waren Josephine Struck und Ira-Christina Wirth nach 54 Löchern immer noch schlaggleich. Erst nach dem dritten Stechen konnte Ira dann den letztlich glücklicheren Ausgang für sich entscheiden, wie sie selbst in ihrer Siegesrede sagte. Ein irres Duell, begleitet vom Applaus aller anderen Teilnehmer, Eltern und Begleiter.

Der Wettbewerb der Jungen endete weniger spektakulär, aber nicht minder qualitativ. Ben Badura wurde erstmals Jugend-Klubmeister vor George Walker und Adrian Buchholz.

Die Siegerehrung musste übrigens mit einer kleinen Verspätung beginnen, weil Rosa Mila Schmidt sich zunächst von ihrer Taufe im Teich an der 18. Bahn trocken musste, die sie sich bei den Klubmeisterschaften erspielt hat. Auch Rosa hat jetzt ein einstelliges Handicap. Herzlichen Glückwunsch.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle, die zum Gelingen der diesjährigen Klubmeisterschaften und auch der gesamten Saison beigetragen haben. Herzlichen Glückwunsch an alle Klubmeister und die Platzierten. Glückwunsch auch an alle Kinder und Jugendlichen, die eine sportlich erfolgreiche Saison hinter sich gebracht haben und für ihr Golfspiel viel und hart trainiert haben. Vielen Dank allen Unterstützern und Gönnern, die uns in dieser Saison wieder so toll geholfen haben, unseren Kindern das Leben auf dem Golfplatz zu versüßen. Eure Großzügigkeit und euer Engagement hat den LTGK wieder zu einer attraktiven Adresse in der Region gemacht, zu einem wachsenden Verein mit einem lebendigen Klubleben.

Dafür lohnt es jedes Mal aufs Neue, die Anstrengungen auf sich zu nehmen und unsere Kinder zu fördern. Vielen Dank auch an alle Klubmitglieder, die den eingeschlagenen Weg der Jugendabteilung mitgehen und fördern. Das Ziel, die sportliche Nummer 1 in Schleswig-Holstein zu werden, haben wir in diesem Jahr bereits erreicht. Nun sind wir die Jagten und wollen uns für 2017 enorm anstrengen, damit das auch so bleibt. Dafür benötigen wir die Unterstützung aller Mitglieder (gern auch in Form von finanzieller Unterstützung). Vielen Dank.

Auftakt 2016

Weit über 100 Eltern, Großeltern und Kinder kamen, um die Highlights für 2016 zu besprechen. Und davon gab es eine Menge:

- Vorstellung und Taufe des neuen Busses („Eagle“)
- Vorführung unserer neuen Flight-Scope-Anlage
- Update aller Spieltermine für 2016



Aktion Sauberer Platz

Parallel zur Aktion sauberer Platz der Erwachsenen hatte auch die Jugendabteilung ihre Kinder und Jugendlichen eingeladen, ihren Teil der Anlage aufzuräumen und zu säubern. Gern durften sich auch Eltern und Großeltern an der Aktion beteiligen. Und so kam es dann auch. Pünktlich um 11.00 Uhr fanden sich genügend helfende Hände ein. In diesem Jahr stand auf dem Programm, den Materialschuppen zwischen dem Parkplatz und dem ersten Abschlag aufzuräumen. Sämtliche Trainingsutensilien und Leihschläger sollten geprüft, gesäubert, beschriftet und katalogisiert werden. Madeleine gab den Plan aus. Die Durchführung und Koordination übernahmen die Jugendlichen. Die Kinder halfen gern mit. Sie putzten Schläger, brachten defektes und altes Material in die Mülltonnen. Viele Hände brachten ein schnelles Ende.

Doch dann kam das eigentliche Ungemach auf die Beteiligten zu. Es stellte sich die Frage: Was ist eigentlich in der oberen Etage des Schuppens versteckt? Mit einer Leiter wurde das Obergeschoss erschlossen. Was sich dort vorfand, ließ alle zunächst ratlos verstummen. Was tun? Schnell wegsehen? Was war passiert? Ein riesiger Berg an abgelegtem Material tat sich auf und der Entschluss fiel nach Rücksprache mit dem Vorstand recht schnell: „Wenn ihr das nicht braucht, dann kommt das weg.“ Und so geschah es.

Nach zwei Stunden dann war der Spuk vorbei. Die Aktion sauberer Platz 2016 war beendet. Alle Teilnehmer hatten sich ihre Kartoffelsuppe im Restaurant 19 redlich verdient.

Zwei Fliegen mit einer Klappe

63 Löcher in 3 Tagen. Von verwundeten Fingern bis zu nassen Füßen. Unsere LTGK Mannschaftsreise startete mit 17 Spielern und 2 Trainern nach Bremen. Das weiße Haus in Garlstedt war die perfekte Unterkunft für 3 harte Trainingstage. Noch am Tag unserer Ankunft hieß man uns am Golf Club Bremen zur Vahr in Garlstedt herzlich willkommen. Nach einem kurzen Warmup auf der Drivingrange starteten wir mit 18 Löchern. Nach der langen Winterpause und den unzähligen Schwungkorrekturen stand nun endlich wieder Spielpraxis und Ausdauer auf dem Programm. Frei nach dem Motto „wer rastet der rostet“! Als wir nach dem Spiel bei bestem Wetter ins Hotel zurückkehrten war an eine schöpferische Pause nicht zu denken. Teambildung stand auf dem Programm. Unsere Mannschaftsspieler aufgeteilt in 3 Gruppen erhielten 3 verschiedene golfspezifische Themengebiete, die es in kürzester Zeit auszuarbeiten galt. Im Anschluss erfolgte die gemeinschaftliche Vorstellung der Themen. Nach einer erholsamen Nacht und dem frühen Aufstehen, fanden wir uns erneut auf dem Golfplatz wieder. Begonnen wurde mit einem Training der individuellen Schwachpunkte der einzelnen Spieler. Gefolgt von dem Spielen von 27 Löchern auf dem Platz, und das trotz der widrigen Witterungsbedingungen.

Der letzte Tag mit bestem Wetter sorgte für den krönenden Abschluss einer gelungenen Trainingsreise. Noch ein weiteres Mal konnten wir den traumhaft schönen und facettenreichen Platz genießen. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei unserem Mitglied Tom Fülles bedanken. Eine sehr großzügige Geste, uns bei euch greenfeefrei spielen zu lassen, auch für die komplette Organisation, die reibungslos geklappt hat – tausend Dank. Danke an den Greenkeeper, Herrn Böttger, für die Rangebälle, der Gastronomie des Golfclubs welche uns liebevoll versorgt hat und für das leibliche Wohl unserer Spieler sorgte. Wir haben bei euch ein rundum Sorglospaket erhalten und fühlten uns bei euch pudelwohl! Gern immer wieder!

Auch dem Förderverein unseres Klubs sei gedankt, denn ohne die Übernahme der Trainerkosten für dieses Event, wäre es uns nicht möglich gewesen!



Ostercamp im LTGK

11 gut gelaunte Golfkinder und -jugendliche, sowie die drei Trainer Dirk Lange, Finn Gero Wirth und Ferdinand Lohff, fanden sich zum Ostercamp 2016 auf der Anlage des LTGK ein, um den Beginn der Sommersaison 2016 einzuläuten. Die Teilnehmer wurden an den drei aufeinander folgenden Tagen an die Grundlagen des Golfspiels auf dem Platz erinnert und in ihren vorhandenen Fähigkeiten weiter entwickelt. In diesem Jahr stand verstärkt das Spiel auf dem Platz

im Vordergrund. So wurde dieser mit Scramble-Wettspielen und auch im Einzelspiel unter die Schläger genommen. Alle Teilnehmer, ob Jugendlicher oder Kindergartenkind, hielten dank des kurzweiligen Programms sehr gut durch. Auch dank der leckeren Mittagsverpflegung im Restaurant Neunzehn. Leider zeigte sich der April an den ersten beiden Tagen von seiner schroffen Seite. Mittwoch Wind, kalt und wolkig, Donnerstag noch mehr Wind, noch kälter und zeitweilige Hagelschauer ließen für den dritten Tag nichts Gutes erhoffen. Doch es kam glücklicherweise ganz anders. Die Sonne schien. Es war der schönste Tag des Camps.

Und so zogen auch die Trainer ein durchweg positives Fazit: „Alle Kinder haben unser Programm durchgehalten. Insbesondere die kleinen. Und gerade bei denen konnte man erkennen, was drei Tage am Stück auf dem Golfplatz für wahnsinnige Fortschritte bringen.“

In Punkto Teambildung war das Camp ein voller Erfolg. Wenn wir die Kinder gemischt haben, ältere und jüngere zusammen, haben sich alle sehr konzentriert. Das war das größte. Zu sehen, wie die älteren und die jüngeren vernünftig miteinander trainiert und voneinander gelernt haben.

Die Erfahrungen, die wir in den Camps der letzten Jahre gesammelt haben, konnten wir sehr gut einbringen. Unsere Anforderungen stiegen von Tag zu Tag und die Kinder konnten sie bedienen“.

Wir bedanken uns ...

- für ein perfekt organisiertes Ostercamp bei den Trainern Dirk Lange, Finn Gero Wirth und Ferdinand Lohff.
- für die Vorplanung bei Madeleine Krüger, Adam Cockayne und Stefan Badura.
- bei allen Eltern, die ihre Kinder morgens (in den Ferien !!) geweckt und zum Camp gebracht haben. Und sie nachmittags wieder in Empfang genommen haben.
- bei tollen Golfkindern, die an den drei Tagen ordentlich Leben auf die Anlage und in das Klubhaus gebracht haben.



Saisoneröffnungsturnier



v.l.: Edona Bislimaj, Philipa Gollan, André Kühl, Julius Lino Schmidt, Dr. Klaus Brock, Leander Klimek

Bei bestem Travemünder Frühlingswetter mit viel Sonne und angenehmen Temperaturen eröffneten 27 Golfkinder und -jugendliche die Saison 2016 mit einem bunt gemischten 4er Florida-Scramble. Die Teams waren wirklich sehr ungewöhnlich gemischt. Groß und Klein, Tiger und Rabbits mischten sich in den Flights. So kam es, dass unsere amtierende Jugend-Klubmeisterin Ira Christina Wirth (zu der Zeit Hcp 4,7) mit den zeh- und elfjährigen Nelson Kühl und Nike Burger spielte (damals Hcp 42 und 44), die Ira vorher nur vom Hörensagen kannten. Komplettiert wurde der Flight von Ben Badura (damals Hcp 8,8). Eine große Sache für die jüngeren, mit den großen spielen zu dürfen und mitzuerleben, wie es gehen kann. Eine tolle Geste von den großen, ihre Erfahrungen an die jüngeren weiterzugeben und ihnen Tipps und taktische Hinweise auf dem Platz zu geben.

Es war eine Freude zu sehen, wie diese bunten Teams gemeinsam die 9 Löcher absolvierten. Wie die Tiger den Rabbits halfen, Tipps gaben und sich gegenseitig Mut machten. Wie die Tiger staunten, als den Rabbits Abschläge, Annäherungen und Putts gelangen, manchmal besser als ihnen selbst. Viele glückliche Kindergesichter, insbesondere bei unseren ganz jungen Golfkindern, ließen die Eltern bei ihrer Rückkehr ebenfalls strahlen. So wie die Sonne es den ganzen Tag getan hatte. Zur Siegerehrung erwartete die Kinder noch ein ganz besonderer Moment. Niemand anderes, als unser Klubpräsident, Dr. Klaus Brock, gab uns die Ehre und überreichte die Siegerpokale. Vielen Dank für diese tolle Geste. Eine große Wertschätzung für die Kinder und Jugendlichen. Ehefrau Heide-Katrin Brock leistete ihrem Mann moralische Unterstützung bei seiner verantwortungsvollen Aufgabe.

Die Ergebnisse des Turniers sind auf der Internetseite unserer Jugend (www.ltgk-jugend.de) veröffentlicht. Wie gut gespielt wurde, zeigt der knappe Ausgang in der Bruttowertung. Zwei Teams waren punktgleich mit 13 Bruttopunkten. Der Computer musste im Stechen den Sieger errechnen. Darüber hinaus hatten beide Teams auch noch das gleiche Nettoergebnis. Jeweils 24 Punkte. So ging der Tagessieg an das Team Julius Schmidt, Leander Klimek, Philippa Gollan und Edona Bislimaj. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer für diesen gelungenen Saisonaufakt. Euer Teamspirit war heute ein Aushängeschild für den gesamten LTGK.

Auszeichnung des GVSH



Die Auszeichnung „Beste Jugendarbeit des GVSH“ mit der Vergabe von Plaketten wurde 2007 ins Leben gerufen. Die Auszeichnung wird im Frühjahr eines jeden Jahres auf dem GVSH Jugendwartetreffen aus einer Kombination der Ergebnisse bzw. des Rankings aus der GVSH Basisförderung und der DGV-Förderung Qualitätsmanagement bekannt gegeben. Bei der Kombination wird das Abschneiden bei der GVSH Basisförderung höher (mit 2/3) gewichtet. Die 3 besten Clubs werden jeweils mit einer Plakette in den Farben Gold, Silber und Bronze ausgezeichnet.

Gold – GC Altenhof

Silber – Lübeck-Travemünde GK

Bronze – GC Jersbek

Maxi-Cup am 22.05.2016



v.l.: Bruno Galling, Mia G. Manikowski, Greta Radke, Nike Burger, Maxima Gollan, Maria Tetzlaff

Am Sonntag, 22.05.2016, haben wir die diesjährige Turnierserie für unsere Golfkinder in der AK 12 (Jahrgang 2004 und jünger) eingeläutet. Den Maxi-Cup. Analog zum US Kids Golf Maxi Cup werden immer 9 Löcher vorgabewirksam im Einzelzählspiel nach Stableford gespielt.

Gestartet wurde ab 9.30 Uhr. Deshalb mussten die Kinder auch an diesem Sonntag früh aufstehen. Trotzdem war die Beteiligung mit 15 Kindern erfreulich gut. Glücklicherweise spielte das Wetter mit, so dass sich kein Kind ärgerte, aufstanden zu sein. Sie wurden mit super Sonnenschein und

herrlichen Temperaturen entschädigt. So wurde das Golfspielen zu einem Genuss. In 4 bunt gemischten Flights ging es auf den C-Kurs.

Die anschließende Siegerehrung wurde mit der Einweihung der neu gestalteten Terrasse vor dem Jugendhaus verbunden. Die Golfkinder und ihre Eltern saßen in lebendiger Runde bei Grillwurst und Getränken zusammen. Ein tolles Gemeinschaftserlebnis, an das sich alle gerne zurück erinnern werden.

Gewertet wurde das Turnier ausschließlich netto in zwei Altersklassen. Hier die ersten Sieger, wobei sich die ersten drei in der AK 12 alleunterspielen konnten und damit ihr Handicap verbessert haben:

AK 10

1. Maxima Gollan
2. Mia-Giulina Manikowski
3. Maria Tetzlaff

AK 12

1. Nike Burger 20 Netto-Stableford-Punkte
2. Greta Radke 19 Netto-Stableford-Punkte
3. Bruno Galling 19 Netto-Stableford-Punkte

Herzlichen Dank an alle Helfer, die Eltern und die Trainer für die Vorbereitung, die Durchführung und den krönenden Abschluss des ersten Maxi-Cups 2016.

Herzlichen Glückwunsch an alle erfolgreichen Golfkinder.

DGV-Golfabzeichen Workshop im LTGK

Am Samstag, 11.06.2016, fand unter der Leitung von Dirk und Ferdinand unser erster DGV-Golfabzeichen Workshop des Jahres 2016 statt. Von 10 – 15 Uhr stellten sich 11 wackere Golfkinder konzentriert den Aufgaben, die für die Abzeichen vom DGV verlangt wurden. Auch über diese lange Zeit schafften es die Kinder, sich zu motivieren.



Abgestimmt auf die angemeldeten Kinder standen die Übungen für das bronzene und das silberne Abzeichen bei diesem Workshop im Vordergrund. Da sich die Übungen im Aufbau und in ihrer Durchführung unterscheiden, teilten sich die Kinder in zwei Gruppen. Die eine für die Kinder, die das silberne Abzeichen machten und die andere für das bronzene.

Dabei ging es nicht nur ums Golfspielen. Zum Bestehen der Abzeichen waren viele koordinative und sonstige sportliche Aufgaben zu erfüllen. Spielerisch, wie im Training, führten Dirk und Ferdinand die Kinder durch die Übungen. Manch-

mal merkten die Kinder gar nicht, dass sie die eine oder andere „Prüfung“ schon bestanden hatten.

Selbstverständlich kam der Spaß nicht zu kurz. Zwischen den Übungen blieb genug Zeit, mit den Trainern zu toben, Fußball zu spielen und natürlich, eine Runde in Ferdinands E-Cart über den Kurzplatz zu drehen. Freude pur für alle.

So zogen Dirk und Ferdinand ein absolut positives Fazit des ersten Workshops. Die Kinder haben alle sehr gut mitgemacht. Bei den noch vorgesehenen Workshops in dieser Saison werden die Kinder weitere Bestandteile der Prüfungen bestehen. So konnten wir auf der Jahresabschlussfeier im feierlichen Rahmen viele Golfabzeichen verteilen.

GVSH 9-Loch-Liga AK 12



v.l. Max Hopp, Nelson Kühl, Greta Radke, Nike Burger, Liv Galling, Devin Klemm, Bennet Harder

In diesem Jahr meldete der LTGK ein Team für die GVSH 9-Loch-Liga in der AK 12. In dieser Serie wurde auf 9 Löchern nach den Wettspielregeln des GVSH gespielt. Ein Team besteht, anders als bei den üblichen Punktspielen, aus mindestens drei und maximal 10 Spielern pro Spieltag. Jungen und Mädchen gemischt. Analog zum Mannschaftspokal im Jahr 2015. Diese Spielform ist gerade für die kleinsten Golfer gedacht, die noch nicht so viel Wettspiel- und Mannschaftserfahrung haben. Dadurch, dass bis zu 10 Kinder spielen dürfen, können viele von ihnen zum Einsatz kommen. So erhalten fast alle Kinder Spielerfahrung. Nach wie vor eine gute Vorbereitung auf die nachfolgenden Mannschaftsspiele in den höheren Altersklassen. Dabei ging es ausschließlich um die besten Netto-Stableford-Ergebnisse. In die Mannschaftswertung flossen jeweils die besten drei Ergebnisse pro Team und Spieltag ein.

Leider meldeten in dieser Saison nur wenige Clubs in der AK 12. Ebenfalls schade, dass kein Club aus der Nähe dabei war. Es ging in einer 6er-Gruppe gegen den GC Altenhof, den GC Schloss Breitenburg, den GC Lohersand, den MHGC Aukrug und den GC Sylt. Die 4 Spieltage wurden in Lohersand, in Aukrug, in Altenhof und auf unserer Anlage ausgetragen.

An den ersten beiden Spieltagen, vor den Sommerferien, konnten wir noch mit guter Mannschaftsstärke antreten, so dass wir auch Streichergebnisse hatten. Nach den Sommerferien, bei den weiten Auswärtsreisen, gelang es gerade, die mindestens erforderlichen 3 Spieler zusammen zu bekommen.

Denn anders als viele andere Clubs, die zumeist mit ihren 11- und 12-jährigen Kindern antraten, nutzten wir tatsächlich die Möglichkeit, die ganz jungen Kinder an die Mannschaftsspiele heranzuführen. Auf Nachfrage bei den anderen Clubs haben die keine Kinder im Alter von 9 oder 10 Jahren, die im Mannschaftsspiel antreten könnten. „Die sind noch nicht soweit“, hieß es. Wir haben diese Kinder. Auch wenn sie teilweise erst in 2016 angefangen haben, zu spielen. Und wir setzen sie auch ein. Wieder ein Nachweis der umwerfenden Leistungen unserer Basistrainer Dirk Lange und Ferdinand Lohff, sowie die Vorarbeiten aus 2015 von Finn Gero Wirth. Vielen Dank dafür.

Das Alter unserer Kinder spielte sicherlich auch eine Rolle bei der Entscheidung der Eltern, ihre Kinder nicht auf die z.B. 130 km lange 2-stündige Fahrt nach Altenhof zu schicken. Nachvollziehbar. Hier muss man sagen, dass der GVSH bei der Zusammenstellung der Gruppe kein glückliches Händchen bewies. Für die AK 12 ist das unpassend. Wie heißt es so schön: „Kurze Beine, kurze Wege“. So sollte es doch bitterschön sein. Wir hoffen, dass dies in der kommenden Saison logistisch einfacher wird, mit Spieltagen hier in unserer Gegend.

Trotz der beschriebenen Schwierigkeiten erreichte das Team einen respektablen dritten Platz in dieser Gruppe.

Gerade deshalb gilt der Dank unseren Spielern, die die weiten Wege angetreten sind:

Unsere beiden Neulinge und Dauerbrenner in dieser Spielzeit Devin Klemm und Bennet Harder (beide 9 Jahre alt), unsere Stamm-Mädchen Nike Burger, die bereits 2015 Stammspielerin war, und Liv Galling (ebenfalls 9 Jahre alt).

Dank an unseren starken Max Hopp, der viele Mannschaftspunkte sammelte, indem er sein Handicap in dieser Saison gehörig verbesserte, an Nelson Kühl, der leider verletzungsbedingt die letzten beiden Spieltage verpasste und seinen Bruch des Handgelenks auskurieren musste, es sich aber nicht nehmen ließ, mit seinem Gipsarm als Caddy zu fungieren sowie Greta Radke, auch sie eine Neueinsteigerin der Saison 2016 mit enormem Potenzial.

Und last, but not least, unsere Spielerinnen und Spieler, die leider nur an einem Spieltag zum Einsatz kamen: Jakob Meyer, und Victoria Wahl. Beide konnten sich bei ihrem Einsatz ebenfalls unterspielen.



2. v.l. Max Hopp

Vielen Dank an die Eltern, die unermüdlich für die Kinder da waren, sie begleiteten, Fahrdienste leisteten. Wir hoffen auf ein erfolgreiches 2017.

Norddeutsche Jugendliga – Zahlen, Fakten, Ergebnisse

NORDDEUTSCHE JUGENDLIGA JUNGEN AK 14



v.l.: Leander Klimek, Jan Luca Warnken, Leo Ulrich von Zydowitz, Jonas Burger, Julius Lino Schmidt, Aron Koch, Nicholas Selby

GRUPPE 3	23.04.16	07.05.16	19.06.16	09.07.16	Gesamt
	An der Pinnau	Kitzeberg	LTGK	Jersbek	
LTGK	74,8	96,2	59,8	87,0	317,8
Pinnau	89,8	86,2	93,8	99,0	368,8
Kitzeberg	96,8	124,2	117,8	116,0	454,8
Jersbek	111,8	120,0	no return	97,0	no return

Als zweitbeste Mannschaft im Norden (nur der Hamburger GC war besser) qualifizierte sich unsere AK 14 Jungen für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften im Golfclub Steigerwald in Geiselwind. Damit gehören unsere AK14 Jungs zur Top 15 Mannschaften aus ganz Deutschland!!!



Was natürlich ausführlich gefeiert werden musste.

NORDDEUTSCHE JUGENDLIGA JUNGEN AK 18



v.l.: Head-Pro Adam Cockayne, Ben Badura, Ferdinand Lohff, Tom Hendrik Wecke, Nico Herzig, George Edward Walker, Adrian Johannes Buchholz

GRUPPE 4	23.04.16	07.05.16	19.06.16	09.07.16	Gesamt
	Maritim	Kitzeberg	LTGK	Altenhof	
Altenhof	20,0	47,6	34,5	11,4	113,5
LTGK	59,0	51,6	61,5	46,4	218,5
Maritim	66,0	89,6	98,5	no return	no return
Kitzeberg	52,0	69,6	74,5	63,4	259,5

NORDDEUTSCHE JUGENDLIGA MÄDCHEN AK 16



v.l.: Josephine Struck, Rosa Mila Schmidt, Philipa Gollan, Johanna Wahl

GRUPPE 3	23.04.16	06.05.16	19.06.16	10.07.16	Gesamt
	Glücksburg	Loher-sand	LTGK	Brodau	
LTGK	57,8	85,1	69,8	43,0	255,7
Brodau	83,8	84,1	87,8	57,0	312,7
Lohesand	82,8	62,4d	58,8	61,0	265,0d
Glücksburg	no return	no return	no return	no return	no return

NORDDEUTSCHE JUGENDLIGA MÄDCHEN AK 18



v.l.: Johanna Wahl, Emily Strunck, Marlene Wiechmann, Antonia Bremeyer, Ira-Christina Wirth

GRUPPE 2	23.04.16	07.05.16	19.06.16	09.07.16	Gesamt
	Pinnau	Treudel-berg	LTGK	Wend-lohe	
LTGK	43,4	33,7	32,8	0,0	109,9
Treudel-berg	49,4	33,7	54,8	0,0	137,9
Wendlohe	79,4	85,7	80,8	0,0	245,9
Pinnau	102,4	110,7	83,8	0,0	296,9

Sommercamp 2016



In der vorletzten Woche der Sommerferien, vom 23.08 – 26.08, kam das absolute Highlight der ganzen Saison: Das LTGK – Jugend – Sommercamp. Knapp 40 Kinder meldeten sich zum bisher größten Sommercamp des LTGK an.

Unser Head Pro Adam Cockayne, Madeleine Krüger, Benjamin Frenzel, Dirk Lange, Finn Gero Wirth & Ferdinand Lohff bildeten das Trainerteam für die 4 Tage.

Wir hatten jeden der Tage fantastisches Wetter, spielten Turniere aus, führten Putting-, Chipping-, und Pitching -Tests durch, absolvierten Golfabzeichen, gaben Theorie & Platztaktik – Unterricht etc.

Es gab gemeinsames Mittagessen im Klubrestaurant und nach der Stärkung ging es weiter im Training. Nach dem Training war dann auch Zeit für die hochverdiente Entspannung. Unserer Pool war für die Kinder geöffnet und wir entspannten uns dort, spielten noch Fußball und grillten nachmittags zusammen mit den Eltern und Geschwistern.

Es war kein normales Sommercamp nach dem Motto „10 Uhr Start und 15 Uhr Schluss“, sondern es waren 4 ganze Tage zusammen auf dem Golfplatz, mit allem was dazu gehört.

Nach dem Sommercamp ließ sich ein super Fazit schließen, es hat allen Spaß gemacht und es war insgesamt sehr erfolgreich!

GVSH Jugend-Einzelmeisterschaft 2016

Mädchen und Jungen



v.l.: Ferdinand Lohff, George Edward Walker, Josephine Struck, Philipa Gollan, Ira-Christina Wirth, Antonia Bremeyer, Leo Ulrich von Zydowitz

Und wieder einmal wurde der Beweis erbracht, Fleiß schlägt Talent. Am letzten Wochenende im Juli war es endlich soweit, die Jugend des Lübeck-Travemünder Golf-Klubs, die fleißig über den Winter in der Indoor-Halle des Headpros Adam Cockayne trainiert hat und ihre Leistungen bis in den Sommer stetig weiter steigern konnte, trat bei den Schleswig-Holsteinischen Jugend-Einzelmeisterschaften im GC Am Donner Kleve an. Der LTGK stellte mit 15 Mädchen und Jungen das größte Teilnehmerkontingent des Turnieres.

Am Freitag ging es mit dem durch großzügige Spenden gesponserten eigenen Jugend-Bus am Mittag auf zur Einspielrunde. Schon am 1. Spieltag konnten gute Ergebnisse auf dem 18-Loch-Platz verzeichnet werden. Am 2. und damit letzten Turniertag wurde der Score bestätigt bzw. noch verbessert, was durch zahlreiche Hcp-Verbesserungen bestätigt wurde.

Mit insgesamt sieben Platzierungen auf den ersten, zweiten und dritten Plätzen erreichten die Spieler des LTGK die größten Erfolge aller teilnehmenden Golfclubs aus Schleswig-Holstein und haben somit die erfolgreichste Jugendabteilung des nördlichsten Bundeslandes.

Die LTGK-Jugend ist die Nr. 1 in unserem Bundesland.

Brutto Mädchen AK 12

Philipa Gollan – Meisterin

Brutto Jungen AK 12

Leo Ulrich von Zydowitz – Meister

Brutto Mädchen AK 16

Josephine Struck – Platz 3

Brutto Mädchen AK 18

Antonia Bremeyer – Vizemeisterin

Ira-Christina Wirth – Platz 3

Brutto Jungen AK 18

George Edward Walker – Vizemeister

Ferdinand Lohff – Platz 3

Die Medaillenspiegel

	Platz 1	Platz 2	Platz 3	Gesamt
LTGK	2	2	3	7
Altenhof	1	2	1	4
Sachsenwald	1	2	1	4
Großensee	1	0	1	3
Jersbek	1	1	1	2
Escheburg	1	0	0	1
Fehmarn	1	0	0	1
Kitzeberg	0	1	0	1
Förder-GC	0	0	1	1

Finale GVSH-Mannschaftsmeisterschaft

Jungen AK 14 und 18

Am 26. August fuhren Madeleine und Adam mit unseren AK 14 und AK 18 Jungen nach Brunstorf zum Final-Four der Mannschaften. Freitagmittag ging es mit dem EAGLE los. Dort angekommen wurde sofort eine Proberunde absolviert.

Anschließend wurden gemeinsam die Taktik und die Strategie für das Finale besprochen.

Am Samstag wurde es ernst. Vormittags 18 Löcher Einzel Zählspiel und nachmittags 18 Löcher Vierer Zählspiel. Da hieß es Kondition zeigen und bei den Temperaturen viel trinken!

Ergebnisse Einzel:

AK 14

Nicholas Selby	87
Leo Ulrich von Zydowitz	88
Julius Linus Schmidt	92
Jonas Burger	97



v.l.: Julius Lino Schmidt, Jonas Burger, Leo Ulrich von Zydowitz, Leander Klimek, Nicholas Selby

AK 18

Ben Badura	80
Ferdinand Lohff	85
George Edward Walker	92
Adrian Johannes Buchholz	93



v.l.: Tom Hendrik Wecke, Ben Badura, George Edward Walker, Ferdinand Lohff, Adrian Johannes Buchholz

Nach einer kurzen Mittagspause für die AK 18 und leider ohne Pause für unsere AK 14 Jungs ging es weiter mit den Vierern. Glücklicherweise wurde das Wetter am Nachmittag etwas angenehmer und nicht so warm wie am Vormittag. Alle Jungs haben super gekämpft und folgende Vierer Ergebnisse gespielt:

Vierer Ergebnisse:

AK 14

Nicholas Selby & Leo Ulrich von Zydowitz	84
Jonas Burger & Julius Linus Schmidt	87

AK 18

Adrian Johannes Buchholz & George Edward Walker	86
Ferdinand Lohff & Ben Badura	92

Ein RIESEN Erfolg für unsere AK 14 Jungs. Meister von Schleswig-Holstein! Mit 32 Schlägen Vorsprung vor Altenhof!!

Unsere AK 18 Mannschaft hatte nicht ihre besten Tage erwischt, ist aber trotzdem Vizemeister! Am Ende lag sie 20 Schläge hinter Brunstorf. Nach diesen anstrengenden beiden Tagen aber nicht genug. Für die Trainer ging es gleich weiter nach Jersbek, wo am Sonntag das Final-Four der Mädchen ausgespielt wurde. Die Proberunde hatte Adam bereits am Samstag betreut. Madeleine reiste Samstagabend nach, um den Turniertag zu begleiten. Sonntag um 8.00 Uhr sollte es losgehen.

Adam Cockayne

Mädchen AK18

Am 28.08.2016 spielten wir, die Mädchenmannschaft des LTGK, die diesjährigen Mannschaftsmeisterschaften von Schleswig-Holstein, die auf der Anlage des Golf-Clubs Jersbek ausgetragen wurden. Begleitet wurden wir (Antonia Bremeyer, Ira-Christina Wirth, Josephine Struck, Emily Strunck) von unseren Trainern Madeleine Krüger und Adam Cockayne. Leider hatten wir nur eine Mannschaft gegen die wir antreten konnten, da weitere Meldungen nicht vorlagen. Also war unser Ziel, die Mannschaft aus Escheburg zu schlagen. Der Morgen in Jersbek begann mit den Einzeln, welche noch bei gutem Wetter gespielt werden konnten. Unsere Ergebnisse waren nach den 18 Löchern am Morgen gut genug, um gegen das Team aus Escheburg in Führung zu liegen (Ira: 79 Bruttoschläge, Emily: 80, Josephine: 81, Antonia: 82). Programmgemäß wurden die Vierer auf den Nachmittag gelegt und gestartet. Aus taktischen Gründen wurden die Vierer wie folgt aufgestellt: Antonia/Ira und Josephine/Emily. Das Wetter verschlechterte sich während der 2. Runde mehr und mehr, so dass sie, als wir das 11. Loch erreichten, unterbrochen wurde. Nach langen Diskussionen zwischen der Wettspielleitung und den Kapitänen wurde entschieden, dass nur die Ergebnisse der Einzel gewertet werden, was für uns als Mannschaft bedeutete, glückliche aber auch verdiente Sieger der Mannschaftsmeisterschaften von SH 2016 geworden zu sein.



v.l.: Josephine Struck, Emily Strunck, Antonia Bremeyer, Ira-Christina Wirth

Wir Spielerinnen bedanken uns noch einmal recht herzlich bei unserem Trainerteam (Madeleine, Adam und Benni) für die Betreuung und Unterstützung und besonders bei dem Golfclub Jersbek für die gesamte Austragung des Turniers.

Emily Strunck

Jugend-Klubmeisterschaften 2016



An dem Wochenende vom 17. auf den 18.09 wurden im LTGK einmal wieder bei wunderbarem Wetter die Jugend-Klubmeisterschaften ausgetragen. In diesem Jahr hatten wir mit über 50 Kindern in 4 verschiedenen Klassen das größte Teilnehmerfeld seit der Austragung des Turniers. Neue Klubmeister wurden gekürt und alte konnten ihren Titel verteidigen. Besonders bei den Mädchen war es sehr spannend da dort zum ersten Mal um den Sieg gestochen werden musste. Ein großer Dank geht an das Sekretariat, die Gastronomie und natürlich auch an alle freiwilligen Helfer und Zähler. Wir gratulieren allen Siegern und Platzierten zu tollen Ergebnissen.

Wir freuen uns auf nächstes Jahr

Die Brutto Sieger:

2 x 6 Loch verkürzt

1. Kim Gloria von Zydowitz
2. Ava Galling
3. Sophie Brendamour

2 x 9 Loch

1. Liv Galling
2. Devin Klemm
3. Maxima Gollan

2 x 18 Loch

1. Edona Bislímaj
2. Philipp Wolter
3. Greta Radke

3 x 18 Loch (Mädchen)

Brutto	
1. Ira-Christina Wirth	238 Total Score (82/74/82)
2. Josephine Struck	238 Total Score (79/80/79)
3. Philippa Gollan	250 Total Score (77/82/91)

3 x 18 Loch (Jungen)

Brutto	
1. Ben Badura	239 Total Score (79/78/82)

2. George Walker	251 Total Score (81/88/82)
3. Adrian Buchholz	252 Total Score (80/87/85)

Deutsche Meisterschaft AK 18 der Mädchen



Einzig Antonia Bremeyer konnte nicht an den tollen Jugend-Klubmeisterschaften teilnehmen. Sie war zu gleicher Zeit in wichtiger Mission unterwegs. Antonia hatte sich erfolgreich für die Deutsche Meisterschaft der AK 18 Mädchen am 16. bis 18. September 2016 im Golfclub Buchholz-Nordheide e.V. qualifiziert. Das ist eine großartige Bestätigung für ihre exzellenten Leistungen in 2016. Super gemacht Antonia!!

Finale Deutsche Mannschaftsmeisterschaft

AK 14 Jungen

Bäääämmmm!!! Wir haben es geschafft – dank der erfolgreichen Qualifikationsspiele der Norddeutschen Jugendliga und der Mannschaftsmeisterschaften von Schleswig-Holstein haben sich unsere Jungen nicht nur zweimal Gold gesichert, sondern durften zu den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften in den GC Steigerwald in Geiselwind fahren. Dank der kooperativen Schulen stand der Schulbefreiung von sieben Kids nichts im Wege.

Am Donnerstag, den 29. September um 08.00 Uhr startete „The Eagle“, beladen mit Sack und Pack, in Richtung Geiselwind. Die Stimmung, trotz der Uhrzeit, war äußerst munter und fröhlich – schließlich waren es zwei Tage weniger Schule. Nach einer 9-stündigen Autofahrt erreichten wir endlich unser Quartier bei Oma Schnebel. Die Zimmereinteilung wurde zügig ausgelost und nach einer kurzen Eingewöhnung fehlte es unseren Jungen doch deutlich an Bewegung. Kurzerhand ging es in Richtung Platz der bereits für den nächsten Tag beäugt wurde.

Nach einer erholsamen Nacht waren wir morgens um 07.30 Uhr die ersten auf dem Platz. Ein kurzes Warmup auf den Übungseinrichtungen, schon ging es zur Einspielrunde und dem ersten Tee.

Puuuuuhhhh – über 3 Serpentinaffen erreichten wir den Abschlag, eine ungewohnte Herausforderung für uns Nordlichter. Es folgen 18 äußerst interessant gestaltete Bahnen und ungewohntes Terrain für unsere Jugend. Im Anschluss erfolgte eine Teambesprechung während des Mittagessens und ein

„freies Training“. Abgerundet wurde der Tag durch die Kapitänsbesprechung und dem „get-together“ am Abend mit den 15 Mannschaften in der Gastronomie des Klubs. Der erste Turniertag bestand aus 3 Klassischen Vierern über 18 Loch gefolgt von den 6 Einzelspielen am zweiten Tag. Eine tolle Turnierfahrung die sich motivierend und lehrreich auf unsere Spieler auswirkte. Unser gemeinschaftliches Ziel, nicht letzter zu werden, haben wir erreicht. Mit dem vorletzten Platz sind wir zufrieden, denn die ersten 6 Platzierungen gingen an die Bundesliga erfahrenen Klubs mit einem Durchschnittshandicap von 4,5 bei 7 Spielern!

Uns als Team führte das vor Augen, was in diesem Winter zu tun ist, um unser gemeinschaftliches Ziel zu erreichen.

Frei nach unserem Motto: Team work makes the Team work! und gut gelaunten aber doch erschöpften Kindern, traten wir nun mit rundum positiven Eindrücken die Rückreise in die Heimat an.



Hintere Reihe v.l.: Julius Lino Schmidt, Jonas Burger, Aron Koch, Jan Luca Warnken
Vordere Reihe v.l.: Nicholas Selby, Leo Ulrich von Zydowitz, Leander Klimek

German Junior Golf Tour Championship Berlin



Das große Saisonabschluss Highlight für unsere ambitionierten LTGK Jugendspieler!

Die German Junior Golf Tour Championship waren bereits im Vorjahr ein voller Erfolg und aus eben diesem Grunde freuen sich alle erneut, an diesem hochkarätigen Turnier teilzu-

nehmen. Am Dienstag, den 18. Oktober 2016 begann nach einer zügigen Anfahrt mit dem LTGK Jugendbus die Registrierung von 9 Spielern. In der Player's Lounge des Clubhauses wurden wir von allen Veranstaltern und Volontären herzlich empfangen. Kleine Teegeschenke sowie das anschließende Fotoshooting kamen bei uns natürlich gut an. Bestückt mit den wichtigsten Informationen und einem Birdiebook ging es nun zu einem kurzen Warmup und der anschließenden Einspielerunde. Letzte Details wurden für die kommenden vier Turnierrunden besprochen und an kleinen Stellschrauben gedreht.

Glück hatten wir mit dem Wetter, als einziger Fleck in Deutschland konnten wir während dieser Tage nur über Kälte meckern, jedoch blieb die angekündigte Regenwand aus. Eine sportliche Herausforderung an jeden einzelnen Spieler stellte der Platz dar. Durch die vorgegebenen weißen Abschläge sowie 11 Stimpmetern Grüngeschwindigkeit auf ungewohntem Terrain, ließen sich unsere Kids keinesfalls irritieren. Ganz im Gegenteil – sie empfanden es sprichwörtlich als: „Leider Geil!“

Der Motivation nichts im Wege stehend, absolvierten unsere Mädchen und Jungen ihr Programm äußerst professionell. Innerhalb dieser 5 Tage erlebten wir als Team erneut alle eingebildeten und wirklichen Höhen und Tiefen. Nach vier kräftezehrenden Tagen ging es nun mal darum den Kopf frei zu bekommen und vom Turnierstress abzuschalten, da kam uns das Disco Bowlen in den Borsig-Hallen in Berlin wie gerufen. Der letzte Tag brach an. Wieder einmal die ersten auf der Anlage in Stolper Heide, feierten wir unseren Platzierungen entgegen.

Unsere stolzen und durchaus zufriedenstellenden Ergebnisse sehen Sie hier:

Platzierung in der Kategorie 36 Loch (4x 9 Loch)

Jungen 11-13 Jahre
Leo Ulrich von Zydowitz – Platz 1 (45/42/42/42)

Platzierungen in der Kategorie 72 Loch (4x 18 Loch)

Mädchen 16-18 Jahre
Ira-Christina Wirth – Platz 4 (82/75/79/80)
Marlene Wiechmann – Platz 7 (86/87/84/83)

Platzierungen in der Kategorie 72 Loch (4x 18 Loch)

Mädchen 14-15 Jahre
Josephine Struck – Platz 4 (87/86/92/93)

Platzierungen in der Kategorie 72 Loch (4x 18 Loch)

Jungen 14-15 Jahre
Ben Badura – Platz 12 (80/81/77/88)
Jonas Burger – Platz 27 (97/91/95/92)

Platzierungen in der Kategorie 72 Loch (4x 18 Loch)

Jungen 11-13 Jahre
Nicholas Selby – Platz 13 (84/91/87/90)
Leander Klimek – Platz 29 (108/102/121/106)
Jan-Luca Warnken – Platz 30 (118/101/114/107)

Stefan Badura, André Kühl, Emily Strunck, Adam Cockayne

JAHRESABSCHLUSSFEIER DER JUGENDABTEILUNG

Unser Jugendwart, Stefan Badura, rief und alle, alle kamen zu einer gelungenen Jahresabschlussfeier der Jugendabteilung. Das Restaurant Neunzehn im Golf-Klub war bis auf den letzten Platz besetzt mit Eltern, kleinen und großen jugendlichen Golfern, den Trainern, und auch unser Präsident, Dr. Klaus Brock, hat es sich nicht nehmen lassen, zusammen mit seiner Frau dabei zu sein. In seiner kurzen Ansprache hob er besonders hervor, wie sehr ihm die Jugendabteilung am Herzen liegt und es ihn mit besonderer Freude erfüllt, eine so rege und insbesondere so erfolgreiche Jugend in unserem Golf-Klub zu wissen.

Die Jahresabschlussfeier ist auch immer die Gelegenheit, die Erfolge der abgelaufenen Saison Revue passieren zu lassen und auf besondere Leistungen zu verweisen, worüber in diesem Jahresheft auch ausführlich berichtet wird.

Am Saisonende sollen aber auch die Leistungen einzelner jugendlicher hervorgehoben und prämiert werden.

Der Jugend-Fairnesspreis

Diese besondere Auszeichnung hat inzwischen eine langjährige Tradition, wurde dieser Preis doch bereits von Präsident Frank Schneider eingeführt, um die Persönlichkeit aus dem Jugendbereich zu ehren, die sich durch besondere Eigenschaften der persönlichen Entwicklung wie soziale Kompetenz, Engagement, Teamgeist und Einsatz hervorgetan hat. In diesem Jahr hatten alle Jugendlichen erstmals die Gelegenheit, selbst diese Persönlichkeit aus ihren Reihen zu wählen. Mit überwältigender Mehrheit fiel die Wahl auf

Ferdinand Lohff

der nicht nur als Spieler sondern auch als beliebter C-Trainer unserer kleineren Golfer die Auszeichnung redlich verdient hat. Besondere Erwähnung finden sollte auch, dass Ferdinand Lohff bei der C-Trainerprüfung in Schleswig-Holstein als Bester abgeschnitten hat. Außerdem ist er inzwischen auch mit einem Handicap von -3,5 unentbehrlicher Spieler unserer Herren-Mannschaft.

Dr. Eberhard Wolff

„Manch ein Golfer steht zu nah am Ball – auch nachdem er geschlagen hat.“

Sam Snead





SAISONSPLITTER

WAS GIBT ES SONST NOCH BERICHTENSWERTES

Matchplay-Wettbewerb

Eine Turnierserie, die sich über die ganze Saison hinzieht und im Lochspiellmodus ausgetragen wird. Zu Beginn der Spielzeit tragen sich die Spielerinnen und Spieler in eine Liste ein, aus der dann im Losverfahren die Flights für die Einzel und den Vierer zusammengestellt werden. Das Lochspiel ist immer eine besondere Herausforderung, hier zählt Taktik in besonderem Maße, da es unerheblich ist, mit wieviel Schlägen man das Loch gewinnt. Es ist ein bisschen wie beim Ryder-Cup und daher stets spannend. Hier sind nun die diesjährigen Gewinner:

Tabelle

KO-Sieger 2016		
Einzel Offen	1. Doris Decker	2. Dr. Götz von Zydowitz
Einzel Senioren Offen	1. Doris Decker	2. Jürgen Kroll
Vierer	1. Gerhild Groth	2. Dr. Susann Rohwedder
	Jürgen-Peter Burmeister	Nils Gallig

As-Schützen

Auch in 2016 gab es wieder Spieler – Spielerinnen waren leider nicht vertreten – denen der Traumschlag eines Golfers gelang. Üblicherweise gelten als offizielle nur solche, die in einem regulären Wettspiel erzielt wurden. Es ist jedoch guter Brauch, dass auch jene Hole-in-one erwähnt werden, die in Privatrunden gelangen.

1) Marc Evers

Das dürfte eher selten sein, dass ein Junggolfer mit HCP 54 bereits ein As schlägt. Vielleicht ist die Zielgenauigkeit auf die vielen geschossenen Tore aus seiner Hockeyzeit zurückzuführen. Bei einem Wettspiel der Tiger & Rabbits am 03.06.2016 konnte Marc Evers mit seinem Driver (!) am 3. Loch auf dem A-Kurs den Ball mit einem Schlag im Loch versenken.

2) Jan-Hendrik Wulff

Am 20.06.2016 glückte Jan-Hendrik Wulff am 13. Loch auf dem B-Kurs während eines KO-Vierers dieser besondere Schlag in einem Golferleben.

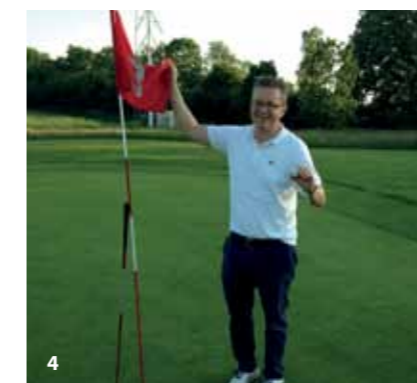
3) Karl-Heinz Kohlhoff

Es war am Ende einer Privatrunde auf dem A/B-Kurs, als Karl-Heinz Kohlhoff am 18.07.2016 das erste Mal in seiner Golfkarriere den Ball mit einem Schlag im Loch der 18. Bahn verschwinden ließ.

Allen drei As-Schützen auch an dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch.



1 Doris Decker Matchplay-Sieger Einzel u. Senioren 2 Gerhild Groth 3 Jürgen-Peter Burmeister 4 Marc Evers 5 Jan-Hendrik Wulff 6 Karl-Heinz Kohlhoff



MITGLIEDERVORGABEN 2016

A

Addicks-Forte, Esther (–)
Ahlschwede, Charlotte (3,8)
Aido, Bernd (16,8)
Aido, Jochen (26,5)
Albrecht, Andreas (54)
Aue, Tobias (–)
Austrup, Anna Isabel (–)
Austrup, Dr Christina (36,0)
Austrup, Dr. Heiner (17,3)
Austrup, Elisa Catharina (–)
Austrup, Katja Christina (–)

B

Backmann, Christian (12,4)
Backmann, Karin (15,0)
Bade, Hilke (32,7)
Bade, Peter (42)
Badura, Ben (4,9)
Badura, Stefan (18,9)
Bahmann, Brigitte (26,5)
Bahmann, Dr. med. Dietmar (27,0)
Bähnke, Caren (17,8)
Bahr, Axel (10,7)
Ball, Dr. Helga (31,8)
Bally, Manuel (21,7)
Barge-Marxen, Susann (54)
Bartels, Kay (25,2)
Bartels, Ralf (27,0)
Bartelt, Christian (17,7)
Bartelt, Dr. Stephan (9,2)
Bartelt, Felix (7,8)
Bartelt, Gundel (17,9)
Bartelt, Nina (16,9)
Bassenge, Dr. Peter (30,0)
Bassenge, Unni (18,0)
Bauer-Krützfeldt, Ursula (–)
Bauersachs, Christian (19,6)
Baumann, Partrick (50)
Becher, Uwe (9,4)
Beck, Dr. med. Wolfgang (22,0)
Beckmann, Heinrich (17,9)
Beckmann, Klara-Maria (23,8)
Beckmann, Monika (37)
Behr, Livia (3,2)
Behrend, Klaus (22,6)
Beltrami-Lehmann, Mariella (25,1)
Benit, Else Maria (25,5)
Benit, Reiner (14,2)
Bergmann, Walter (20,9)
Berk, Barbara (15,5)
Berk, Claus (25,6)
Bernert, Heiko (14,9)
Bernert, Inge (16,6)
Bertram, Uwe (33,0)
Beutin, John Felix Christian (54)
Beutler, Henning (54)
Beyer, Dirk (9,4)
Beyer, Petra (46)
Beyer, Siegfried (10,5)
Biermann, Conny (–)
Biermann, Dr. Manfred (28,2)
Biermann, Henning (29,1)
Biermann, Renate (–)
Billeit, Dr. Bettina (34,6)
Billeit, Dr. Stephan (45)
Billhardt, Jan Lukas (–)
Birkenmeier, Hella (25,6)
Bislimaj, Armend (54)
Bislimaj, Azer (4,8)
Bislimaj, Edona (22,8)
Bislimaj, Veli (11,2)
Blankenburg, Renate (25,6)
Blankenburg, Ulrich (18,2)
Blisse, Ann-Sofie (17,0)

Blomeyer, Friedrich (26,5)
Blücher-Schering, Rik (54)
Blumberg, Jörg (40)
Blumberg, Marie (54)
Blumberg, Marion (44)
Blumenstein-Thiele, Barbara von (–)
Bockholdt, Gülten (34,5)
Bockholdt, Jan (17,8)
Bockholdt, Marlene Manolya (–)
Bodmann, Gaby (17,3)
Bodmann, Klaus-Uwe (11,2)
Böhme, Joachim (18,3)
Boie, Aine (14,6)
Boie, Dr. Stefanie (–)
Boie, Elke (51)
Boie, Felix (–)
Boll, Björn (14,4)
Bollmann, Dr. Reiner (9,5)
Böttger, Sigurd (54)
Boye, Johannes (31,5)
Boye, Kerrin (36,0)
Boysen, Gudrun (15,5)
Braasch, Thomas (37)
Brandstätter, Bodo (16,6)
Brandt, Peter (13,6)
Brandt, Signe (22,7)
Bremer-Runte, Dr. Christiane (14,6)
Bremeyer, Antonia (4,2)
Brendamour, Marc (13,6)
Brendamour, Sophie (–)
Bretschneider, Lars (32,6)
Briese, Friederike (31,8)
Brock, Christina (54)
Brock, Dr. Klaus (21,1)
Brock, Dr. Ulrich (43)
Brock, Heide-Katrin (27,2)
Brock, Ida Lilly (40)
Brockmüller, Anneliese (24,1)
Brosi, Walter (27,0)
Broziat, Günter (30,2)
Brückner, Dr. Sabine (13,0)
Brückner, Johanna (–)
Brückner, Julia (46)
Bruckschen, Gerd-Jürgen (26,5)
Brüggemann, Dr. Franz M. (20,7)
Brüggemann, Hanno (20,9)
Brüggemann, Henry (52)
Brüggemann, Justus (54)
Brüggemann, Susanne (30,0)
Bruhn, Anna (54)
Bruhn, Dieter (20,5)
Bruhn, Emily Paula (22,1)
Bruhn, Gundula (10,3)
Brunst, Boris (15,7)
Brunst, Gunnar (18,8)
Buchholz, Adrian Johannes (6,9)
Buchholz, Rainer (17,2)
Budach, Britta (27,7)
Budach, Michael (33,5)
Buhmann, Hans-Günther (19,1)
Bülów, Axel (53)
Bülów, Bettina (54)
Bunte, Dr. Dr. Michael (–)
Burger, Anke (43)
Burger, Jan (20,9)
Burger, Jonas (12,4)
Burger, Nike (33,0)
Burmeister, Jürgen-Peter (13,2)
Busch, Constantin (11,2)
Buschhaus, Tobias (5,4)
Busse, Gabriele (18,9)
Bütow, Heidrun (24,6)

C

Campion, Valentino (Pro)

Carstensen, Dr. Bahne (30,7)
Carstensen, Susanne (8,9)
Caruso, Christiane (34,2)
Cellarius, Dr. Jürgen (18,0)
Cellarius, Kerstin (15,7)
Christophel, Rüdiger (32,7)
Cichon, Dr. Klaus-Dieter (24,6)
Cichon, Uta (20,9)
Cockayne, Adam (Pro)
Cremer, Andrea (–)
Cremer, Anna Maria (19,2)
Cuello, Gisela (54)
Cuello, Leo (–)

D

Dahl, Dr. Peter (28,8)
Dahm, Ursel (25,7)
Därr, Markus Georg (43)
Decker, Doris (8,3)
Decker, Helga (25,3)
Decker, Horst (24,0)
Dettmann, Anke (17,8)
Dettmann, Eckhard (20,8)
Deuerling, Nico Alexander (27,3)
Dewald, Dr. Stephan (–)
Dewald, Martina (–)
Diercks-Elsner, Gunda (35,3)
Diestelow, Diandra-Maria (40)
Diestelow, Gerhard (18,7)
Dietrich, Dr. Ingo (38)
Dietrich, Helga (48)
Dinges, Michael (23,5)
Dinges-Dierig, Alexandra (21,1)
Dommengot, Marc Andre (21,3)
Drewes, Claus (26,5)
Drewes, Dr. Wulf (–)
Drewes, Kurt (14,7)
Dreymüller, Edith (32,2)
Dreyer, Gregor (31,5)
Dreyer, Klaus (25,0)
Dreyer, Lorenz (53)
Dreyer, Sandra (29,2)
Dreyer, Thomas (42)
Drücke, Dr. Wolfgang (18,1)
Drücke, Gillian (26,4)
Drude, Hinrich (54)
Dubois-Schröder, Ursula (54)
Dziomba, Kai (11,6)
Dziomba, Nicoletta (21,6)

E

Ehlers, Thomas (54)
Ehlers-Breckwoldt, Sabine (54)
Eickbohm-Karsten, Birgit (22,6)
Eilers, Jeanette (52)
Eilers, Jörg (11,7)
Eiteneier, Nick (38)
Eiteneier, Silke (54)
Elberling, Norbert (33,1)
Elberling, Ute (29,7)
Elsner, Christoph (25,0)
Elsner, Dr. Anna Lisa (10,6)
Elsner, Dr. Thomas (18,9)
Elsner, Hinrich (29,3)
Elstner, Peter (16,0)
Engelin, Esther (20,8)
Erdtracht, Dr. med. Andreas (32,5)
Erdtracht, Renate (37)
Erger, Manfred (16,3)
Ernst, Alexander (13,7)
Ernst, Christopher (17,0)
Ernst, Dr. Frank (29,0)
Ernst, Jennifer (–)
Evers, Gabriele (29,7)
Evers, Imke (54)

Evers, Jost (21,6)
Evers, Marc (32,5)
Evers, Philipp (14,5)

F

Faure, Caroline (34,7)
Faure, Jacobus (25,4)
Feege, Christian (21,7)
Feege, Franziska (41)
Feege, Gabriele (43)
Feil, Erkmart (18,1)
Feil, Monika (17,1)
Feit, Dr. Peter W. (35,1)
Feller, Dr.med. Alfred C. (31,0)
Fengler-Kühl, Susann (36,0)
Fischer, Hannelore (29,4)
Fischer, Volker (37)
Fischer-Bergst, Till (7,1)
Flach, Alexandra (54)
Flach, Dr. Christian (35,5)
Flach, Leon Maximilian (14,9)
Flach, Timon Konstantin (31,1)
Fleischhauer, Ute (25,4)
Fock, Arend (23,9)
Fölster, Hardy (54)
Franke, Berndt (20,2)
Franz, Sebastian (–)
Frech, Ute (27,3)
Freiberg, Hans-Joachim (23,1)
Friedrich, Dr. Ingo (38)
Freitag, Günther (11,5)
Frese, Michael (47)
Fricke, Helmut (29,8)
Fricke, Ingeborg (35,4)
Fröhlich, Stephan (13,8)
Fuesers, Stephan (29,0)
Fülles, Lucca Sophie (40)
Funck, Tom (5,4)
Funck, Siegrun (31,9)

G

Gädcke, Frank-Thomas (54)
Galden, Nils (4,0)
Galden, Thomas (26,8)
Galling, Ava (53)
Galling, Bruno (9,4)
Galling, Harald (26,5)
Galling, Inka (24,8)
Galling, Liv (29,6)
Galling, Nils (5,2)
Ganz, Evelyn (27,0)
Ganz, Hans-Georg (19,9)
Garbe, Ulf (29,5)
Gast-Schnittke, Renate (22,4)
Gehrckens, Ulf (PR)
Geiger, Brita (17,4)
Geiger, Dieter (22,3)
Gerlach, Denise (9,3)
Gerlach, Dr. Knut (26,5)
Gerlach-Zapf, Annette von (31,6)
Geske, Jane (54)
Gies, Dr. Andreas (54)
Gieseler, Annegret (28,3)
Gieseler, Dr. Ing. Manfred (24,2)
Gieselmann, Dr. Ingrid (26,3)
Gieselmann, Jobst (25,6)
Gitt, Klaus (20,9)
Glass, Harald (54)
Glass, Martina (54)
Glebe, Heinrich (31,8)
Gödecke, Helmut (25,0)
Gödecke-Schagerlind, Britt (17,4)
Goedecke, Claus (34,7)
Goedecke, Inge (24,9)
Golke, Barbara (23,5)

Gollan, Götz (38)
Gollan, Katrin (30,5)
Gollan, Maxima (54)
Gollan, Philippa (6,5)
Gollan, Thilo (34,5)
Gollmer, Annegret (31,5)
Gollmer, Klaus (26,5)
Gössele, Dr. Ingrid (17,8)
Goßler, Dr. Hella von (19,8)
Goßler, Hans-Ulrich von (24,8)
Götze, Dr. Dietrich (35,9)
Gövert, Bernhard (34,2)
Graf, Andrea (12,0)
Graf, Christine (41)
Graf, Hartmut (21,1)
Graf, Katharina (28,9)
Granz, Sylvia (54)
Granz, Volker (26,4)
Graue, Ilse (27,0)
Hermann, Dr. Dr. Bodo (54)
Grell, Walter (23,5)
Gries, Thomas (28,7)
Gries, Ursula (20,5)
Grimm, Helga (14,5)
Grimm, Rainer (14,5)
Große, Bernd (17,7)
Grosser-Pape, Gisela (18,8)
Groth, Dr. Gesine (–)
Groth, Gerhild (15,6)
Groth, Gisela (29,4)
Groth, Klaus J. (33,4)
Grothe-Ernst, Sabine (28,7)
Grude, Hartwig (28,5)
Gruner, Andrea (54)
Gruner, Juli (–)
Gruner, Martin (22,6)
Grünthal, Daniel (30,9)
Grünthal, Philipp (–)
Grzywatz, Suuna (54)
Grzywatz, Waldemar (27,9)
Günther, Bärbel (16,5)
Günther, Ingo (16,4)

H

Haack, Sylke-Maria (23,0)
Habau-Rackebbrandt, Sherazade (54)
Haensch, Gottfried (54)
Haensch, Monika (31,8)
Hagenow, Jürgen (32,1)
Hamann, Evelyn (41)
Hamelau-Lange, Gesa (25,0)
Hamkens, Anna-Maria (12,4)
Hamkens, Christiane (14,3)
Hamkens, Henning (27,9)
Hamkens-Laukamp, Karin (30,9)
Hammers, Christoph Matthias (–)
Hanke-Jessen, Karola (29,3)
Hansmann, Dr. Fabian (54)
Hansmann, Justus (PR)
Hansmann, Katharina (54)
Hansmann, Marie-Louise (50)
Hapke, Jürgen (23,5)
Harder, Bennet (51)
Harms, Matthias (13,7)
Harms, Michaela (31,0)
Harms, Volker (35,6)
Hartmann, Dr. Rainer (27,6)
Hartmann, Monika (36,0)
Hartweg, Coco Charlotte (–)
Hartweg, Enno Caspar (54)
Hartweg, Hanno (25,1)
Hasselmann, Dr. Niels (27,0)
Hauff, Karl-Sebastian (–)
Hauschild, Bernd (29,0)
Hauschild, Christian (29,4)
Hauschild, Karina (26,5)
Hauschild, Stefan (35,4)
Hausherr, Dr. Doris (17,2)

I

Iff, Berthold (18,1)
Ihde, Hans-Joachim (54)
Ingwersen, Andrea (30,5)
Innig, Christian (34,5)
Isay, Sophie Elisabeth (5,5)
Iven, Holger (24,5)

J

Jacobsohn, Justus (50)
Jäger, Christian (–)
Jahn, Andreas (11,7)
Jahn, Babett (30,0)
Jahn, Jette (54)
Jahncke, Birgit (32,4)
Jahncke, Eveline (21,2)
Jahncke, Karl-Heinz (14,6)

Janfeld, Felix (54)
Janfeld, Tristan (54)
Jansen, Chris (54)
Jansen, Thomas (54)
Janssen-Terveen, Dorothea (54)
Jensen, Magnus (13,7)
Jepsen, Olaf (15,9)
Jessen, Thomas (17,6)
Jocham, Prof. Dr. Dieter (–)
Johannes, Andrea-Simone (54)
Johannes, Heiko (54)
Johannigmann, Anne (39)
Jonas, Kay (54)
Jonsson, Tonny (22,9)
Joost, Max (11,8)
Jordan-Oldenburg, Dr. Martina (–)
Joseph, Moritz (24,7)
Jung, Klaus (23,6)
Jung, Nina (13,8)
Hermann, Dr. Dr. Bodo (54)
Hertzberg, Dietrich (17,7)
Herzig, Jonas (31,6)
Herzig, Martina (26,6)
Herzig, Nico (23,8)
Heuer, Susann (32,9)
Heydrich, Dr. Detlef (42)
Hilker, Dr. Rudolf (19,0)
Hilmer, Adolf (6,2)
Hilmer, Regina (14,9)
Hingst, Renate (22,9)
Hinnenberg, Margret (33,5)
Hinzpeter, Dirk (18,8)
Hinzpeter, Susanne (28,9)
Hoffacker, Elke (21,8)
Hoffgaard, Dr. Ulf (34,1)
Hoffmann, Dieter (19,2)
Hoffmann, Elke (32,8)
Hoffmann, Ewa (44)
Höfle, Ingeborg (32,9)
Höfle, Ingo (–)
Höhne, Britta (31,3)
Höhne, Matthias (19,5)
Hohnsbein, Kirsten (PE)
Hohnsbein, Marlies (26,5)
Holdt, Bettina von (35,0)
Holdt, Eva von (30,4)
Holleck, Dr. Michael (21,7)
Hölzer, Frank (20,0)
Hölzer, Ingrid (16,7)
Hölzer, Wellfried (26,3)
Hopp, Doris (21,1)
Hopp, Max (27,9)
Hopp, Nicole (37)
Hopp, Nils (16,6)
Hopp, Peter (23,1)
Hopp, Tom (–)
Hoppe, Boris (48)
Hoppe, Jan (5,0)
Hülbert, Anne (19,5)
Huth-Schmidt, Karin (25,6)

K

Kagel, Kilian (–)
Kaiser, Sabine (–)
Kaldenberg, Kirsten (–)
Kaldenberg, Klaus (26,2)
Kalkwarf, Heinz (35,0)
Kalkwarf, Sabine (25,5)
Kampmann, Angelika (26,7)
Kampmann, Dr. Gregor (29,8)
Kap-herr, Frfr. Heidi von (26,5)
Kap-herr, Walther von (23,6)
Karsten, Dr. Uwe (24,1)
Kassel, Simon (54)
Katsares, Dr. Dr. med. Evangelos (26,9)
Katsares, Ireni (25,1)
Katte von, Gebhard (30,1)
Katte von, Ute (24,0)
Katzbach, Hans (36,0)
Katzbach, Heidi (34,8)
Kayser, Dr. Michael (28,3)
Kayser, Horst-Theodor (29,0)
Kehl, Hildegard (32,5)
Kehrbaum, Angelika (29,1)
Kehrbaum, Rainer (29,3)
Keller, Kathrin (21,5)
Kelm, Dr. Baldur (–)
Kempen, Heinz von (19,7)
Kempen, Peter (23,9)
Kermel, Renate (–)
Kettelhut, Dr. Silvia (45)
Kettelhut, Jörg (12,5)
Ketterling, Heide (27,4)
Ketterling, Horst (22,7)
Keuchel, Thomas (19,0)
Kewitz, Lars (5,2)
Kewitz, Lore (20,7)
Kewitz, Lothar (23,8)
Kewitz, Nicole (20,9)
Keyser-Götze, Dr. Renate (43)
Kieser-Schmidt, Alfriede (27,4)
Kiesow, Birgit (9,0)
Kiesow, Mikkel (24,3)
Kirch, Manfred (36,0)
Kircher, Renate (31,1)
Kirchhoff, Uwe (31,0)
Kirschner, Djura (34,0)
Kisro, Dr. Jens (22,0)
Kittner, Petra (24,6)
Klähn, Ines (54)
Klaiber, Hans-Christoph (32,5)
Klein, Gerd F. (27,4)

Klein, Kerstin (27,4)
Klemm, Devin (51)
Klempin, Peter (20,9)
Klimek, Dr. Christiane (31,5)
Klimek, Leander (21,2)
Klindwort, Dietrich (42)
Klindwort, Karin (28,1)
Klohs, Björn (–)
Klohs, Dr. Julia (–)
Klohs, Heidrun (31,8)
Klöpper, Birte (27,0)
Klöpper, Philipp (4,5)
Klöpper, Thorsten (13,0)
Kneiseler, Birgit (48)
Koch, Ann-Valerie (54)
Koch, Aron (21,0)
Koch, Karl (23,5)
Koch, Karl-Heinz H. (54)
Kock, Julian (–)
Kohlhoff, Inge (22,9)
Kohlhoff, Karl-Heinz (10,4)
Kolodnick, Detlef (54)
Kömpf, Benedict (11,8)
Kömpf, Prof. Dr. Detlef (21,2)
Kondziella, Bernd (10,5)
Kondziella, Gunda (26,4)
Kosmund, Marie-Kristin (54)
Kosmund, Petra (8,7)
Kosmund, Rüdiger (17,2)
Kosowski, Clara (54)
Kosowski, Lilian (22,7)
Kosowski, Wolfgang (19,3)
Kraft, Dr. Heinrich (23,0)
Kraft, Gudrun (23,0)
Krause, Claudia (54)
Krause, Jannes (54)
Krause, Ralf (33,5)
Krause, Ulrich (54)
Kreacklow, Dieter (21,6)
Kreacklow, Rita (26,7)
Kreiß, Stephan Albert (37)
Kroehnert, Kim Lisa (19,4)
Kröger, Ingwer (29,3)
Kröger, Karin (19,5)
Kroll, Jürgen (17,8)
Kroneberg, Herbert (20,9)
Krüger, Dieter (31,6)
Krüssmann, Dr. Wolfgang (21,9)
Krüssmann, Elsa (27,6)
Kuchel, Stefan (26,0)
Küchenmeister, Dr. Christoph (17,4)
Küchenmeister, Gisela (17,9)
Kühl, André (23,5)
Kühl, Nelson (42)
Kuhne, Klaudia von (33,9)
Kühnle, Dr. Dörte (26,0)
Kühnle-Schneider-Affeld, Jil (54)
Kühnle-Schneider-Affeld, Liv (48)
Kunkel, Alexander (13,7)
Kunkel, Alina (10,5)
Kunkel, Nilgün (20,4)
Kunkel, Reiner (22,1)
Küsel, Cäcilie (19,3)
Küsel, Constantin (13,1)
Küsel, Uwe (24,7)
Küsel-Hasch, Inge (26,5)

L

Lafrenz, Rolf-Dieter (10,0)
Lambek, Frauke (24,0)
Lamm, Joachim (30,5)
Lange, Dirk (4,9)
Lange, Heinrich (22,8)
Lange, Lotta (PE)
Langenscheidt, Ingrid (54)
Lange-Tolgreve, Nicola (–)
Laqua, Horst (15,1)
Larsen, Nils (17,0)

Lehmann, Holger (15,0)	Melcher, Ellen (54)	Olson, Ingmar Sören (8,3)	Radke, Prof. Dr. Peter W. (33,2)	Salzmann, Martin (25,6)	Schütt, Jan-Friedrich (24,8)	Sünnenwold, Peter (31,8)	Weise, Max (54)
Lehmann, Mai (35,6)	Mellmann, Heino-Heinrich (16,5)	Oltmanns, Jannick (39)	Radke-Weber, Silke (54)	Satz, Bernd (22,2)	Schwanbom, Jutta (26,9)	Supa-Blomeyer, Ulrike (21,9)	Weiß, Dirk (18,7)
Lehmensiek, Doris (14,8)	Mellmann, Jürgen T. (25,2)	Oltmanns, Stefan (54)	Rasch, Kai (54)	Satz, Brigitte (22,8)	Schwanbom, Prof. Dr. Erik (16,1)	Svenson, Bodo (11,8)	Weiss, Eva-Maria (19,8)
Lehmensiek, Peter (13,9)	Meuser, Jürgen (13,9)	Opitz, Anne Nicole (34,7)	Rathgeber, Margarete (36,0)	Satz, Sebastian (4,1)	S	Svenson, Gesche (26,5)	Weiß, Hans-Joachim (48)
Lehmensiek-Starke, Dr. Moritz (5,6)	Meyer, Alexander (45)	Opitz, Caroline (PR)	Rathgeber, Wilhelm K. (16,4)	SCH	Seeger, Dr. Eckart (19,4)	T	Weiß, Joachim (26,0)
Lehmensiek-Starke, Nina (8,2)	Meyer, Amelie (41)	Opitz, Eckart (25,0)	Rathje, Dr. Dieter (26,9)	Schacht, Norbert (5,4)	Seeger, Gudrun (31,8)	Tecklenburg, Dr. Lüder (26,7)	Weiß, Michael (35,5)
Leiermann, Ulrich (27,9)	Meyer, Birte (54)	Opitz, Johanna (33,2)	Rathje, Dr. Isabelle (--)	Schad, Dr. Thomas (19,5)	Seif, Claus (31,8)	Tedsen, Astrid (54)	Weiß, Michael Oliver (39)
Lemke, Erika (54)	Meyer, Christel (36,0)	Opitz, Jose-Luis (17,5)	Rathje, Dr. med. dent. Jens Christ. (--)	Schaefer, Claus (15,5)	Selby, Cathrin (24,4)	Tedsen, Kjer Lasse (33,5)	Welland, Ekkehard (54)
Leppin, Sabine (18,8)	Meyer, Dr. Hans-Wilhelm (25,7)	Ostendorf, Gabriele (37)	Rathje, Gundel (25,7)	Schaefer, Dietrich (26,8)	Selby, Nicholas (11,2)	Tedsen, Sönke (PR)	Welland, Marion (44)
Liedtke, Olaf (23,6)	Meyer, Jakob (38)	Ottenbreit, Jutta (54)	Rausch, Dr. Elfriede (25,8)	Schaefer, Dr. Heide (20,2)	Selby, Simon (18,2)	Tedsen, Tom Jesse (52)	Wenzel, Birger Cornelis (54)
Linder-Röpcke, Dr. Christa (36,0)	Meyer, Keren (18,0)	P	Reimer, Elke (28,9)	Schaefer, Dr. Michael (11,7)	Senger, Frank (24,8)	Tedsen, Wenzel (51)	Wenzel, Dr. Roland (--)
Lindhorst, Dr. Hermann (22,5)	Meyer, Kristina (35,5)	Paesler, Vivian (12,8)	Reimer, Hubertus (18,3)	Schaefer, Michael (11,7)	Senger, Frank (24,8)	Tetzlaff, Carl-Johann (19,1)	Wenzel, Siegrun (51)
Löffler, Michael (16,9)	Meyer, Olaf (33,0)	Palm, Jennifer (54)	Reimers, Benedict (54)	Schaefer, Waltraud (36,0)	Siehl, Dr. med. Eckart (21,5)	Tetzlaff, Alexander (40)	Wichern, Andrea (--)
Loh, Gesine (12,2)	Meyer, Stefan (34,5)	Panow, Karsten (14,3)	Reimers, Jürgen (54)	Schäfer, Christian (18,0)	Siehl, Martha (23,9)	Tetzlaff, Dr. Alex. (46)	Wichern, Dr. Ronald (--)
Loh, Henning (3,4)	Meyer, Grünefeldt, Dr. Werner (20,6)	Paschkowitz, Dieter (19,8)	Reinhold, Marc (21,8)	Schäuble, Benedikt (54)	Siemer, Gertraud (32,0)	Tetzlaff, Leonard (31,5)	Wiechmann, Frank (21,5)
Lohff, Christian (22,2)	Meyer-Hohnsbein, Charlotte (38)	Reschke, Thomas (22,1)	Reschenberg, Gisela (54)	Schäuble, Sabine (54)	Siemer, Kurt (27,1)	Tetzlaff, Maria (54)	Wiechmann, Marlene (6,3)
Lohff, Elke Charlotte (39)	Meyer-Hohnsbein, Maximilian (42)	Rese, Hartmut W. (39)	Reschke, Thomas (22,1)	Schäper, Thomas (17,6)	Siemonsen, Johanna (17,5)	Tetzlaff, Thomas (25,1)	Wick, Henriette (47)
Lohff, Ferdinand (3,5)	Mierendorf, Annette (54)	Reise, Sabine (33,7)	Rese, Hartmut W. (39)	Schaum, Ilse (36,0)	Sierig, Joachim (31,5)	Thatford, Ryan Patrick (Pro)	Wick, Tim-Jannes (54)
Lohff, Peter (45)	Mohr, Rolf (54)	Retzlaff, Ulrike (54)	Reise, Sabine (33,7)	Scheel, Marco (--)	Sierig, R. Martin (44)	Thatford, Thomas Michael (Pro)	Wiedermann, Benedict (54)
Lohff, Ute (23,1)	Mohr, Sigrun (54)	Retzlaff, Volker (14,9)	Penz, Jeannette (38)	Scheel, Rosemarie (28,2)	Simanowski, Manfred (17,2)	Thiele, Peter (--)	Wiedermann, Thomas (16,0)
Lohff, Valentin (34,0)	Moll, Christian (22,5)	Reuschel, Marion (44)	Penz, Michael (19,5)	Scheliga, Thomas J. (23,0)	Skreber, Olaf (26,3)	Thieme, Marlehn (31,0)	Wiegand, David Alexander (2,5)
Loose, Alexander (23,9)	Möller, Dieter (15,6)	Richter, Angelika (38)	Pertzel, Boy-Iven (54)	Scheliga, Tina (5,2)	Smid, Laudine (13,4)	Thies, Jaclin (54)	Wiegand, Gunda (37)
Loose, Johannes (21,7)	Möller, Ingrid (--)	Richter, Jonathan (13,9)	Peske, Axel (24,6)	Schellack, Dr. Dirk (37)	Sniehotta, Petra (20,0)	Thomas, David (25,8)	Wiegand, Jochen (21,7)
Loose, Michael (24,0)	Möller, Marianka (44)	Richter, Stefan (30,0)	Möller, Ingrid (--)	Schellack, Jan Frederick (44)	Sobottka, Finn Thorben (--)	Thomas, Dr. Birgit (19,6)	Wilhelm, Angelika (26,2)
Loose, Sabine (23,4)	Mönkemeier, Dr. Dieter (31,2)	Richter, Stefan (30,0)	Möller, Ingrid (--)	Schellack, Julie (9,8)	Sobottka, Vera (25,6)	Thomas, Dr. Stephan (22,5)	Wilhelm, Anne-Marei (33,0)
Lübke, Angelika (28,4)	Mönkemeier, Dr. Eike (12,8)	Richter, Stefan (30,0)	Möller, Ingrid (--)	Schellack, Julie (9,8)	Soecknick, Dr. Sven (22,3)	Thomsen Wriedit, Lorenz (28,0)	Wilhelm, Dr. Birger (27,0)
Lübke, Lars-Dominik (29,8)	Mortezapour-Ostadi, Dara-Pierre (--)	Richter, Stefan (30,0)	Möller, Ingrid (--)	Schellack, Julie (9,8)	Soecknick, Susanne (54)	Tiedemann, Peter (25,1)	Wille, Karin (24,7)
Lübs, Steffen (23,9)	Motz, Stefan (4,6)	Richter, Stephan (19,1)	Möller, Ingrid (--)	Schellack, Julie (9,8)	Schiemann, Dr. Sven (36,0)	Tiemann, Dr. Jens (27,5)	Wille, Udo (15,3)
Lück, Christian (17,5)	Mühling, Günther (15,1)	Richter, Valentin (4,2)	Möller, Ingrid (--)	Schellack, Julie (9,8)	Schlacht, Jürgen (54)	Tiemann, Ulrike (28,7)	Williams-Boock, Bernd H. (45)
Lück, Dr. med. Karsten (29,3)	Muhs, Anette (32,0)	Richter-Loesch, Margit (19,7)	Möller, Ingrid (--)	Schellack, Julie (9,8)	Schlichting, Hagen (--)	Tiffert, Dr. Alexander (34,0)	Williams-Boock, Jane (30,9)
Lück-Richter, Ute (29,1)	Muhs, Henning (22,4)	Riedel, Claudia (23,2)	Möller, Ingrid (--)	Schellack, Julie (9,8)	Schlichting, René (20,4)	Tillmanns, Hans Joachim (18,7)	Willruth, Dr. Holger (9,5)
Lüdiche, Corinna (--)	Müller, Georg (17,4)	Riedel, Rolf-Eberhard (21,0)	Möller, Ingrid (--)	Schellack, Julie (9,8)	Schliephake, Claudia (54)	Tillmanns, Heidi (18,5)	Willruth, Rosemarie (20,6)
Lüdiche, Kai (38)	Müller, Michael D. (54)	Risch, Heidi (20,7)	Möller, Ingrid (--)	Schellack, Julie (9,8)	Schlüter, Gerrit (17,8)	Timm, Annette (54)	Windprechtlinger, Wilfried (54)
Lünse, Hartmut (20,7)	Mund, Dirk (26,5)	Risch, Heidi (20,7)	Möller, Ingrid (--)	Schellack, Julie (9,8)	Schlüter, Stefani (--)	Timm, Lieselotte (34,5)	Wintersteller, Dagmar (19,4)
Lütjohann, Gisela (22,0)	Mund, Karin (53)	Rischau, Dorothee (22,0)	Möller, Ingrid (--)	Schellack, Julie (9,8)	Schmeer, Dorette (49)	Timm, Peer-Gunnar (31,8)	Wintersteller, Gregor (11,2)
Lütjohann, Klaus (18,4)	Mund, May-Britt (54)	Rischau, Gerd (22,1)	Möller, Ingrid (--)	Schellack, Julie (9,8)	Schmeer, Hans-Jürgen (37)	Timm, Uwe-Hans (25,6)	Wintersteller, Stephan (3,3)
Lützenkirchen, Oliver-Felix (54)	Mund, Swane (54)	Ritter, Antje (21,0)	Möller, Ingrid (--)	Schellack, Julie (9,8)	Schmidt, Detlef (15,0)	Tolgreve, Hans-Georg (35,5)	Wirth, Beate (29,0)
Luz, Mareike (--)	Munro, Eileen (36,0)	Ritter, Hans-Joachim (32,3)	Möller, Ingrid (--)	Schellack, Julie (9,8)	Schmidt, Detlev (23,9)	Tönies, Gisela (23,7)	Wirth, Dana (5,6)
M	Musche, Jens (16,1)	Ritterhoff, Ute (25,6)	Möller, Ingrid (--)	Schellack, Julie (9,8)	Schmidt, Johann (29,9)	Tönies, Ingo Heinrich (13,9)	Wirth, Finn Gero (2,1)
Maase, Jan Hauke (--)	Musche, Karolin (35,2)	Ritterhoff, Ute (25,6)	Möller, Ingrid (--)	Schellack, Julie (9,8)	Schmidt, Johann (29,9)	Trilck, Ingo (27,5)	Wirth, Gero (36,0)
Mack, Dr. Birgit (14,3)	Musolino, Stefano (36,0)	Ritterhoff, Ute (25,6)	Möller, Ingrid (--)	Schellack, Julie (9,8)	Schmidt, Julius Lino (11,0)	Trillhaas, Henrik (20,9)	Wirth, Ira-Christina (4,0)
Mack, Dr. Birgit (14,3)	N	Ritterhoff, Ute (25,6)	Möller, Ingrid (--)	Schellack, Julie (9,8)	Schmid, Rosa Mila (8,9)	V	Witte, Jürgen (16,7)
Mack, Hendrik (17,5)	Nagorski, Adam (11,2)	Ritterhoff, Ute (25,6)	Möller, Ingrid (--)	Schellack, Julie (9,8)	Schmid, Ute (23,6)	van Bentum, Dr. Gisela (35,9)	Wojak, Jann Frederik (3,9)
Mack, Johann (14,9)	Nehring, Christoph (20,7)	Ritterhoff, Ute (25,6)	Möller, Ingrid (--)	Schellack, Julie (9,8)	Schmid, Ute (23,6)	van Gerfsheim, Alexander (--)	Wolf, Heino (16,6)
Mack, Klaus (17,5)	Neuling, Ute (20,9)	Ritterhoff, Ute (25,6)	Möller, Ingrid (--)	Schellack, Julie (9,8)	Schmitz, Prof. Dr. Claudia (54)	Vandenhouten, Jan (37)	Wolff, Dr. Eberhard (11,2)
Mack, Nicola-Isabelle (12,1)	Neuling, Wolf-Dieter (13,2)	Ritterhoff, Ute (25,6)	Möller, Ingrid (--)	Schellack, Julie (9,8)	Schmitz, Dr. Reiner (31,8)	Vandenhouten, Jan (37)	Wolff, Gudrun (14,5)
Magner, Carola (28,0)	Neumann, Dr. Jörg (54)	Ritterhoff, Ute (25,6)	Möller, Ingrid (--)	Schellack, Julie (9,8)	Schmitz, Dr. Reiner (31,8)	Varley, Frederik (4,3)	Wolter, Hela (54)
Magner, Dr. Joachim (19,0)	Neusser, Horst (20,1)	Ritterhoff, Ute (25,6)	Möller, Ingrid (--)	Schellack, Julie (9,8)	Schmitz, Marcus (17,6)	Varley, Gabriele (35,0)	Wolter, Maximilian (--)
Mahlberg, Horst-Peter (26,6)	Neusser, Marlis (22,5)	Ritterhoff, Ute (25,6)	Möller, Ingrid (--)	Schellack, Julie (9,8)	Schmitz, Volker (33,7)	Varley, William (18,3)	Wolter, Norman (27,2)
Mahlberg, Maria (22,8)	Nicolaisen, Frank (27,7)	Ritterhoff, Ute (25,6)	Möller, Ingrid (--)	Schellack, Julie (9,8)	Schneider, Felicie (15,5)	von Bülow, Hilmer (--)	Wolter, Philipp (25,8)
Mahn, Anne (--)	Niebuhr, Thomas (23,8)	Ritterhoff, Ute (25,6)	Möller, Ingrid (--)	Schellack, Julie (9,8)	Schneider, Frank (--)	von Wentzky, Eve-Kathrin (34,7)	Wolter, Vincent (16,4)
Mahn, Dr. Carsten (54)	Niegeländer, Silke (26,5)	Ritterhoff, Ute (25,6)	Möller, Ingrid (--)	Schellack, Julie (9,8)	Schnittke, Gerhard (14,2)	von Zydowitz, Dr. Götz (11,5)	Woltmann, Dr. Udo (26,2)
Mahrt, Uwe (37)	Niegeländer, Thomas (18,5)	Ritterhoff, Ute (25,6)	Möller, Ingrid (--)	Schellack, Julie (9,8)	Schoenbeck, Rolf J. (26,0)	von Zydowitz, Kim Gloria (50)	Woltmann-Baur, Ille (25,7)
Mai, Gernot (10,7)	Niemann, Peter (54)	Ritterhoff, Ute (25,6)	Möller, Ingrid (--)	Schellack, Julie (9,8)	Scholz, Burkhard (17,0)	von Zydowitz, Leo Ulrich (12,7)	Wons, Sascha (22,6)
Maltzahn, Dr. Dietrich von (24,0)	Niemeyer, Gertrud (--)	Ritterhoff, Ute (25,6)	Möller, Ingrid (--)	Schellack, Julie (9,8)	Scholz, Hans Wolfgang (24,1)	von Zydowitz, Ursula (14,3)	Wriedt, Laurenz (2,3)
Maltzan, Dr. Burkhard (35,4)	Niermann, Antje (18,6)	Ritterhoff, Ute (25,6)	Möller, Ingrid (--)	Schellack, Julie (9,8)	Scholz, Hiltraud (18,2)	von Zydowitz, Til Ducius (28,7)	Wruck, Hans-Dieter (54)
Manikowski, Mia - Giulina (--)	Niermann, Dr. Hartmut (16,5)	Ritterhoff, Ute (25,6)	Möller, Ingrid (--)	Schellack, Julie (9,8)	Schön, Franziska (28,3)	Vorgabenliste - 17.10.16	Wulf, Dieter (17,2)
Marg, Kathrin (44)	Nolte, Alexander (25,3)	Ritterhoff, Ute (25,6)	Möller, Ingrid (--)	Schellack, Julie (9,8)	Schön, Nadia (31,8)	Vorwerk, Henrike (--)	Wulf, Jan-Hendrik (20,6)
Marske, Bärbel (46)	Nolte, Hans Benedikt (19,6)	Ritterhoff, Ute (25,6)	Möller, Ingrid (--)	Schellack, Julie (9,8)	Schöttke, Leif (4,3)	Vorwerk, Rocco (--)	Wulf, Jonas (23,8)
Martens, Hans-Christian (19,9)	Nolte, Inke (37)	Ritterhoff, Ute (25,6)	Möller, Ingrid (--)	Schellack, Julie (9,8)	Schröder, Horst (27,7)	Voss, Reinhard (32,3)	Y
Martens, Jan (11,2)	Nolte, Justus Cesar (54)	Ritterhoff, Ute (25,6)	Möller, Ingrid (--)	Schellack, Julie (9,8)	Schröder, Peter-Joachim (21,2)	W	Yin, Zheng Zong (19,1)
Marwitz, Dr. Jürgen (27,4)	Norbeck, Arne (7,5)	Ritterhoff, Ute (25,6)	Möller, Ingrid (--)	Schellack, Julie (9,8)	Schröder, Peter-Joachim (21,2)	Wacker, Jonas (37)	Z
Marx, Lennart (54)	Noß, Michael (54)	Ritterhoff, Ute (25,6)	Möller, Ingrid (--)	Schellack, Julie (9,8)	Schröder, Peter-Joachim (21,2)	Wagner, Christian (22,8)	Zander-Meink, Sabine (54)
Marxen, Christine (46)	Nussbaumer, Jasmin (--)	Ritterhoff, Ute (25,6)	Möller, Ingrid (--)	Schellack, Julie (9,8)	Schröder, Peter-Joachim (21,2)	Wagner, Dr. Bernd (12,0)	Zehle, Uwe (26,9)
Marxen, Michael (54)	O	Ritterhoff, Ute (25,6)	Möller, Ingrid (--)	Schellack, Julie (9,8)	Schröder, Peter-Joachim (21,2)	Wagner, Heinrich (21,7)	Zerk, Michael (15,2)
Mau, Lars Johann (--)	Oberbeck, Jürgen (25,1)	Ritterhoff, Ute (25,6)	Möller, Ingrid (--)	Schellack, Julie (9,8)	Schröder, Peter-Joachim (21,2)	Wagner, Iris (34,5)	Zerck, Ute (11,5)
Mauritz, Jochen (19,6)	Obernesser, Martin (26,1)	Ritterhoff, Ute (25,6)	Möller, Ingrid (--)	Schellack, Julie (9,8)	Schröder, Peter-Joachim (21,2)	Wagner, Josette (21,1)	Ziegert, Gabriele (11,3)
Mauritz, Katrin (37)	Obersteller, Angela (21,7)	Ritterhoff, Ute (25,6)	Möller, Ingrid (--)	Schellack, Julie (9,8)	Schröder, Peter-Joachim (21,2)	Wahl, Johanna (18,3)	Ziegert, Michael (18,1)
Mebrius, Bianca (--)	Obersteller, Peter-F. (16,5)	Ritterhoff, Ute (25,6)	Möller, Ingrid (--)	Schellack, Julie (9,8)	Schröder, Peter-Joachim (21,2)	Wahl, Kristina (6,1)	Zimmer, Torsten (13,5)
Meding, Anke (21,1)	Obersteller, Sonja (9,6)	Ritterhoff, Ute (25,6)	Möller, Ingrid (--)	Schellack, Julie (9,8)	Schröder, Peter-Joachim (21,2)	Wahl, Theresa (19,5)	Zöger, Klara (32,5)
Meding, Dr. Wolfgang (22,9)	Ohrtmann, Gordon (2,7)	Ritterhoff, Ute (25,6)	Möller, Ingrid (--)	Schellack, Julie (9,8)	Schröder, Peter-Joachim (21,2)	Wahl, Victoria (23,8)	
Mehrens-Strait, Anna-Theresa (21,8)	Ohrtmann, Ulrich (17,8)	Ritterhoff, Ute (25,6)	Möller, Ingrid (--)	Schellack, Julie (9,8)	Schröder, Peter-Joachim (21,2)	Walker, George Edward (6,0)	
Meink, Ago Alexander (44)	Oldenburg, Francesca (17,4)	Ritterhoff, Ute (25,6)	Möller, Ingrid (--)	Schellack, Julie (9,8)	Schröder, Peter-Joachim (21,2)	Warnken, Jan-Luca (23,9)	
Meink, Dr. Ago (27,7)	Oldenburg, Henning (11,5)	Ritterhoff, Ute (25,6)	Möller, Ingrid (--)	Schellack, Julie (9,8)	Schröder, Peter-Joachim (21,2)	Weber, David (25,3)	
Meink, Dr. Henning (16,8)	Oldenburg, Sabine (51)	Ritterhoff, Ute (25,6)	Möller, Ingrid (--)	Schellack, Julie (9,8)	Schröder, Peter-Joachim (21,2)	Weber, Rolf-Jürgen (16,4)	
Meink, Dr. Thomas (53)	Oldenburg, Stefan (35,5)	Ritterhoff, Ute (25,6)	Möller, Ingrid (--)	Schellack, Julie (9,8)	Schröder, Peter-Joachim (21,2)	Wecke, Tom Hendrik (19,7)	
Meissner, Jörg (30,3)		Ritterhoff, Ute (25,6)	Möller, Ingrid (--)	Schellack, Julie (9,8)	Schröder, Peter-Joachim (21,2)		
Melcher, Dr. Thomas (54)		Ritterhoff, Ute (25,6)	Möller, Ingrid (--)	Schellack, Julie (9,8)	Schröder, Peter-Joachim (21,2)		

VOM ABSCHLAG AN GUT BERATEN

WIR VERBESSERN IHR HANDICAP IN ALLEN VERSICHERUNGSFRAGEN.
ALS VERSICHERUNGSMAKLER STEHEN WIR AUF IHRER SEITE UND HELFEN
IHNEN, DEN OPTIMALEN SCHUTZ ZUM GÜNSTIGEN PREIS ZU FINDEN.

VERSICHERUNGSBEDINGUNGEN UND PRÄMIEN UNTERLIEGEN AM MARKT
STÄNDIGEN VERÄNDERUNGEN.

TESTEN SIE UNS UND LASSEN SIE IHREN VERSICHERUNGSSCHUTZ
VERBINDLICH PRÜFEN.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN ANRUF ODER BESUCHEN SIE
UNS IM INTERNET.



Kurgartenstraße 119/121 | 23570 Travemünde
Fon: 04502-861 50 | Fax: 04502-861 520
www.martens-prahl-travemuende.de

MARTENS/
PRAHL/TRAVEMÜNDE